
Willkommen in Osnabrück

Liebe Erstis,

egal ob ihr euren Bachelor oder Master beginnt, egal ob ihr aus Osnabrück oder einer anderen Ecke kommt - so ein Start ins Studium kann ganz schön überwältigend sein.

Keine Angst!

Es gibt zahllose Stellen an die ihr euch wenden könnt, wenn ihr etwas nicht versteht oder Hilfe braucht! Unter der Rubrik „Studium und mehr“ stellen wir euch verschiedene Angebot der Uni vor. Bei Problemen kannst du dich auch jederzeit an den AStA wenden und wir helfen so gut es geht weiter.

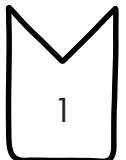
Beim Studium geht es nicht ausschließlich darum seine Zeit abzusetzen und Module abzuschließen. Es geht vor allem auch darum selbstständig Interessen auszubilden und aktiv zu werden.

Du kannst auch mitmachen!

Engagiere dich doch zum Beispiel in deiner Fachschaft oder tritt einer Hochschulgruppe bei. Außerdem bieten eine Vielzahl von Initiativen dir die Möglichkeit neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam coole Aktionen durchzuführen. Diese können politischer, gesellschaftlicher oder sozialer Natur sein.

Mit diesem Heft möchten wir als AStA einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass ihr gut an der Uni Osnabrück ankommt und wisst, wann ihr euch an wen wenden könnt.

Und wenn die Hälfte dieses Textes für dich komplett unverständlich war, dann ist das vollkommen normal. Nachdem du dieses Heft durchgestöbert hast, wirst du alles ein bisschen besser verstehen.



Welcome to Osnabrück

Dear (first-year) international students,

Whether you are starting your Bachelor's or Master's degree, whether you have been living in Osnabrück or just moved here - starting your studies can be quite overwhelming.

Don't worry!

There are countless places you can turn to if you don't understand something or need help! Under the heading „Information for International Students“ (pp. 170-181) we will introduce you to various services offered by the university. If you have any problems, you can also contact the AStA at any time and we will help you as much as we can. There is the AStA department for international affairs (p.66) and the autonomous department for international students (p.123) you can turn to.

Studying is not just about doing your time and completing modules. It is also about developing your own interests and becoming active.

You can also participate!

For example, get involved in your student council or join a university group. In addition, a variety of initiatives offer you the opportunity to make new friends and carry out cool activities together. These can be political, societal or social in nature. Unfortunately, their introductions are mostly in German. We will work on translating them on our website: www.asta.uos.de

With this booklet, we as AStA (students union) would like to make a small contribution so that you arrive well at the University of Osnabrück and know when you can turn to whom.

And if half of this text was completely incomprehensible to you, that's perfectly normal. After you have browsed through this booklet, you will understand everything a little better.

Inhaltsverzeichnis

Über den AStA

Semesterplaner

AStA

Referate für Fachschaften.....	58
Referat für Finanzen.....	59
Referat für Hochschulpolitik.....	60
Referat für Studium und Lehre.....	61
Referat für Kultur.....	62
Referat für Politische Bildung und Antifaschismus.....	63
Referate für Öffentlichkeit und Digitales.....	64
Referate für Internationales.....	66
Referate für Nachhaltigkeit und Verkehr.....	67
Referate für Studierende am Westerberg.....	68
Referate für Soziales, Gleichstellung und Inklusion.....	69
Verwaltung.....	70
Buchhaltung.....	71
StudiBullis.....	72
Fahrradwerkstatt & Lernmittelverkauf.....	73
Internationaler Studierendenausweis und Rechtsberatung im AStA.....	74
BAföG-Beratung.....	75
Antifaschistischer Lesekreis.....	76
Semesterticket 22/23.....	77
Kultursemesterticket.....	79

Studentische Initiativen..... 80

Hochschulpolitik & Engagement

Autonomes Queerreferat.....	121
Autonomes Referat für Frauen und geschlechtliche Gleichstellung.....	122
Autonomes Referat für ausländische Studierende.....	123
Frauenarchiv.....	124
Gremien der Universität.....	125
Die Studierendenschaft.....	127
Abkürzungsverzeichnis.....	128
Wahlaufruf.....	129
JUSO HSG.....	130

Kleine Strolche - Linke HSG.....	131
Liberale HSG.....	132
SPuG HSG.....	133
Projektreferat Happy Campus.....	134

SubstAnZ.....	138
Frauenstreik Osnabrück.....	140
Fairo Moda.....	141
Queer Refugees.....	142
Falken.....	143
LiKOs.....	144
K.A.F.F.....	145

Studium und mehr

StudiOS.....	147
Sprachenzentrum.....	148
Bibliotheken.....	149
Psychosoziale Beratungsstelle.....	150
Studieren mit Kind.....	151
Studieren mit Behinderung.....	152
Das Gleichstellungsbüro.....	154
Hochschulsport.....	156
BAföG.....	157
Sprachkurse (DaF) vom EXIL e.V.....	158

Osnabrück

Wohnen.....	161
Jobben.....	164
Studienrabatte.....	166
Kneipenführer.....	167
Fairytale Festival 2023.....	168

Information for International Students..... 170

Pläne

Lageplan Innenstadt.....	182
Lageplan Westerberg.....	183
Streckennetz Semesterticket.....	184

Impressum



Über den AStA

Zu Beginn jeden Kalenderjahres (Ende Januar) wählen die Studierenden der Universität Osnabrück den neuen Studierendenrat (StuRa).

Dieser wählt dann wiederum den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) für ein Jahr.

Die gewählten Referent*innen sind damit die offiziellen Vertreter*innen der Studierendenschaft der Universität.

Was macht eigentlich der AStA?

Aufgeteilt in verschiedene Aufgabenbereiche, genannt Referate, kümmern wir uns dann um die Vermittlung zwischen Hochschule und euch Studierenden, sowie die politische Vertretung studentischer Interessen in der Gesellschaft und die politische Bildung von Student*innen:

Der AStA

- verhandelt das Semesterticket
- vertritt die studentischen Interessen nach außen
- verwaltet den studentischen Haushalt
- tritt für studentische Belange ein
- organisiert Veranstaltungen

Wir haben verschiedene Serviceangebote, wie die BAföG-Beratung, Rechtsberatung und ähnliches.



Bei allen Fragen rund ums Studienleben und das Studium ist der AStA eine gute erste Anlaufstelle. Können wir auch nicht jede Frage beantworten, so wissen wir doch, wer euch weiterhelfen kann. Infos zu den Sprechstunden findet ihr auf der Homepage.

Web: asta.uos.de

Mail: asta@uos.de

Tel. 0541 9694872

Insta: @asta_uos

Facebook: @Asta.Uni.Osnabrueck

Twitter: @AstAUniOS

Montag

03.10.2022

Tag der Deutschen Einheit

Dienstag

04.10.2022

Mittwoch

05.10.2022

Donnerstag

06.10.2022

Freitag

07.10.2022

08.10.2022

Samstag

Sonntag 09.10.2022

2019 - Ein Rechtsextremist greift eine Synagoge in Halle/Saale an. Als dies scheitert, erschießt er zwei Passant*innen.

Montag

10.10.2022

Dienstag

11.10.2022

Coming Out Day

Mittwoch

12.10.2022

Donnerstag

13.10.2022

Freitag

14.10.2022

15.10.2022

Samstag

Sonntag 16.10.2022

Montag

17.10.2022

Beginn der Erstwoche

Dienstag

18.10.2022

Mittwoch

19.10.2022

Die legendäre EW-Party

Donnerstag

20.10.2022

Freitag

21.10.2022

22.10.2022

Samstag

Sonntag 23.10.2022

Montag

24.10.2022

Vorlesungsbeginn

Dienstag

25.10.2022

Mittwoch

26.10.2022

Donnerstag

27.10.2022

Freitag

28.10.2022

29.10.2022

Samstag

Sonntag 30.10.2022

Montag

31.10.2022

Feiertag

Dienstag

01.11.2022

Mittwoch

02.11.2022

Donnerstag

03.11.2022

Freitag

04.11.2022

2011 - Selbstenttarnung des NSU

05.11.2022

Samstag

Sonntag 06.11.2022

Montag

07.11.2022

Dienstag

08.11.2022

Mittwoch

09.11.2022

Internationaler Tag gegen Faschismus und Antisemitismus

1938 - Reichspogromnacht

1989- Fall der Berliner Mauer

Donnerstag

10.11.2022

Freitag

11.11.2022

12.11.2022

Samstag

Sonntag

13.11.2022

Montag

14.11.2022

Dienstag

15.11.2022

Mittwoch

16.11.2022

Donnerstag

17.11.2022

Weltstudierendentag

Freitag

18.11.2022

19.11.2022

Samstag

Sonntag 20.11.2022

Montag

21.11.2022

Dienstag

22.11.2022

Mittwoch

23.11.2022

Donnerstag

24.11.2022

Freitag

25.11.2022

26.11.2022

Samstag

Sonntag 27.11.2022

Montag

28.11.2022

Dienstag

29.11.2022

Mittwoch

30.11.2022

Donnerstag

01.12.2022

1955 - Rosa Parks löst den
Busboykott von Montgomery aus

WeltAIDS-Tag

Freitag

02.12.2022

03.12.2022

Samstag

Sonntag 04.12.2022

Montag

05.12.2022

Dienstag

06.12.2022

Mittwoch

07.12.2022

Donnerstag

08.12.2022

Freitag

09.12.2022

10.12.2022

Samstag

Tag der Menschenrechte

Sonntag

11.12.2022

Montag

12.12.2022

Dienstag

13.12.2022

Mittwoch

14.12.2022

Donnerstag

15.12.2022

Freitag

16.12.2022

17.12.2022

Samstag

Sonntag 18.12.2022

Montag

19.12.2022

Dienstag

20.12.2022

Mittwoch

21.12.2022

Donnerstag

22.12.2022

Freitag

23.12.2022

24.12.2022

Samstag
Beginn der Weihnachtsferien

Sonntag 25.12.2022

Montag

26.12.2022

Dienstag

27.12.2022

Mittwoch

28.12.2022

Donnerstag

29.12.2022

Freitag

30.12.2022

31.12.2022

Samstag

Sonntag 01.01.2023

Montag

02.01.2023

Dienstag

03.01.2023

Mittwoch

04.01.2023

Donnerstag

05.01.2023

Freitag

06.01.2023

07.01.2023 **Samstag**
2005 - Oury Jalloh stirbt in Polizeigewahrsam
2015 - Anschlag auf Charlie Hebdo

Sonntag 08.01.2023
Ende der Weihnachtsferien

Montag

09.01.2023

Dienstag

10.01.2023

Mittwoch

11.01.2023

Donnerstag

12.01.2023

Freitag

13.01.2023

14.01.2023

Samstag

Sonntag 15.01.2023

1919 - Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht
werden ermordet

Montag

16.01.2023

Dienstag

17.01.2023

Mittwoch

18.01.2023

Donnerstag

19.01.2023

Freitag

20.01.2023

21.01.2023

Samstag

Sonntag 22.01.2023

1973 - In Surinam wird der Februar zu Monat des Freiheitskampfes gegen den niederländischen Kolonialismus durch Anton de Kom und seiner Mitstreiter*innen erklärt.

Montag

23.01.2023

Dienstag

24.01.2023

Mittwoch

25.01.2023

Donnerstag

26.01.2023

Freitag

27.01.2023

Internationaler Holocaustgedenktag

28.01.2023

Samstag

Sonntag 29.01.2023

Montag

30.01.2023

Dienstag

31.01.2023

Mittwoch

01.02.2023

Donnerstag

02.02.2023

Freitag

03.02.2023

04.02.2023

Samstag

Sonntag 05.02.2023

Montag

06.02.2023

Dienstag

07.02.2023

Mittwoch

08.02.2023

Donnerstag

09.02.2023

Freitag

10.02.2023

11.02.2023

Samstag

Sonntag 12.02.2023

Montag

13.02.2023

Dienstag

14.02.2023

Mittwoch

15.02.2023

Donnerstag

16.02.2023

Freitag

17.02.2023

18.02.2023

Samstag

Sonntag 19.02.2023

2020 - Bei einem rechten, rassistischen Anschlag in Hanau werden zehn Menschen ermordet.

Montag

20.02.2023

Dienstag

21.02.2023

Mittwoch

22.02.2023

Donnerstag

23.02.2023

Freitag

24.02.2023

25.02.2023

Samstag

Sonntag 26.02.2023

Montag

27.02.2023

Dienstag

28.02.2023

Ende der Rückmeldefrist
für das Sommersemester

Mittwoch

01.03.2023

Donnerstag

02.03.2023

Freitag

03.03.2023

04.03.2023

Samstag

Sonntag 05.03.2023

Montag

06.03.2023

Dienstag

07.03.2023

Mittwoch

08.03.2023

Internationaler Frauenkampftag / Feministischer Kampftag

Donnerstag

09.03.2023

Freitag

10.03.2023

11.03.2023

Samstag

Sonntag 12.03.2023

Montag

13.03.2023

Dienstag

14.03.2023

Mittwoch

15.03.2023

Internationaler Tag
gegen Polizeigewalt

Donnerstag

16.03.2023

Freitag

17.03.2023

18.03.2023

Samstag

Sonntag 19.03.2023

Montag

20.03.2023

Dienstag

21.03.2023

1990 - Namibia feiert die endgültige Unabhängigkeit nach 38 jähriger blutiger Kolonialherrschaft (1883-1921) des Deutschen Kaiserreichs und folgender südafrikanischer Fremdverwaltung .

Mittwoch

22.03.2023

Donnerstag

23.03.2023

Freitag

24.03.2023

25.03.2023

Samstag

Sonntag 26.03.2023

Montag

27.03.2023

Dienstag

28.03.2023

Mittwoch

29.03.2023

Donnerstag

30.03.2023

Freitag

31.03.2023

Ende des Wintersemesters

01.04.2023
1945- Selbstbefreiung des KZ Buchenwald.

Samstag

Sonntag 02.04.2023

Montag

03.04.2023

Dienstag

04.04.2023

Mittwoch

05.04.2023

Donnerstag

06.04.2023

Freitag

07.04.2023

Feiertag

08.04.2023

Samstag

Sonntag 09.04.2023

Montag

10.04.2023

Feiertag

Dienstag

11.04.2023

Mittwoch

12.04.2023

Donnerstag

13.04.2023

Freitag

14.04.2023

15.04.2023

Samstag

Sonntag 16.04.2023

Montag

17.04.2023

Dienstag

18.04.2023

Mittwoch

19.04.2023

Donnerstag

20.04.2023

Freitag

21.04.2023

22.04.2023

Samstag

Sonntag 23.04.2023

Montag

24.04.2023

Dienstag

25.04.2023

Mittwoch

26.04.2023

Donnerstag

27.04.2023

Freitag

28.04.2023

29.04.2023

Samstag

Sonntag 30.04.2023

Montag

01.05.2023

Kampftag der Arbeiter*innenbewegung

Dienstag

02.05.2023

Mittwoch

03.05.2023

Donnerstag

04.05.2023

Freitag

05.05.2023

06.05.2023

Samstag

Sonntag 07.05.2023

Montag

08.05.2023

1945 - Deutschland kapituliert bedingungslos vor den Alliierten.

Dienstag

09.05.2023

Mittwoch

10.05.2023

Donnerstag

11.05.2023

Freitag

12.05.2023

13.05.2023

Samstag

Sonntag

14.05.2023

Montag

15.05.2023

Dienstag

16.05.2023

Mittwoch

17.05.2023

Internationaler Tag gegen
Homophobie Bipobie,
Interphobie und Transphobie

Donnerstag

18.05.2023

Feiertag

Freitag

19.05.2023

20.05.2023

Samstag

Sonntag 21.05.2023

Montag

22.05.2023

Dienstag

23.05.2023

Mittwoch

24.05.2023

Donnerstag

25.05.2023

2020 - Mord an George
Floyd durch die Polizei

Freitag

26.05.2023

27.05.2023

Samstag

2021 - Nach 113 Jahren erkennt Deutschland
(endlich) den Völkermord an den Herero und Nama an.
Die damalige Kolonie hieß Deutsch-Südwestafrika.

Sonntag 28.05.2023

Montag

29.05.2023

Feiertag

Dienstag

30.05.2023

Mittwoch

31.05.2023

Donnerstag

01.06.2023

Beginn des Pride Month

Freitag

02.06.2023

Der CDU-Politiker Walter
Lübcke wird von einem
Rechtsextremisten ermordet.

03.06.2023

Samstag

Sonntag 04.06.2023

1989 wird auf dem Tian'anmen-Platz ein friedlicher
Studierendenprotest blutig niedergeschlagen.

Montag

05.06.2023

Dienstag

06.06.2023

Mittwoch

07.06.2023

Donnerstag

08.06.2023

Freitag

09.06.2023

10.06.2023

Samstag

Sonntag 11.06.2023

Montag

12.06.2023

Dienstag

13.06.2023

Mittwoch

14.06.2023

Donnerstag

15.06.2023

Freitag

16.06.2023

17.06.2023

Samstag

**AStA Fairytale Festival
im Schlossinnenhof**

Sonntag 18.06.2023

Montag

19.06.2023

Dienstag

20.06.2023

Internationaler Tag der Geflüchteten

Mittwoch

21.06.2023

Donnerstag

22.06.2023

Freitag

23.06.2023

24.06.2023

Samstag

Sonntag 25.06.2023

Montag

26.06.2023

Dienstag

27.06.2023

Mittwoch

28.06.2023

Donnerstag

29.06.2023

Freitag

30.06.2023

01.07.2023

Samstag

Sonntag 02.07.2023

Montag

03.07.2023

Dienstag

04.07.2023

Mittwoch

05.07.2023

Donnerstag

06.07.2023

Freitag

07.07.2023

08.07.2023

Samstag

Sonntag 09.07.2023

Montag

10.07.2023

Dienstag

11.07.2023

2018 - Beate Zschäpe wird als Mittäterin der Morde und Sprengstoffanschläge, wegen Mitgliedschaft im NSU und wegen besonders schwerer Brandstiftung zu lebenslanger Haft verurteilt.

Mittwoch

12.07.2023

Donnerstag

13.07.2023

Freitag

14.07.2023

15.07.2023

Samstag

Sonntag 16.07.2023

Montag

17.07.2023

Dienstag

18.07.2023

Mittwoch

19.07.2023

Donnerstag

20.07.2023

1905 - In „Deutsch-Ostafrika“ heute Tansania wehren sich die Menschen im Zuge des Maji-Maji Aufstand gegen die deutsche Kolonialherrschaft. Der Aufstand wird blutig niedergeschlagen.

Freitag

21.07.2023

22.07.2023

Samstag

Sonntag 23.07.2023

Montag

24.07.2023

Dienstag

25.07.2023

Mittwoch

26.07.2023

Donnerstag

27.07.2023

Freitag

28.07.2023

29.07.2023

Samstag

Sonntag 30.07.2023

Montag

31.07.2023

Ende der Rückmeldefrist
für das Wintersemester

Dienstag

01.08.2023

Mittwoch

02.08.2023

Donnerstag

03.08.2023

Freitag

04.08.2023

05.08.2023

Samstag

Sonntag 06.08.2023

Montag

07.08.2023

Dienstag

08.08.2023

Mittwoch

09.08.2023

Donnerstag

10.08.2023

Freitag

11.08.2023

12.08.2023

Samstag

Sonntag 13.08.2023

Montag

14.08.2023

Dienstag

15.08.2023

Mittwoch

16.08.2023

Donnerstag

17.08.2023

Freitag

18.08.2023

19.08.2023

Samstag

Sonntag 20.08.2023

Montag

21.08.2023

Dienstag

22.08.2023

Mittwoch

23.08.2023

Donnerstag

24.08.2023

Freitag

25.08.2023

26.08.2023

Samstag

Sonntag 27.08.2023

Montag

28.08.2023

1963 - Martin Luther King gibt seine I Have a Dream Rede

Dienstag

29.08.2023

Mittwoch

30.08.2023

Donnerstag

31.08.2023

Freitag

01.09.2023

02.09.2023

Samstag

2022 - Malte C. stirbt nachdem er auf dem CSD in Münster von einem queerfeindlichen Menschen brutal zusammengeschlagen wurde. Er hatte versucht zwei andere Teilnehmer*innen vor dem Täter zu schützen.

Sonntag 03.09.2023

Montag

04.09.2023

Dienstag

05.09.2023

Mittwoch

06.09.2023

Donnerstag

07.09.2023

Freitag

08.09.2023

09.09.2023

Samstag

Sonntag 10.09.2023

Montag

11.09.2023

Dienstag

12.09.2023

Mittwoch

13.09.2023

Donnerstag

14.09.2023

1994 - In Osnabrück wird Peter Hamel durch drei Jugendliche, welche sich verabredet hatten um „Schwule zu klatschen“, zu Tode geprügelt.

2022 - Das Peter Hamel Denkmal wird in Osnabrück am Reiffeisenplatz eingeweiht

Freitag

15.09.2023

16.09.2023

Samstag

Sonntag 17.09.2023

Montag

18.09.2023

Dienstag

19.09.2023

Mittwoch

20.09.2023

Donnerstag

21.09.2023

Freitag

22.09.2023

23.09.2023

Samstag

Sonntag 24.09.2023

Montag

25.09.2023

Dienstag

26.09.2023

Mittwoch

27.09.2023

Donnerstag

28.09.2023

Freitag

29.09.2023

30.09.2023

Samstag

Sonntag 01.10.2023

Montag

02.10.2023

Dienstag

03.10.2023

Tag der Deutschen Einheit

Mittwoch

04.10.2023

Donnerstag

05.10.2023

Freitag

06.10.2023

07.10.2023

Samstag

Sonntag 08.10.2023



Referat für Fachschaften

Hey,

ich bin Désirée und die ASTA Referentin für Fachschaften. Vor diesem Amt war ich selbst schon länger in meiner Fachschaft aktiv und kenne daher die Belange von Fachschaften gut.

Der Großteil meiner Arbeit im Referat stellt die Organisation der Fachschafts-Koordinations-Konferenz (FKK) und alle dazugehörigen Aufgaben dar. Die FKK ist ein Gremium, welches besonders zur Vernetzung und Kommunikation unter den Fachschaften genutzt wird.

Eine weitere Aufgabe der FKK ist es jährlich über den Haushalt abzustimmen. Außerdem gibt es durch gewählte Delegierte einen Austausch mit dem StuRa sowie durch mich als Referentin den stetigen Kontakt zum ASTA.

Gerne könnt ihr euch jederzeit mit Anfragen, Sorgen oder weiteren Anliegen an mich wenden.

Schreibt einfach eine Mail an:
astafkk@uos.de

Hey,

I am Désirée, the representative in the ASTA (student union) for the different student councils of our university. Prior to this position, I was already part of a student council. Thus, I know what kinds of issues student councils have to deal with.

Mostly, I organise and prepare monthly meetings called Fachschafts-Koordinations-Konferenz, where all the students councils can connect, tackles issues and communicate with each other. The FKK also votes yearly on the student household.

Further, with the help of their own elected representatives, the FKK is part of the StuRa (Studierendenrat).

If you have any questions, concerns or requests you can always contact me.

Just write me an email:
astafkk@uos.de



Referat für Finanzen

Mein Name ist Valery Koberg, meine Pronomen sind sie/ihr und ich bin Finanzreferentin im AStA. Meine Aufgaben bestehen daraus, den Haushalt der Studierendenschaft zu planen und Ausgaben der Studierendenschaft abzurechnen (dazu gehören Partys, Vorträge, und andere Ausgaben von Fachschaften, Initiativen, Hochschulgruppen, AStA Referaten...) sowie sicherzustellen, dass alle Ausgaben im Rahmen der Finanzordnung und im Sinne der Studierendenschaft getätigt werden. Zusätzlich bin ich verantwortlich für die Vergabe von Kleinstdarlehen (bis zu 500€) an Studierende der Universität, die in spontane, unverschuldete Geldnöte geraten sind. Diese Darlehen sind unkompliziert und zinslos, müssen allerdings innerhalb von 10 Monaten zurückgezahlt werden. Bei allen Fragen und Anliegen meldet euch gerne per Mail [asta-finanzen\[at\]uos.de](mailto:asta-finanzen[at]uos.de) oder kommt zur Sprechstunde des AStA.

My name is Valery Koberg, my pronouns are she/her and I am a finance-consultant in the AStA. My tasks consist of planning the student body's budget and accounting for student body expenses (this includes parties, lectures, and other expenses of student councils, initiatives, university groups, AStA units...) as well as ensuring that all expenses are made within the financial regulations and in the spirit of the student body. In addition, I am responsible for granting micro-loans (up to 500€) to students of the university who have run into spontaneous financial difficulties through no fault of their own. These loans are uncomplicated and interest-free, but must be repaid within 10 months. If you have any questions or concerns, please contact us by email [asta-finanzen\[at\]uos.de](mailto:asta-finanzen[at]uos.de) or come to the AStA office hours.

Kontakt: asta-finanzen@uos.de





Referat für Hochschulpolitik

Hallo hallo, Wir sind Sophie, Joël und Hey, Frederik, deine Referentinnen für Hoch-We are Sophie, Joël and Frederik and schulpolitik. we constitute the department „Hoch-Das Referat für Hochschulpolitik be-schulpolitik“ of the General Students' schäftigt sich mit vielen Problematiken,Committee (German: „Allgemeiner Stu-die dir im studentischen Alltag über denderendenausschuss“ or short AStA) that Weg laufen. Wir wollen die Interessenis responsible for several topics surrounder Studierenendenschaft vertreten undding university politics or practically most engagieren uns deshalb in der Politik anproblems you will encounter in everyday der Hochschule, in der Bundes- und Lan-university life. We intend to represent despolitik und in der Kommunalpolitik.the interests of all students. Therefore, Wir möchten, dass sich die Universitätwe work on the representation of our stuals ein Ort für freie Bildung für Alle ver-dents towards the university leadership steht und durch demokratische Struktu-and its politics, local politics in Osnaren auch jede Stimme ernstgenommenbrück, as well as federal and regional wird. Das bedeutet für uns insbesonderepolitics. We want the university to be a der stetige Kampf gegen die immer wei-free space for education for everyone tere Ökonomisierung von Universitäten.with democratic structures and the op-Weitere Brandpunkte sind für uns: Lang-portunity to participate. This includes to zeitstudiengebühren, prekäre Arbeits-keep on fighting against the increasing verhältnisse an der Universität, die stu-economisation of universities. Against dentische Initiative zur Etablierung einestuition fees, against stress and pressure Manteltarifvertrages für studentische Be-in everyday university life, against preschäftigte ‚TVStud‘, die Schließung gan-carious employment situations of stuzer Institute aus ökonomischen Gründendents and university employees, and (z. B. Kunstgeschichte) und allgemeinthe shut-down of institutes without large der stressige Unialltag. revenues.

Kontakt:
asta-hopo@uos



Referat für Studium und Lehre

Hallo, wir sind Hannah und Daniel. Als Referent*innen für Studium und Lehre setzen wir uns für eine gute Lehr-Lern-Kultur an der Uni Osnabrück ein. Das heißt, dass wir versuchen das Studieren an unserer Uni reibungslos zu ermöglichen. Leider tauchen für viele Studierende immer wieder kleinere und größere Probleme auf, mit denen sie sich dann an uns wenden. Zusammen mit allen Beteiligten versuchen wir dann eine gute und zufriedenstellende Lösung finden. Zu den Themen, die in unseren Aufgabenbereich fallen, gehören beispielsweise Probleme mit der Anwesenheitspflicht, mit Prüfungsangelegenheiten oder auch mit Dozierenden. Wenn auch in deinem Studienverlauf Herausforderungen auftreten, bei deren Überwindung wir dich unterstützen können, wende dich gerne an uns: astasl@uos.de

Hi, we are Hannah and Daniel. As consultants for studies and teaching, we are committed to a good teaching-learning culture at the University of Osnabrück. This means that we try to make studying at our university as trouble-free as possible. Unfortunately, for many students smaller and larger problems arise from time to time, which they then turn to us with. Together with all those involved, we try to find a good and satisfying solution. Among the issues that belong to our field of responsibility are problems with compulsory attendance, examination matters or even lecturers. If challenges arise during your studies that we can help you overcome, please contact us: astasl@uos.de





Referat für Kultur

Wir sind Marie und Somnath, die Referenten für Kultur im AstA. Marie ist gerade in den letzten Zügen ihres Masters of Education mit den Fächern Latein und Geschichte, Somnath steht kurz vor seiner Abschlussarbeit in Physik. Wer sich jetzt fragt, was wir denn eigentlich so machen: das Kulturreferat ist vielschichtig! Wir leihen euch nicht nur gern mal Pavillons, Bierzeltgarnituren und eine Musikanlage aus, sondern auch das ganze Fairytale-Festival und die jährliche EW-Party gehören zu unseren Aufgaben. Außerdem sind wir für das Kultursemesterticket zuständig, von dem ihr als Studierende sehr profitiert, reinschauen lohnt sich also. On top vertritt das Kulturreferat die Studierenden beim Zentrum für Hochschulsport. Alles in allem: sobald es um Spaß geht, sind wir gefragt!

Kommt also gerne mit allen Verleih- und Veranstaltungsanfragen sowie Anregungen zu uns in den AstA oder schreibt eine Mail an **asta-kultur@uos.de**. Wir freuen uns auf euch!

Hello!

We are Marie and Somnath, referents of the culture department in the AstA. Marie is on last legs of her Master of Education with the subjects Latin and History. Somnath is near his thesis in Physics. For those who wonder what we are actually responsible of: the culture department has pretty diverse tasks! Besides lending our pavillons, seats and music boxes for student initiatives, we are also organizing the whole Fairytale festival and the yearly EW-Party. Furthermore we care about the cultural semester ticket, which has a lot of cultural benefits for you as students. On top we represent the student body at the Centre for University Sports. All in all: when it's about fun, it's about us!

So please feel free to contact us during office hours in the AstA or via mail to [asta-kultur\[at\]uos.de](mailto:asta-kultur[at]uos.de). if you have any event ideas, rental requests or other suggestions regarding these topics. We're looking forward to see you!



FAIRYTALE
FESTIVAL

PRÄSENTIERT VOM



Referat für politische Bildung und Antifaschismus

Deine Referenten

In diesem Jahr sind wir, Kadir und Franco für das Referat politische Bildung und Antifaschismus zuständig.

Politische Bildung

Mit Hilfe verschiedener Formate wie Vorträgen, Workshops und Diskussionen wollen wir mit euch gesellschaftliche Probleme (wie z.B. Rassismus, Antisemitismus und andere Übelkeiten) und den gesellschaftlichen Normalvollzug im universitären Alltag und darüber hinaus benennen, analysieren sowie kritisieren.

Kontakt: Email:
asta-antifa@uos.de



Antifaschismus

Im Bereich Antifaschismus beschäftigen wir uns vor allem mit aktuellen autoritären und faschistischen Tendenzen, Bestrebungen und Organisationen sowie mit dem politischen und gesellschaftlichen Rechtsruck. Dies betrifft unter anderem den erstarkenden Antisemitismus, Rassismus, Antiziganismus, Antifeminismus und andere Ungleichwertigkeitsideologien, ob sie nun normalnationalistisch, völkisch oder religiös unterbaut sind. Auch verstehen wir die ständig fortschreitende Militarisierung der Polizei und die weitgehend unkontrollierte Ausweitung ihrer Befugnisse ebenso wie die der Geheimdienste als wesentlichen Teil der autoritären (Re-)Formierung der Gesellschaft.

Gegen all diese Tendenzen werden wir vor allem in Form von informativen und/ oder interaktiven Veranstaltungen wie Vorträgen und Workshops anzu-gehen. Wir werden dabei versuchen, nicht nur Symptome zu diskutieren, sondern auch an die Ursachen der ganzen Misere ranzukommen, deren Auswirkungen wir oben beschrieben haben.



Referat für Öffentlichkeit und Digitales

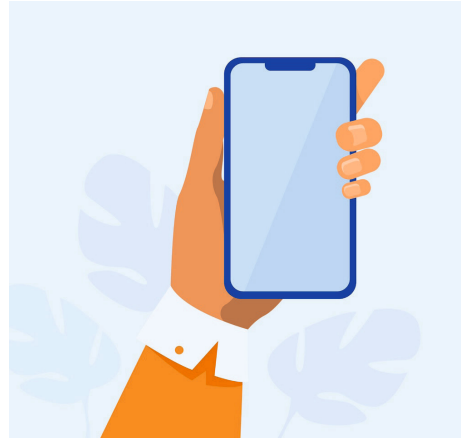
Hallo!

Wir sind Polina und Jacob, die Referent*innen für Öffentlichkeit und Digitales. Wir halten euch über die Geschehnisse in und um den ASTA auf dem Laufenden :)

Wir kümmern uns um die ASTA Website www.asta.uos.de, Facebook und Instagram [@asta_uos](https://www.instagram.com/asta_uos)

Schaut gerne mal rein!

Dort warten Veranstaltungshinweise, kurze Informationen und Aktuelles rund ums Unileben auf Euch. Auch auf unserer Homepage, findet ihr hilfreiche Tipps, Infos rund um unseren Service und alle Referate und autonomen Referate detailliert findet. Diese soll im Laufe des Jahres aktualisiert und ansprechender gestaltet werden. Nicht nur wollen wir unsere eigene Arbeit im ASTA sichtbar machen, sondern ebenso die vielen Initiativen die es an unserer Uni gibt. Sie bilden einen wichtigen Teil der studentischen Selbstverwaltung und bieten Veranstaltungen und Möglichkeiten des Zusammenkommen in vielen Bereichen an. Natürlich besteht ebenfalls die Möglichkeit eigene Initiativen zu gründen.



Neben unserem alltäglichen Aufgaben stehen auch immer größere Projekte an. Auch dieses schöne Heft wurde von uns erstellt.

E-mail:
astarof@uos.de

Insta:
[@asta_uos](https://www.instagram.com/asta_uos)

Referat für Öffentlichkeit und Digitales

Hello!

We are Polina and Jacob, the officers for public and digital affairs. We keep you up to date about what's going on in and around the AStA :)

We take care of the homepage www.asta.uos.de, facebook and instagram [@asta_uos](https://www.instagram.com/asta_uos)
Have a look!

You will find information about events and news about university life. We also take care of the homepage, where you can find helpful tips, information about our services and all units and autonomous departments in detail. Not only do we want to make our own work in the AStA visible, but also the many initiatives that exist at our university.

They form an important part of the student self-administration and offer events and opportunities to get together in many areas. Of course there is also the possibility to found new initiatives.

In addition to our everyday tasks, there are always larger projects on the agenda. For example this nice freshman booklet, which we publish every year. Also, we are in charge of marketing of our festival the Fairytale Festival which will take place next year on the 17th of June 2023 in the Schlossinnenhof.

Is there anything that bothers you? Was anything particularly good? We are always happy about your criticism, praise and suggestions. So feel free to send us an email to astaroef@uos.de or contact us via our social media.





Referat für Internationales

Hi an alle – mein Name ist Karolin und ich bin die AStA Referentin für Internationales der Uni Osnabrück. Hier im Referat werden internationale und interkulturelle Themen behandelt, mit dem Ziel, das Studium zu vereinfachen. Ihr erhaltet Infos, Unterstützung, Beratung und Übersetzungen zu diesen Themen:

- Orientierung an der Uni, Studi-ID, Verkehrsmittel, Organisationen der Uni
- Studium-Alltag (Lehrveranstaltungen, Prüfungen, Hausarbeiten, Bewerbungen)
- Wohnungssuche, Mietverträge, Umzüge
- Praktika und Jobsuche, Finanzierungsmöglichkeiten, etc.

Außerdem werden regelmäßige Events veranstaltet, bei denen ihr euch gerne beteiligen könnt.

Sehr wichtig: natürlich sind alle Menschen willkommen, Internationals und Locals – denn nur zusammen können wir die Internationalisierung unserer Uni vorantreiben und Menschen miteinander verbinden!

Kontakt: astaint@uos.de

Hi everyone - my name is Karolin and I am the AStA consultant for International affairs at the University of Osnabrück. In this department, we deal with international and intercultural topics, aiming to make studying easier for everybody. Here, you can get information, support, advice and translations on the following topics:

- Orientation at the university, Student-ID, means of transport, university organisations
- Everyday life at university (courses, exams, homework, applications)
- Finding accommodation, tenancy agreements, moving houses
- Internships and job search, loans, etc.

In addition, regular events are organised, which you are always welcome to participate in or help organising.

Very important, all people are welcome, internationals and locals. We want to connect people with each other because only together we can promote the internationalisation of our university!



Referat für Nachhaltigkeit und Verkehr

Liebe Studierende,
mein Name ist Jill Strüber. Ich studiere
Rechtswissenschaften mit dem Schwer-
punkt Wirtschaftsstrafrecht und bin die
ASTa Referentin für Ökologie, Nach-
haltigkeit und Verkehr.

Besonderes Augenmerk lege ich auf
Themen wie Elektromobilität, Verbes-
serung der Verkehrssicherheit und In-
frastruktur für Studierende, nachhaltige
Ernährung und dem allgemeinen Na-
turschutz.

Ideen für interessante Veranstaltungen
zu den Themenbereichen habe ich
schon eine Menge, haltet euch gern auf
den Seiten des ASTa und den Social
Media Kanälen auf dem Laufenden.
Wenn euch etwas besonders auf dem
Herzen liegt, nehme ich Anregungen
natürlich gern entgegen und freue mich
mit Euch in einen konstruktiven Dialog
einzusteigen.

Auch bin ich Eure Ansprechpartnerin
wenn es um Fragen rund um das Se-
mesterticket oder Buchung des Studi-
bullis geht.

**Kontakt: asta-verkehr@uos.de oder
asta-oekologie@uos.de**



Dear students,
my name is Jill Strüber. I study law with
a focus on commercial criminal law
and I am the ASTa consultant for ecology,
sustainability and mobility.

I pay special attention to topics such as
electromobility, improving traffic safety
and infrastructure for students, sustain-
able nutrition and generally nature
conservation.

I already have a lot of ideas for inter-
esting events on the topics, feel free
to keep up to date on the ASTa pages
and social media channels. If there is
something that is particularly important
to you, I will of course be happy to
receive your suggestions and to enter
into a constructive dialogue with you.

I am also your contact person when it
comes to questions about the semester
ticket or booking the Studibulli.



Michael

Referat für Studierende am Westerberg

Hey und Moin!

Ich bin Michael und Dein Westerberg-referent. In erster Linie halte ich während Sprechstunde am Westerberg die Stellung und bin rund um alle Fragen bezüglich dem Westerberg als Ansprechpartner an Deiner Seite! Sei es Mensa, defekte Automaten oder auch die eine oder andere Bescheinigung während der Sprechstunde. Nebenbei Versuche ich auch den Kontakt zum Hochschul-ASTA zu halten. Du wusstest nicht, dass es ein aktives Westerberg ASTA Büro gibt? Genau da möchte ich auch ansetzen und dieses bekannter machen. Freu dich auf coole Aktionen am Westerberg :) Last but not least: Westerbergstudierende sind die Coolsten!

Cheers und bis bald Michael

Kontakt: asta-westerberg@uos.de

Hey and Moin!

I am Michael and your representative at the Westerberg. First and foremost, I hold the office hours at the Westerberg and am your contact person for all questions concerning the Westerberg! Be it Mensa, defective vending machines or other. Also, I try to keep in touch with the Hochschul-ASTA. You didn't know that there is an active Westerberg ASTA office? That's exactly where I would like to start and make it better known. Look forward to cool events at the Westerberg :) Last but not least: Westerberg students are the coolest!

Cheers and see you soon Michael



Referat für Soziales, Gleichstellung und Inklusion

Als Referat für Gleichstellung, Soziales und Inklusion kümmern wir uns um eure sozialen Interessen. Dazu gehört unter anderem die Beratung bei der Studienfinanzierung, damit niemand sich darum sorgen muss, ob er oder sie sich nächsten Monat noch Bildung leisten kann oder die Hilfe bei der Wohnungssuche. Darüber hinaus empfinden wir auch die psychische Gesundheit der Studierenden bei Prüfungsstress, Studijob und dem allgemeinen Alltag als ein wichtiges Thema. Als Gleichstellungsreferentinnen setzen wir uns für eine Hochschule ein, die jede*r Student*in, egal welchen ethnischen, sozialen und familiären Hintergründen oder welchem Geschlecht oder Sexualität gerecht wird. Dafür sind Ansprechpartnerinnen für Diskriminierungserfahrungen oder Erlebnisse mit sexualisierter Gewalt in der Uni, aber auch außerhalb zum Beispiel auf Studiparties oder an den Clubtüren. Wir wollen an der Uni Osnabrück das Projekt Nightline nach vorne bringen und so dafür sorgen, dass Studierende stets ein offenes Ohr finden.

Kontakt:
asta-soziales@uos.de

As the Department of social affairs, equal opportunities and inclusion we take care of your social interests and needs. This includes advisory in student finance, as well as help in finding a home in Osnabrück. We also view the mental health of students as a priority amidst all the exam stress, side jobs or the over all Stress of everyday life. As the appointees for equal opportunities we advocate for a university that meets the needs and challenges of its students no matter their ethnic, social, and familiar backgrounds and does not differentiate according to sexuality or gender. In this role we are your contact persons for your experiences of discrimination or sexualised violence inside university and outside at parties and club doors. We want to bring nightline to the university of Osnabrück so that no student must feel like they have no one who listens or be afraid when walking home alone.





Verwaltung

Hallo,

mein Name ist Horst Riedewald und ich werde von der Studierendenschaft der Uni Osnabrück als Verwaltungshilfe beschäftigt.

Eine Universität mit 9 Fachbereichen, über 200 Professuren, mehr als 1.600 Beschäftigten und knapp 14.000 Studierenden produziert einen massiven Verwaltungsaufwand. Wenn dann die Rede von AStA, Senat, AFH, FKK, StuRa, ZSK, FBR, FSR etc. ist, kommt die Uni mitunter nicht nur Neuankömmlingen wie ein böhmisches Dorf vor.

In Niedersachsen – wie in den meisten anderen Bundesländern – verwalten sich die Studierendenschaften als Teilkörperschaften öffentlichen Rechts selbst. Das bedeutet, es werden eigene Wahlen durchgeführt, es gibt eigene Satzungen und Ordnungen und auch einen eigenen studentischen Haushalt, über den die Zahlungen für das Semesterticket und die Selbstverwaltung abgewickelt werden. Die Entscheidung, wie diese Mittel verteilt werden, damit Dinge wie BAföG- und Rechtsberatung, Vorträge, Workshops und Studi-Bulli bezahlt und Fachschaften und Initiativen mit Mitteln ausgestattet werden, trifft der Studierendenrat (StuRa) zusammen mit der Fachschafts-Koordi-

nations-Konferenz (FKK).

Damit hier jemand im Dickicht der Ordnungen und Satzungen den Überblick behält und dafür sorgt, dass Entscheidungen korrekt getroffen und protokolliert werden, hat die Studierendenschaft eine Stelle für Verwaltungsangelegenheiten geschaffen.

In meiner Funktion berate ich nicht nur die Organe der Studierendenschaft hinsichtlich der gerade genannten Punkte und schreibe und sammle die Protokolle der Gremiensitzungen, sondern führe auch die Wahlen zum Studierendenrat und den Fachschaftsräten als beauftragter studentischer Wahlleiter durch. Außerdem verfüge ich zusammen mit der Buchhaltung über die Konten der Studierendenschaft, betreue die Studierendenbibliothek und verwalte das Veranstaltungsequipment.

Zu guter Letzt bin ich Ansprechpartner für alle Organe der Studierendenschaft, die Beratung bei der Durchführung von größeren Veranstaltungen oder Projekten brauchen.

Kontakt
asta-verwaltung@uos.de



Buchhaltung

Ich bin Marion und bin für die Buchhaltung im AstA zuständig.

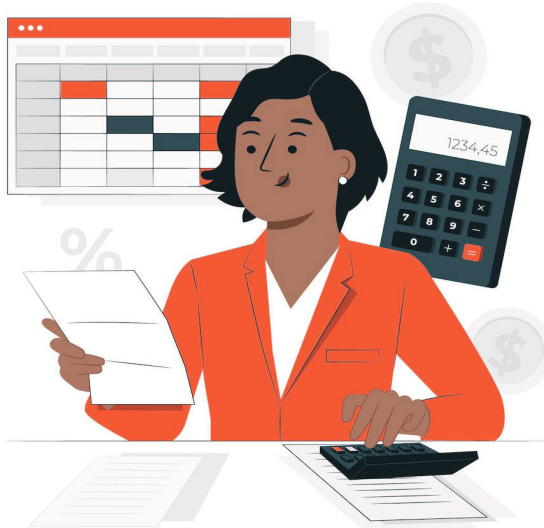
Die Erstattung von Ausgaben der Initiativen, Hochschulgruppen und der Referate (im Rahmen der Finanzordnung) gehört zu meinen Aufgaben.

Auch habe ich für jedes andere Anliegen immer ein offenes Ohr, spricht mich einfach an.

Kontakt

Mich erreicht ihr zu den Öffnungszeiten des AstA.

Momentan findet die Sprechstunde entweder telefonisch oder nach Absprache statt. Ich bin außerdem unter **asta-buchhaltung@uos.de** zu erreichen.





Die StudiBullis

Der Studierendenschaft stehen mittlerweile drei Bullis zur Verfügung: zum Einkaufen, Umziehen oder für die Wochenendtour. Möglich gemacht hat das die ehemalige Initiative „StudiBulli“ in Zusammenarbeit mit StadtTeilAuto Os-nabrück GmbH.

Was für Fahrzeuge sind das?

Es handelt sich um einen weißen und zwei rote Ford Transit. Zwei davon haben neun Sitze, welche im Regelfall ausgebaut sind und in einer Garage in der Wüste gelagert sind, Rundumverglasung und eine Anhängerkupplung. Nimmst du die letzten beiden Sitzreihen heraus, erhältst du eine Ladefläche von etwa zweieinhalb Meter Länge. Der dritte Bulli ist etwas kleiner, reicht aber für viele Fahrten bereits aus.

Der Mietpreis setzt sich momentan zusammen aus:

- 5 € Vertragsabschlussgebühr (für Buchungen unter Tagespreis)
- + 4,50 €/Std oder 45 €/Tag
- + 0,34 €/km (0,22 € ab dem 101 km)

Was kostet mich das?

Der Spritverbrauch ist im Preis inbegriffen. Brauchst du den Bulli kürzer als gebucht, kann es passieren, dass du nicht den vollen Stundenpreis bezahlen musst.

Wo kann ich den Bulli mieten?

Der Bulli wird normalerweise durch den AStA an der Alten Münze während der Sprechzeiten oder in der Stadtteilautofiliale am Neumarkt vermietet. Du kannst ihn aber auch selbstständig online buchen. Genutzt werden können die StudiBullis jederzeit.

Was muss ich zur Vertragsunterzeichnung mitbringen?

- Personalausweis
- Studenausweis
- 30 € Kautions + 10€ Kartenpfand

Die Kautions wird mit dem tatsächlichen Mietpreis verrechnet, gegebenenfalls wird Geld zurückgezahlt.

Mehr Informationen und Anleitungen

gibt es unter asta.uos.de oder im AStA. Bitte beachtet, dass sich die hier abgedruckten Details im Laufe des Jahres noch ändern können, da der Vertrag neu verhandelt wird!

Bei Fragen unterwegs wende dich an die Servicezentrale Carsharing unter Tel. 0700/ 2277427464

Detailliertere und aktuelle Infos findet ihr auf unserer Website asta.uos.de unter Service > StudiBulli

Vielleicht gibt es auch bald Lastenräder zu leihen.

Fahrradwerkstatt und Lernmittelverkauf

Licht kaputt, Reifen platt, Schutzblech futsch, dein Rad fährt nicht mehr?
Neues Fahrrad? Ein schöner Traum!
Reparieren lassen? Viel zu teuer!

Der AStA bietet in seiner Fahrradwerkstatt **Hilfe zur Selbsthilfe** an.

Auf unserer Website findet ihr ein Kontaktformular, mit dem ihr euch anmelden könnt. Die Werkstatt liegt im Studienzentrum im EG zwischen EW Gebäude und Mensa.

Wie kann ich einen Termin buchen?
Nachdem du diesen Absatz zuende gelesen hast, meldest du dich über das Kontaktformular auf der AStA Seite an! Darein schreibst du:

- Was muss repariert werden? (Wenn du dir nicht sicher bist, was kaputt ist oder welche Ersatzteile du evtl besorgen musst, kannst du das im Vorhinein mit unserem Mitarbeiter absprechen. Schreib dafür in das Kontaktformular, dass du erst einmal nur eine kurze Einschätzung brauchst. Bei der Gelegenheit könnt ihr dann auch direkt den Reparaturtermin vereinbaren.)
- Wann innerhalb der Öffnungszeiten könntest du kommen?

Mehr Informationen und Updates gibt es unter www.asta.uos.de unter Service -> Fahrradwerkstatt
Ansprechpartner: Bernd Mühle



Mi, 14 - 17 Uhr
Do, 15 - 18 Uhr

In der VL-freien Zeit:
Mi, 15 - 17 Uhr



Studienzentrum
Kolpingstr. 1a

zwischen EW Gebäude
und Mensa



Anmeldung über
Kontaktformular

Digitaler 3G
Nachweis

Lernmittelverkauf

Der AStA bietet einen Lernmittelverkauf an. Tolle Produkte, die jede*r Studierende im Uni-Alltag braucht, bekommt ihr hier preiswert und direkt an der Universität.

Ob vor oder nach dem Mittagessen, ein Besuch am Verkaufstisch ist zu empfehlen, wenn mal wieder der Block voll und die Stifte leer geschrieben sind.

Wann?

Das ist zum Zeitpunkt des Drucks dieses Heftes leider noch nicht klar. Infos dazu findet ihr aber auf asta.uos.de unter Service -> Lernmittelverkauf.

Wo?

Im hinteren Foyer des EW-Gebäudes/
15 (hinten in Richtung Parkhaus).

Ansprechpartnerin:
Susanne Lukassen



Internationaler Studiausweis & Rechtsberatung im AStA

Internationaler Studiausweis

Studieren kostet nicht nur Geld, es kann dir auch sparen helfen. Viele Vergünstigungen sind ausschließlich für uns Studierende gedacht. Doch damit du das auch während deines Auslands- oder Urlaubssemester im Ausland genießen kannst, holst du dir am besten einfach einen internationalen Studiausweis.

Den gibt's kostenlos im AStA. Damit du ihn sofort ausgehändigt bekommst, solltest du Folgendes mitbringen:

Ein Passfoto (nicht unbedingt biometrisch), deinen gültigen Personalausweis und deine Campuscard oder eine Immatrikulationsbescheinigung für den betreffenden Zeitraum.

Mit dem internationalen Studiausweis bekommst du weltweit viele Vergünstigungen, z. B. bei Eintrittskarten, Übernachtungen, sowie Bus- und Zugtickets.

Rechtsberatung im AStA

Du hast Stress mit dem Vermieter oder brauchst Beratung nach einem Blebschaden?

Für alle studentischen Rechtsprobleme und -fragen ist die Rechtsberatung im AStA die richtige Anlaufstelle. Eine Vielzahl kompetenter Anwält*innen aus unterschiedlichen Fachrichtungen bieten eine kostenlose Sprechstunde an, um dir rechtliche Auskünfte zu geben und mit dir Möglichkeiten und Risiken eines anstehenden Rechtsstreites zu besprechen.

Aktuelle Termine der kostenlosen Rechtsberatung findest Du normalerweise auf der Homepage des AStA. Aktuell finden diese Termine aber nur mit vorheriger Absprache statt. Meldet euch dafür gerne per Kontaktformular auf der Webseite bei uns an.

Mehr Informationen gibt es unter asta.uos.de/service/rechtsberatung oder im AStA.



BAföG-Beratung

Alles rund ums BAföG

Für alle Fragen rund ums BAföG gibt es bei uns eine **kostenlose BAföG-Beratung**.

Wenn ihr also wissen wollt, wie ihr BAföG beantragen könnt, wie der Antrag auszufüllen ist, ob ihr elternabhängiges oder elternunabhängiges BAföG bekommen könnt, wann der Leistungsnachweis zu erbringen ist, ob man den Studiengang wechseln kann, was passiert, wenn ihr erkrankt, wie hoch die Hinzuverdienst- und Vermögensgrenzen sind, ob ihr mehr bekommt, weil ihr ein Kind habt, wie es mit der Förderung im Ausland aussieht, ob ihr während eines Praktikums weiterhin gefördert werdet, wie ein Wiederholungsantrag zu stellen ist und wie es am Ende des Studiums mit der Rückzahlung aussieht, helfen wir euch weiter.

Sie richtet sich an alle Studierende der Universität Osnabrück, die Schwierigkeiten mit dem BAföG-Amt haben und nicht mehr weiter wissen.

Einen ausführlichen Artikel übers BAföG findet ihr auch weiter hinten im Heft. Da könnt ihr euch schon mal informieren.

Gerne könnt ihr uns über das Kontaktformular auf der Homepage des ASTAs eine Email schicken.

Dieses und die aktuellen BAföG-Beratungstermine findet ihr unter:
asta.uos.de/service/bafogeg-beratung





Antifaschistischer Lesekreis

Im Zuge dieses Semesters wird der ASTA in regelmäßigen Abständen einen antifaschistischen Online-Lesekreis anbieten. Dieser bietet die Möglichkeit, sich auch im digitalen Semester mit Kommiliton*innen auszutauschen und sich dem Thema Antifaschismus gemeinsam, einsteiger*innenfreundlich und lektürebasierend zu nähern.

Wir werden kurze Texte und Buchauschnitte lesen, um allen Interessierten einen Einstieg während des Semesters jederzeit zu ermöglichen.

Die Texte, die wir lesen, werden wir gemeinsam abstimmen, damit alle Beteiligten die Möglichkeit haben, Wünsche einzubringen.

Du hast Interesse? Tritt der Stud.IP Veranstaltung bei:

„Antifaschistischer Lesekreis“

Jeden zweiten Dienstag im Monat



Semesterticket 22/23

Ihr habt sicherlich schon bemerkt, dass auf eurer validierten Campuscard der Aufdruck „Semesterticket“ angebracht ist. Damit habt ihr die Möglichkeit mit bestimmten Bussen und Regionalbahnen in Niedersachsen zu fahren, ohne dafür gesondert zu bezahlen.

Beachtet bitte unbedingt, dass die Campuscard nach der Zahlung des Semesterbeitrages **jedes Semester neu validiert** werden muss, damit sie ihre Gültigkeit nicht verliert. Das Kartensystem ermöglicht es übrigens auch gleichzeitig einen Aufdruck für Winter- und Sommersemester, sodass der Übergang zwischen den Semestern keine Probleme darstellen sollte.

Für den Busverkehr in und um Osnabrück sind seit Entstehung des Semestertickets der Universität Osnabrück die Stadtwerke Osnabrück dauerhafter Bestandteil des Semestertickets.

Mit dem Semesterticket der Universität Osnabrück fahrt ihr das ganze Semester über mit allen Bussen der VOS in Stadt und Landkreis Osnabrück. Des Weiteren erkennt die Verkehrsgemeinschaft Münsterland (RVM) das Semesterticket in den Gemeinden Hörstel, Ibbenbüren, Lengerich, Lienen, Lotte, Mettingen, Recke, Tecklenburg und Westerkappeln an.

Darüber hinaus habt ihr die Möglichkeit zwischen Freitag 19:00 Uhr und

Sonntag 24:00 Uhr und an gesetzlichen Feiertagen (0:00 Uhr bis 24:00 Uhr) eine weitere Person (auch Nicht-Studierende) auf euer Semesterticket in den Bussen der VOS mitzunehmen. Dieses Semester (WS22/23) könnt ihr auch unter der Woche (Mo-Do) ab 19 Uhr eine weitere Person mitnehmen. Diese **Mitnahmeregelung** gilt nicht in den Bussen der RVM und der Linie X150 zum Flughafen.

Außerdem werden eigene **Kinder**, Enkelkinder oder Geschwister, bis einschließlich fünf Jahre in Begleitung eines Fahrgastes mit gültiger CampusCard, unentgeltlich im Bereich VOS befördert. Diese Regelung gilt ausschließlich im Busverkehr der VOS.

Sicherheitshalber solltet ihr trotz inzwischen auf der Campuscard aufgedrucktem Foto bei der Nutzung des Semestertickets als Fahrkarte immer einen gültigen **Lichtbildausweis** mitführen. Eigenmächtige Eintragungen oder Veränderungen machen die Campuscard als Semesterticket ungültig! Bei Verlust oder Beschädigung der Campuscard wendet euch bitte an das StudioS.

Da es sich bei dem Semesterticket um ein **Solidarmodell** handelt, ist es leider nicht möglich, auf das Ticket zu verzichten oder es individuell anzupassen.



Individuelle Semestertickets wären preislich nicht rentabel und würden zu einem riesigen Verwaltungsaufwand führen. Außerdem müssen die Zahlen für das Ticket aufgrund der Rückmeldungen der Studierenden für die einzelnen Semester schon für zwei Semester im Voraus feststehen.

Man kann das Semesterticket auch nicht gegen ein Ticket für Nordrhein-Westfalen tauschen.

In Sonderfällen jedoch ist eine **Erstattung** möglich. Studierende mit Schwerbehindertenausweis, die auch eine gültige Wertmarke besitzen, können sich den Semesterticketbeitrag im AStA erstatten lassen.

Studierende im Urlaubs- oder Auslandssemester, die ihre Abschlussarbeit in einem Unternehmen außerhalb des Geltungsbereiches schreiben oder in einem Praktikum, was länger als 120 Tage geht und nicht in Niedersachsen ist, sind, können wählen, ob sie das Semesterticket beziehen möchten oder nicht.

Das Streckennetz eures Semestertickets ist auf der letzten Seite dieses Heftes abgedruckt.

Weitere Informationen findet ihr unter **dein-semesterticket.de**



Kultursemesterticket

Theater, Felix-Nussbaum Museum, ein bisschen Osnabrücker Industriekultur: Das alles und noch viel mehr steckt in eurem Kultursemesterticket!

Und das Beste: Das alles kostet euch keinen Cent!

Konkret berechtigt euch euer Studierendenausweis in Verbindung mit einem Lichtbildausweis nun zum Eintritt ins Museumsquartier, die Kunsthalle Osnabrück, ins Diözesanmuseum sowie ins Museum Industriekultur. Auch ins Museum am Schölerberg und ins Planetarium bekommt ihr freien Eintritt, soweit dies keine ausgewiesenen Sonderveranstaltungen betrifft. Ein weiteres Highlight ist die kostenfreie Nutzung der Stadtbibliothek innerhalb der Leihfristen sowie die Teilnahme an bestimmten Kursen der Kunst- und Musikschule. Ihr merkt schon – ihr könnt es kulturell so richtig krachen lassen! Um das ganze Programm noch abzurunden, werden wir zu bestimmten Terminen Stadtführungen anbieten und auch die Turmbesteigung der Marienkirche ist kostenlos für euch. Also bleibt am besten gleich auf dem Laufenden!

Seit dem Sommersemester 2016 gibt es bereits das Kultursemesterticket als Theaterflatrate. Seit 2018 wurde das Angebot zusätzlich um spannende kulturelle Events erweitert.

Was ist das Kultursemesterticket?

Mit dem Kultursemesterticket könnt ihr kostenlos Veranstaltungen in verschiedenen kulturellen Einrichtungen Osnabrücks sowie Museen besuchen. Enthalten sind:

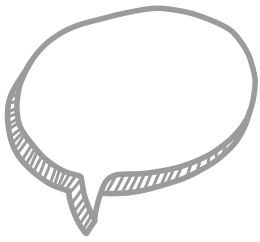
- Theater Osnabrück und Emma Theater (ausgenommen Gastspiele, Sonderveranstaltungen, Premieren und Vorstellungen an Silvester und Neujahr)
- Museumsquartier
- Kunsthalle Osnabrück
- Museum am Schölerberg und Planetarium (ausgenommen Sonderveranstaltungen)
- Museum Industriekultur
- Musik- und Kunstschule (kostenlose Teilnahme an Kunstkursen, Ensembles, Bands und Chören nach Zustimmung des*r jeweiligen*r Dozent*in, Konzertbesuche)
- Stadtbibliothek (Nutzung bzgl. aller Medien innerhalb der Leihfristen)
- Diözesanmuseum
- Stadtführungen
- Turmbesteigung der Marienkirche zu den angeschlagenen Zeiten
- Piesberger Gesellschaftshaus
- Erzähltheater Osnabrück

Kontakt:

Bei Fragen kannst du dich an den AStA wenden: asta-kultur@uos.de

oder an den Fachbereich Kultur der Stadt Osnabrück:

kultur@osnabrueck.de



Initiativen 22/23



Neben den vorgestellten Initiativen gibt es noch weitere Inis, die hier einmal namentlich aufgeführt sind. Wenn ihr mit ihnen in Kontakt treten wollt, könnt ihr euch beim Initiativenausschuss des StuRa melden (sturaia@uos.de)

Findet auch mehr Infos auf unserer website www.asta.uos.de

- Begegnungsgruppe Bramsche H.
- Gewaltfreie Kommunikation
- ifgi
- Kreidestaub
- MHG
- Native American Studies
- UniHandball
- Wurmloch

Afrikanische Studierende in Osnabrück

AFSIO

AFSIO IN 4 W-Fragen!!!

Wer sind wir?

AFSIO steht für AFRICAN STUDENTS INTERNATIONAL ORGANIZATION und zielt darauf ab, die aus Afrika und aus überall kommenden Studierenden begrüßen zu können.

Die Globalgeschichtswissenschaft schreibt, dass das Leben im Hornafrika begann, deswegen sind alle in unseren Veranstaltungen erwartet und willkommen!!!

Was betreiben wir in Osnabrück? 1 das Zusammenbringen von Studierenden, in Osnabrück lebend 2 Organisation von Veranstaltungen zu diversen Themen: Postkolonialismus, Multikulturalismus, Kosmopolitismus und Nachhaltigkeit 3 über den Tellerrand schauend: Organisation von Exkursionen und Jugendbegegnungen um Europa und Afrika herum.



Warum solltest du dich an uns anschließen: weil ludische und didaktische Programme während der Studienzeiten dich erwarten. Und Spaß steht im Schoß unserer Aktivitäten.

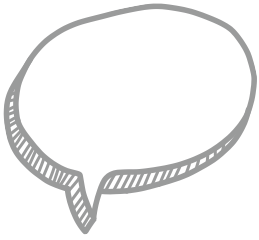
Wie erreicht man uns?

- Unsere Mail Adresse:
- afsio.info@gmail.com.
- Oder kontaktiere diese Nummer 01781231833.
- an jeden Donnerstag aller zweiten Woche des Monats findet unser reguläres Treffen.
- Hast du Facebook? Unter AFSIO solltest du uns finden

Vielleicht hast du WhatsApp? Unter diesem QR-Code trittst du der Gruppe bei.



Die oben gegebenen Kanäle dienen auch zum Mitgliedwerden. Auf neue Mitglieder freuen wir natürlich immer. Zusammen sind wir stark, lernt indirekt von dem UBUNTU-Prinzip.



Amnesty International

„Wenn eine einzelne Person protestiert bewirkt das wenig, aber wenn es viele tun würden, könnte es einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.“ -Peter Benenson, Gründer von Amnesty International

Du interessierst dich für Menschenrechte und möchtest dich dafür einsetzen? Super!

Denn Menschenrechte gelten IMMER und für ALLE.

Dennoch kommt es im Zuge der Klimakrise, der Migrationspolitik und weltweiten Konflikten immer wieder zu Einschränkungen und teilweise zu Verletzungen von Menschenrechten.

Zeit also sich aktiv damit auseinander zu setzen.

Unsere Gruppe Young Amnesty Osnabrück trifft sich immer Donnerstags um 20:00 im Asta der Universität Osnabrück Wir freuen uns auf euch:).

Kontakt:

Email:

AI.hochschulini.os@googlemail.com

Insta: Amnesty HS Osnabrück

„If a single person protests it does little, but if many did it could make a lasting impression.“

-Peter Benenson, founder of Amnesty International

Are you interested in human rights and want to get involved? Excellent!

Because human rights are ALWAYS valid for EVERYONE. Nevertheless, in the course of the climate crisis, migration policy and global conflicts, there are always restrictions and, in some cases, violations of human rights.# So it's time to actively deal with it.

Our Young Amnesty Osnabrück group meets every Thursday at 8:00 p.m. in the Asta at the University of Osnabrück We are looking forward to see you:)

Contact:

Email: AI.hochschulini.os@googlemail.com

Insta: Amnesty HS Osnabrück

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



**HOCHSCHULGRUPPE
OSNABRÜCK**

AEGEE

Die Association des États Généraux des Étudiants de l'Europe (kurz AEGEE) ist eine überparteiliche, konfessionslose und interdisziplinäre Studierendenorganisation mit europaweit über 13.000 Mitgliedern. Seit unserer Gründung 1985 in Paris setzen wir uns für interkulturellen Austausch, Toleranz und Demokratie in Europa ein und werden zu diesem Zweck von der Europäischen Union gefördert. Als politisch und konfessionell ungebundene Organisation hat AEGEE Europe einen Beraterstatus in den Vereinten Nationen. Die Arbeit von AEGEE findet auf nationaler und europäischer Ebene statt, wobei in der multinationalen Administration in Brüssel Ziele formuliert werden, welche durch die rund 200 Ortsgruppen (genannt Antennen) umgesetzt werden. Unsere Osnabrücker Antenne besteht seit 1989 und organisiert regelmäßig Veranstaltungen, die den europäischen Gedanken verwirklichen. Als Mitglied von AEGEE hast du die Möglichkeit, an zahlreichen Events, Workshops und Summer Universities teilzunehmen. Dadurch kannst du kostengünstig durch Europa reisen und internationale Freundschaften knüpfen. Unsere Antenne in Osnabrück organisiert zudem zahlreiche lokale Aktivitäten für unsere internationalen Studierenden oder pflegt den Austausch zu unseren benachbarten Antennen. Wenn du Lust auf spannende Reisen, interessante Leute und eine tolle Gemeinschaft hast, dann schau bei unserem wöchentlichen Treffen vorbei. Im Raum 01/130 (manchmal über Zoom) oder schreib uns gern: info@aegee-osnabrueck.de oder über unsere social media Kanäle. Wir freuen uns auf dich!



AEGEE (Association des États Généraux des Étudiants de l'Europe) is one of Europe's biggest interdisciplinary student organisations. As a non-governmental, politically independent, and non-profit organisation AEGEE is open to students and young people from all faculties and disciplines. Founded in 1985 in Paris, today AEGEE has grown to a Network of 13 000 AEGEEans, present in 161 cities in 40 countries all over Europe. AEGEE strives for a democratic, diverse and borderless Europe, which is socially, economically and politically integrated, and values the participation of young people in its construction and development. With this in mind, AEGEE organises conferences, summer universities and many other events throughout Europe and supports Erasmus students locally. AEGEE-Osnabrück is the local antenna of AEGEE-Europe in Osnabrück and the partner for Erasmus-Events of University Osnabrück and University of Applied Science Osnabrück.

Want to become active? Your're more than welcome!

Meetings are held weekly in University Building 01/130 and online via Zoom. Contact us for more information: info@aegee-osnabrueck.de or on our social media accounts.

Antifaschismus



Initiative Antifaschismus

Wir, die antifaschistische Initiative der Universität Osnabrück, unterstützen und organisieren verschiedene Vorträge und Veranstaltungen in Osnabrück zu linken, gesellschaftskritischen Themen.

Wir versuchen Problemfelder aufzuzeigen und Handlungsalternativen zu präsentieren. Es geht uns nicht bloß um Kritik an Nazis, sondern um Kritik an den Verhältnissen, die die Entstehung faschistoiden Gedankenguts begünstigen.

In Zeiten, in denen faschistische Parteien Aufschwung erfahren und staatliche Organe tief in neonazistische Umtriebe verstrickt sind, reicht es nicht aus, Nazis auf der Straße entgegenzutreten, sondern bedarf es einer theoretischen Auseinandersetzung, um uns und andere zu sensibilisieren und, wie es so schön heißt, das Übel an der Wurzel zu packen. Unsere Vorträge finden größtenteils in den universitären Räumen oder im Café Résistance im SubstAnZ (Frankenstr. 25a) statt.



Wenn du Lust auf antifaschistische Arbeit hast und Menschen treffen möchtest, die an antifaschistischen, gesellschaftskritischen Themen interessiert sind, könnte das Café Résistance (jeden ersten und dritten Dienstag im SubstAnZ) ein guter Anlaufpunkt für dich sein.

Unsere Veranstaltungen werden via Flyer und bekannten Plattformen im Internet beworben.

Antifaschistische Videofilm-Reihe

Wir zeigen Dokumentar-, Experimental- und Spielfilme zu politischen und sozialen Themen. Im Vordergrund stehen Filme, die in die vorgegebenen Medienformate und Kinovermarktungsstrategien nicht passen oder aus ökonomischen bzw. inhaltlichen Gründen zensierend nicht gezeigt werden.

Die Initiative versucht aktuelle und historische Themen in gleicher Weise zu berücksichtigen. Die Vorführungen der Filme werden durch filmhistorische Einführungen zum Thema des Films, zu Autor*innen und Regisseur*innen, sowie durch politische Hintergrundinformationen ergänzt.

Freitags 18 Uhr unregelmäßig während des Semesters im **Café Mano Negra**, Alte Münze 12 (Eingang im Durchgang gegenüber dem AStA)

Kontakt: antifa.videoreihe@gmx.net

Wir beginnen unser Programm am Fr., 28.10.2022, 18 Uhr mit dem Dokumentarfilm:

Arbeiter verlassen die Fabrik.
Regie: Harun Farocki, BRD 1995, 36 Min.

Die erste Kamera in der Geschichte des Films war auf eine Fabrik gerichtet, aber nach über hundert Jahren läßt sich sagen, dass die Fabrik den Film kaum angezogen, eher abgestoßen

hat. Der Arbeits- oder Arbeiterfilm ist kein Hauptgenre geworden, der Platz vor der Fabrik ist ein Nebenschauplatz geblieben. Das Werkstor formiert die von der Arbeitsordnung vergleichtzeitigten Arbeiterinnen und Arbeiter, die Zusammenschau erzeugt das Bild einer Arbeiterschaft.

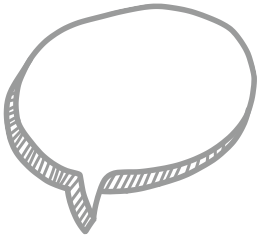
Es ist augenscheinlich, dass die durch das Werkstor Tretenden etwas Grundsätzliches gemeinsam haben. Das Bild ist nahe am Begriff, und deshalb ist dieses Bild zu einer rhetorischen Figur geworden. Es zu finden in Dokumentationen, in Industrie- und Propagandafilmen, oft mit Musik und/oder Worten unterlegt, dem Bild ist ein Wortsinn wie „Ausgebeutete“, „Industrieproletariat“, „Arbeiter der Faust“ oder „Massengesellschaft“ eingetragen.

Die Entschiedenheit der Bewegung der Arbeiter*innen ist repräsentativ. Die sichtbare Menschenbewegung steht stellvertretend für die abwesenden und unsichtbaren Bewegungen der Güter, Gelder und Ideen, die in der Industrie zirkulieren.



Arbeiter*innen verlassen die Lumière-Werke

Bloody Maries



Wir sind eine Gruppe von Frauen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, gemeinsam feministische Arbeit in Osnabrück und darüber hinaus zu machen. Wir wollen Frauenthemen präsent machen und Frauen zusammen bringen, damit wir gemeinsam unsere Bedürfnisse und strukturelle Benachteiligung von Frauen in verschiedensten Lebenssituationen benennen und das Patriarchat zusammen bekämpfen können. So sind wir beispielsweise Teil der Frauenkneipe und des Frauenstreik-Bündnisses. Wir wollen eine Gesellschaft, in der Solidarität und Bedürfnisorientierung an erster Stellen stehen. Und zwar unabhängig von Geschlecht, Herkunft und sexueller Orientierung. Haste nix, biste nix, wirste nix. Das wollen wir ändern!

Deshalb sehen wir unsere Kämpfe verbunden mit jener anderer emanzipatorischer Bewegungen, wenn es zum Beispiel um Klimagerechtigkeit, den Kampf gegen Faschismus und Rassismus und die Unterstützung der kurdischen Bewegung geht.

Theorie ist wichtig - aber dabei ist die praktische Umsetzung unseres Solidaritätsgedankens nicht zu vergessen.

Wir wollen Frauen - hier und jetzt - helfen, sich selbst zu ermächtigen, ihre Themen in die Öffentlichkeit zu bringen und ihre Lebensrealität positiv beeinflussen.



Wir streiten für Frauengesundheit und das Recht auf körperliche Selbstbestimmung.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Thematisierung von unbezahlter Reproduktions-/Sorgearbeit durch Frauen und der Forderung nach einer CareRevolution.

Wenn ihr Interesse habt, folgt uns auf Social Media und meldet euch bei uns!

Die Frauenkneipe findet jeden 2. Dienstag im Monat ab 19 Uhr im SubstAnZ (Frankenstraße 25a) statt, kommt vorbei! Der nächste Termin ist der 8. November.

Facebook: @BloodyMariesOS

Instagram: @bloody.maries

Mail: bloodymaries@riseup.net

Besser studieren und arbeiten

bestar

Als Initiative setzen wir uns für gute Bildung und faire Studien- und Arbeitsbedingungen an der Universität ein.

Wir teilen die Perspektive der GEW auf Bildung: „Bildung muss alle Menschen einbeziehen und bestehende gesellschaftliche Ungleichheiten abbauen. Ausgrenzungen aufgrund von Herkunft und sozialer Stellung, Konfession oder Weltanschauung, Geschlecht oder Nationalität darf es nicht geben. Bildung muss auf die allseitige Entwicklung des Menschen, auf die Entfaltung seiner körperlichen und geistigen Fähigkeiten und Talente sowie seiner sozialen Kompetenzen gerichtet sein.“

Wir machen uns deshalb für das Recht auf Bildung für alle Menschen in einem inklusiven Bildungssystem stark“ (GEW, <https://www.gew.de/ueber-uns/>). Wir streben ein Hochschulsystem an, das dieser Perspektive folgt und ein Lern-, Lehr- und Forschungsumfeld unabhängig von ökonomischen Gesichtspunkten bietet.

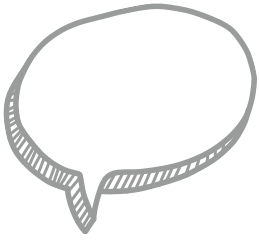
Bei unseren Treffen diskutieren wir Entwicklungen in der Bildungs- und Wissenschaftspolitik auch mal theoretisch. Die Initiative organisiert Veranstaltungen, um auf die Studien- und Arbeitsbedingungen an den Hochschulen aufmerksam zu machen und um ein Bildungssystem zu unterstützen, in dem Bildung ganzheitlich betrachtet wird. Einen Überblick unserer Positionen und

vergangenen Veranstaltungen findet ihr hier: os-stadt.gewweserems.de/hochschulen

Wir möchten auch, dass eine Karriere an der Universität oder im Wissenschaftsbetrieb wieder attraktiv wird. Gemeinsam setzen sich bei uns Studierende und Mitarbeiter*innen für bessere Studien- und Arbeitsbedingungen ein und schaffen damit eine Brücke zwischen den unterschiedlichen Statusgruppen.



Wenn Ihr Interesse habt oder auch jemanden aus der Gruppe sprechen wollt, meldet euch gerne unter besserstudierenundarbeiten@gmx.de



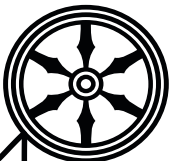
Chaostreff Osnabrück

Die Informationsgesellschaft unserer Tage ist ohne Computer nicht mehr denkbar. Die Einsatzmöglichkeiten der automatisierten Datenverarbeitung und Datenübermittlung bergen Chancen, aber auch Gefahren für den Einzelnen und für die Gesellschaft. Informations- und Kommunikationstechnologien verändern das Verhältnis Mensch-Maschine und der Menschen untereinander. Die Entwicklung zur Informationsgesellschaft erfordert ein neues Menschenrecht auf weltweite, ungehinderte Kommunikation. Der Chaostreff Osnabrück ist eine Gemeinschaft, unabhängig von Alter, Geschlecht und Abstammung sowie gesellschaftlicher Stellung, die sich grenzüberschreitend für Informationsfreiheit einsetzt und mit den Auswirkungen von Technologien auf die Gesellschaft sowie das einzelne Lebewesen beschäftigt und das Wissen um diese Entwicklung fördert.

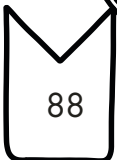
Jeden zweiten Donnerstag findet um 19 Uhr der Chaostreff statt, jede*r ist herzlich dazu eingeladen, mit uns über Technik, Freie Software, Datensouveränität, Netzpolitik und viele andere Themen zu sprechen. Wir organisieren regelmäßig Vorträge und Workshops. Zudem betreiben wir eine Mastodon Instanz **osna.social** (Dezentrales soziales Netzwerk). Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Runde! Alle Termine und Informationen gibt es auch auf unserer Website:

<https://chaostreff-osnabrueck.de>

**CHAOS
TREFF**



OSNABRÜCK



CIRCLE for Students

Hey! Sag' doch mal **你好!**

CIRCLE for Students ist eine studentische Initiative der Universität Osnabrück mit dem Ziel einen interdisziplinären Ansatz in Studium und Völkerverständigung von China und Deutschland zu verfolgen. Aus dem Engagement von Absolventen der Fremdsprachlichen Fachausbildung (FFA) Chinesisches Recht entstanden, sind wir offen für alle China-Begeisterten sämtlicher Fachrichtungen.

Als gelebte Lern- und Begegnungseinrichtung in Osnabrück und darüber hinaus beschäftigen wir uns fachübergreifend mit aktuellen Aspekten zu China und suchen den Dialog und die Zusammenkunft mit China, unseren chinesischen Kommilitonen/innen sowie allen am Thema und Austausch interessierten Personen. Zu diesem Zweck organisieren wir regelmäßige Veranstaltungen wie Vortragsreihen, Symposien oder Kultur-Abende.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter und Interesse an unseren Aktionen!

Sag' also gerne mal **你好** – CIRCLE for Students ist für Dich erreichbar unter

sag'
doch mal



www.circleforstudents.de

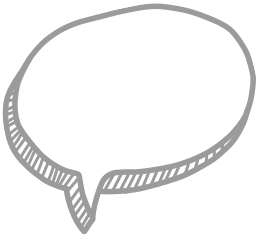
E-Mail: nihao@circleforstudents.de

Website: www.circle.uni-osnabrueck.de/ueber_das_circle/circle_for_students

Instagram @ [circle_for_students](https://www.instagram.com/circle_for_students)

LinkedIn: www.linkedin.com/company/circleforstudents/

Freundliche Grüße
Dein Team von CIRCLE for Students



Effektiver Altruismus



Effektiver Altruismus bedeutet, Gutes besser zu tun.

Es geht darum, eine einfache Frage zu beantworten: Wie können wir unsere begrenzten Ressourcen nutzen, um anderen am meisten zu helfen?

Anstatt nur das zu tun, was sich richtig anfühlt, nutzen wir Evidenz und sorgfältige Analysen, um die wichtigsten Themen zu finden, an denen wir arbeiten können. Aber es nützt nichts, die Frage zu beantworten, wenn man nicht entsprechend handelt. Effektiver Altruismus bedeutet auch, den Worten Taten folgen zu lassen.

Als Lokalgruppe in Osnabrück sind wir Teil der weltweiten Bewegung des Effektiven Altruismus und beteiligen uns ergebnisoffene Diskussionen, das heißt, es sollen die Strategien ausgewählt werden, die aus allen Problembereichen den größten positiven Effekt bewirken können.

Wenn Du mehr über unsere Vorträge, Diskussionsthemen und Aktionen erfahren willst, findest du uns auf Facebook oder erreichst uns per Mail unter eaosna@gmail.com. Schreib uns, wenn du mal bei unserem Treffen vorbeischauen möchtest oder schau für die nächsten Termine auf unsere Website.



Wir freuen uns darauf, mit dir die Welt zu einem besseren Ort zu machen!

Kontakt:

Facebook: Effektiver Altruismus Osnabrück ([fb.com/EAOSna](https://www.facebook.com/EAOSna))

Mail: eaosna@gmail.com

EGEA Osnabrück

Hast du Interesse an Geographie in Verbindung mit Reisen und internationalen Veranstaltungen? Dann bist du bei EGEA Osnabrück genau richtig.

EGEA Osnabrück ist Teil eines europaweiten Netzwerks namens European Geography Association. Dieses Netzwerk verbindet Geographieinteressierte aus ganz Europa, was durch Austausch oder wissenschaftliche Events, wie z.B. Kongresse geschieht. Dabei kann der Schwerpunkt auf physisch- oder humangeographischen Themen liegen, weshalb es viele verschiedene Bereiche anreißt. Unsere Intention ist es, junge Geograph*innen auf einer europaweiten Ebene zu verbinden und einen interkulturellen Austausch herzustellen.

In Osnabrück haben wir für das kommende Jahr vieles geplant. Dies schließt unsere jährliche 4-tägige Wanderung ein, bei welcher wir mit 35 Teilnehmern im Teutoburger Wald zelten. Außerdem haben wir viele Austausche geplant sowie die Organisation eines Kongresses. Abgesehen davon veranstalten wir in Osnabrück gerne Quizabende, Stammtische, nachhaltige Veranstaltungen, gehen in eine Karaokebar, machen Ausflüge in die Umgebung sowie weitere spannende Aktivitäten.

Da wir offen für alle Geographieinteressierten sind, setzt sich unsere Gruppe aus Teilnehmern verschiedener Studiengänge zusammen.

Wenn ihr mehr Fotos sehen möchtet, könnt ihr euch gerne unseren Instagramaccount anschauen. Während des Semesters finden unsere Sitzungen alle 2 Wochen statt, die genauen Zeiten findet ihr auf Instagram. Wir freuen uns immer über neue Gesichter, also kommt vorbei!

Kontakt:

Instagram:

egea_osnabrueck

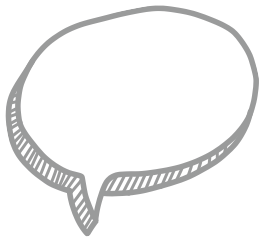
Facebook:

EGEA Osnabrück

E-Mail:

osnabrueck@egea.eu





Feminist Resistance

Wir sind eine kleine, seit 2015 bestehende Initiative, die sich für ein stärkeres Bewusstsein für feministische Themen in der Studierendengemeinschaft und der Gesellschaft allgemein einsetzt.

Daher organisieren wir Vorträge, Workshops und Filmvorführungen, die über Lebensrealitäten von FLINTA* aufmerksam machen, Missstände aufdecken und Betroffene empowern.

FLINTA* – das steht übrigens für Frauen, Lesben, Inter-, Nicht-Binär, Trans- und Agender Personen und fasst dadurch eine Reihe von Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts zusammen.

Unser Verständnis von Feminismus ist regenbogenbunt, queer und intersektional eingefärbt, mal kämpferischer, mal softer, und irgendwo zwischen analytischer Gegenwarts kritik und träumerischer Utopienschwelgerei verortet.

Außerdem führen wir eine kleine feministische Bibliothek, die stetig erweitert wird. Bei uns kannst du dir bei also aktuelle feministische Bücher ausleihen

– schau dafür doch einfach mal auf unserer Instagram Seite vorbei!

Dieses Jahr werden wir in den Kritischen Erstiwochen leider keine Veranstaltungen anbieten. Aber keine Sorge, Anfang 2023 geht es wieder weiter und du kannst gespannt bleiben auf tolle Workshops, Stadtführungen und Co.

Du interessierst dich für Feminismus, und hast Lust, spannende Veranstaltungen zu Themen, die dich bewegen, zu gestalten?

Oder suchst du einfach nach einem Raum, wo du dich mit anderen feministisch interessierten Menschen austauschen kannst? Dann schreib uns gerne eine kurze Nachricht per Email oder Instagram. Wir freuen uns immer über neue Gesichter! <3



Kontaktinfos:
feminist.resistance@riseup.net
Instagram: @femres_os

Foodsharing e.V.

Weltweit landen jedes Jahr rund 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel auf dem Müll. Das entspricht dem Ertrag einer bewirtschafteten Fläche der 1,5-fachen Größe des europäischen Kontinents. foodsharing ist eine 2012 entstandene Initiative, die sich gegen die Lebensmittelverschwendung einsetzt, indem sie Lebensmittel vor der Tonne legal "rettet".

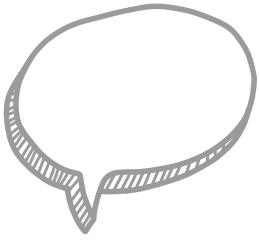
Seit der Gründung von foodsharing in Osnabrück im Winter 2013 haben wir Kooperationen mit Lebensmittelbetrieben sowie Wochenmarktständen aufgebaut und holen dort Lebensmittel ab. Bei über 5.000 „Rettungseinsätzen“ konnten wir so fast 120 Tonnen Lebensmittel vor der Mülltonne bewahren. Diese nutzen wir selber, bringen sie in den Fair-Teiler (öffentlich zugängliche Kühlschränke) oder geben sie an gemeinnützige Organisationen ab.

Bei Vorträgen, Informationsständen, Schnippelpartys und anderen Aktionen von foodsharing wollen wir auf die unglaubliche Verschwendung von Lebensmitteln in unserer Gesellschaft aufmerksam machen. Unser Ziel ist es, auf persönlicher Ebene aufzuklären und ein Umdenken zu einem verantwortlicheren Handeln anzustoßen. Im Großen und Ganzen hoffen wir Menschen zu vernetzen und zum Austausch sowie zum Mitmachen begeistern zu können.



foodsharing.de
osnabrück

FreiZeit für junge Geflüchte-



„FreiZeit für junge Geflüchtete“ arbeitet unter dem Dach des Exil e.V.. Das Ziel des Projekts besteht darin, jungen geflüchteten Menschen in Kreis und Stadt Osnabrück vielfältige Freizeitaktivitäten anzubieten und diese zu begleiten, um ihnen Abwechslung zu ihrem Alltag zu ermöglichen.

Unser Projekt setzt sich aus zwei Schwesterprojekten zusammen, die das gleiche Ziel verfolgen, aber unterschiedliche Zielgruppen ansprechen. Das erste Schwesterprojekt – „FreiZeit für Flüchtlingskinder“ (FFF) – arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aus der Erstaufnahmeeinrichtung Bramsche-Hesepe zusammen.

Das Angebot ist sehr vielfältig und reicht von Bastelnachmittagen, über Zirkusworkshops bishin zu Familienausflügen.

Das zweite Schwesterprojekt – „UMFdenken – jetzt!“ (UMF) – richtet sich an sogenannte unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF).

Für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden beispielsweise Freizeitaktivitäten wie Bouldern, Spielenachmittage oder Bowling angeboten.

Beide Projekte arbeiten unter dem Namen „FreiZeit für junge Geflüchtete“ Hand in Hand. Bei wöchentlichen Treffen (montags) werden die anstehenden Aktionen besprochen und was noch so anfällt – zum Beispiel Workshops zu interkulturellen und antirassistischen Inhalten, Öffentlichkeitsaktionen, und, und, und!

Weitere Infos zu uns findest du auch auf unserer Internetseite:
freizeit fuer junge gefluechtete.de

Es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen und wir würden uns freuen, dich bei uns im Team willkommen zu heißen!

Schreib einfach eine Mail an **fff@exilverein.de**, wenn du Lust hast, mal bei uns vorbeizuschauen.



Fridays For Future

Wir sind die hiesige Ortsgruppe der weltweiten Klimastreik-Bewegung. Überwiegend aus Schüler*innen und Student*innen bestehend, engagieren wir uns seit 4 Jahren für Klimagerechtigkeit.

Wir sehen, dass Klimaschutz im aktuellen System keine Priorität darstellt und kämpfen für eine solidarische Gesellschaft, in der Mensch und Natur nicht mehr für den Profitausgebeutet und zerstört werden. Der Planet darf sich kein Grad weiter erwärmen!

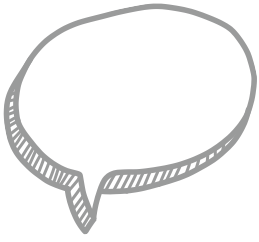
Instagram: [fridaysforfuture_os](#)

Email: fridaysforfutureos@gmail.com

Wöchentliches Plenum: Montags 18:00



Historischer Tanz



Die Initiative Historischer Tanz wurde vor ein paar Jahren von ein paar Livverollenspiel begeisterten Menschen gegründet, deren Anliegen es war, ihre tänzerischen Kenntnisse für entsprechende historische Tanzveranstaltungen zu festigen und auszubauen. Zurzeit sind wir eine buntgemischte Gruppe Studierender aus unterschiedlichen Fachbereichen und verschiedenen historischen Hobbyaktivitäten, die jedoch alle durch ihre Begeisterung für das historische Tanzen verbunden sind. Bei uns ist jeder willkommen, der historisch orientierte Hobbyaktivitäten besitzt, schon mal historisch getanzt hat oder mal eine neue Tanzrichtung ausprobieren möchte und jeder, der Lust hat, neue Leute kennenzulernen und Freude an Aktivitäten in der Gruppe hat.

Unser Repertoire reicht von überlieferten, historischen Tänzen aus der Renaissance, dem Barock und der Empirezeit bis hin zu modernen Tanzinterpretationen und solchen Tänzen, die heutzutage auf Mittelaltermärkten getanzt werden.

Man braucht keine tänzerischen Vorkenntnisse zu haben, Freude an Musik und Bewegung sind völlig ausreichend. Die Tänze haben eingängige Melodien, sind in der Gruppe schnell und leicht zu erlernen und die Gefahr, auf

fremde Füße zu treten, tendiert gegen null. Das liegt auch daran, dass historisches Tanzen wenig mit klassischen Paartänzen zu tun hat. Man tanzt meist mit mehreren im Kreis oder in einer Reihe und braucht daher auch keinen festen Tanzpartner mitzubringen.

Einmal im Jahr (meist im Frühling) veranstalten wir einen historischen Tanzball, bei welchem wir festlich gekleidet in einem festlich geschmückten Saal ein historisches Ballambiente genießen.

Wir haben zwar durchaus Interesse daran, das historische Tanzen einem breiteren Publikum bekannt zu machen, und sind daher offen für mögliche Auftritte, es steht bei uns aber der Spaß beim Training im Vordergrund. Der Tanzball und mögliche Auftritte sind aber nicht verpflichtend.

Getanzt wird einmal wöchentlich (i.d.R. auch in der vorlesungsfreien Zeit), immer montags abends von 19 bis 21 Uhr, zumeist im EW-Gebäude (Gebäude 15 neben dem Schloss). Die jeweils aktuelle Raumangabe wird in unserer **Facebookgruppe ‚Historischer Tanz Osnabrück‘** bekannt gegeben und ist auch in der **Stud.IP-Veranstaltung ‚Projekt und Arbeitsgemeinschaft: Initiative Historischer Tanz‘** zu finden.

Email: fruehlingsballos@web.de

Facebookgruppe:

Historischer Tanz Osnabrück

House of UDO

Queere Kultur in Osnabrück

Seit 2018 machen wir in wechselnden Zusammenhängen queere Kultur in Osnabrück. Wir sind das offene Kollektiv „Haus of UDO“. Bis heute bildet das jährlich stattfindende Festival „Haus of UDO“ einen Schwerpunkt unserer Aktivität. Als studentische Initiative und Verein ist es unser Anspruch, uns im Austausch innerhalb des Kollektivs, mit Künstler*innen, Kultur-schaffenden und Besucher*innen stetig weiterzuentwickeln.

Aktuell sind wir dabei, ein Zentrum für Veranstaltungen, Workshops und Austausch aufzubauen.

Wir wollen einen festen Ort in Osnabrück schaffen, der neben Atelierräumen und einer Werkstatt Einzelpersonen und Gruppen die Möglichkeit eröffnet, barrierearm an Projekten zu arbeiten und diese vor Ort umzusetzen. Ein sicherer Ort für queere Kunst und queeres Leben, für heterogene Begegnungen und Kreativität.

Wenn euch unser Konzept begeistert hat und ihr gerne mitmachen oder einfach mal vorbei kommen wollt meldet euch bei uns unter:

info@kulturspektakulum.de oder folgt uns auf Instagram **@hausofudo**.

#





Infoladen

Die Hochschulinitiative „Infoladen“ versorgt interessierte Menschen mit Zeitschriften, Infobroschüren und Büchern, die nicht in jedem Kiosk um die Ecke oder in jeder Buchhandlung zu bekommen sind.

Unser Raum in der Alten Münze ist gefüllt mit Materialien die der kontinuierlichen Vermittlung von herrschaftskritischen und emanzipatorischen Wissen im Rahmen der Hochschulöffentlichkeit dienen. Wir stellen gesellschaftskritische und politische Publikationen jenseits des bestehenden Kontingents der Universität bereit. Dazu gehören z.B. die Zeitschriften Politische Berichte, iz3w, konkret, Antifa Infoblatt sowie diverse andere unentgeltliche Publikationen.

Die Archivierung und Zugänglichmachung der Texte stellt dabei einen wichtigen Teil unserer Arbeit dar.

Grade vor dem Hintergrund sich verstärkender Verwertungszwänge, die sich auch zunehmend auf den universitären Alltag auswirken, geht ein Verlust der Vermittlung und Aneignungsmöglichkeit kritischer Inhalte einher.

Hier wollen wir als Initiative entgegenwirken und den Raum für kritische Reflexion und Wissensaneignung erhalten und für möglichst viele Leser*innen zugänglich machen.

JEF

Du bist proeuropäisch und willst dich dafür auch engagieren? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir, die Jungen Europäischen Föderalist*innen (JEF) Osnabrück, sind eine pro-europäische und überparteiliche Jugendorganisation der Europa Union Deutschlands, kurz EUD. Seit Ende 2017 gibt es uns als Kreisverband in Osnabrück. Wir haben stets abwechslungsreiche und spannende Aktionen, wie Podiumsdiskussionen, oder Bildungsangebote und positionieren uns auch im Verband zu europapolitischen Themen. Durch Verbandsfahrten und Begegnungen vernetzen wir uns mit anderen JEFer*innen in ganz Europa.

Merke Dir am besten direkt Mittwoch, den 19. Oktober um 19:30 Uhr vor, dann findet nämlich unser erster Kneipenabend (voraussichtlich im Grünen Jäger) im neuen Semester statt. Es kommen aber noch weitere Aktionen hinzu, weshalb Du gerne auf unseren Kanälen vorbeischaun kannst, um aktuell informiert zu sein!

Ihr könnt uns jederzeit in den sozialen Medien oder per Mail erreichen:

Facebook: JEFOSnabrueck

Instagram: @jef_osnabrueck

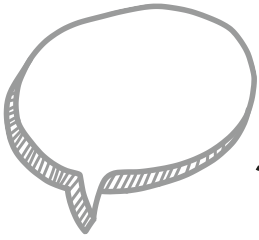
E-Mail: jef.osnabrueck@gmail.com

Unsere nächsten Termine findest Du hier: <https://bit.ly/3hf4D4T>

Whats-App Gruppe: Schreib uns einfach eine kurze Nachricht, wenn wir Dich in unsere Gruppe hinzufügen sollen!

Wir freuen uns schon darauf, Dich bald bei uns begrüßen zu dürfen! Und natürlich gilt: Melde Dich bei Fragen gerne bei uns!





Junge GEW Osnabrück

Als GEW-Studis streiten wir für ein besseres Studium, für eine Demokratisierung der Hochschulen und für bessere Arbeitsbedingungen im Job. In der GEW organisieren wir uns vor Ort in einer Hochschulgruppe, stehen aber auch landes- und bundesweit im Austausch mit anderen Aktiven der GEW. Wir tauschen uns gemeinsam aus, um Debatten oder politische Anliegen auf den Weg zu bringen, planen Veranstaltungen oder Publikationen und vernetzen uns mit anderen hochschulpolitischen Akteuren in Bündnissen oder zur konkreten Kampagnenarbeit. Wir engagieren uns für bessere Studienbedingungen und ein sozialeres Bildungssystem und wollen uns nicht mit den negativen Folgen der neoliberalen

Umstrukturierungen der Hochschulen (Ba/Ma Studienstruktur, Entdemokratisierung uvm.) abfinden. Diese Entwicklungen sind weder vom Himmel gefallen, noch für immer in Stein gemeißelt, sondern Ergebnisse einer bestimmten (politischen) Vorstellung von Bildung und ihrer Rolle in der Gesellschaft. Wir vertreten eine emanzipatorische Vorstellung von Bildung und Gesellschaft und tragen dies in die Gesellschaft und die GEW als unsere Gewerkschaft. Schaut gerne bei einem unserer Treffen vorbei oder folgt uns auf:

Insta: [jungegew_osna](#)

Plenum: Jeden letzten Dienstag im Monat um 18 Uhr, aktuell im AStA der Universität (Alte Münze 12)



Klima Café

Drink Coffee and Revolt!

Um Klimaaktivismus in Osnabrück greifbarer zu machen, haben wir das Klima Café ins Leben gerufen.

Bei einem kühlen oder warmen Getränk wollen wir mit euch über politische Themen diskutieren und uns über Aktionen austauschen oder sogar welche planen.

Das Café soll nicht nur zum Austausch dienen, sondern auch ein Ort der Kreativität und des Widerstands werden. Wir bieten gemeinsames Bannermalen, Graffiti-Workshops oder Window Colouring an.

Auch gemeinsame Reisen an Orte des Widerstands wie Besetzungen, Großdemonstrationen oder Klimacamps werden im Café geplant und organisiert. Wir möchten außerdem Vorträge und Bildungsarbeit zu einem Bestandteil unseres Aktivismus machen.

Das Klimacafé ist ein neues, kleines Projekt, das erst am Anfang steht – Es gibt unglaublich viele Möglichkeiten sich einzubringen.

Deshalb freuen wir uns sehr über neue Menschen und helfende Hände, die Lust haben, das Klima Café mitzugestalten.

Kommt vorbei und lernt uns kennen!

Lasst uns gemeinsam etwas verändern!

Mail:

klimacafeos@riseup.net

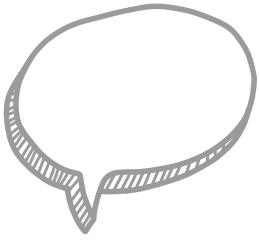
Instagram:

[@klima_cafe_os](https://www.instagram.com/klima_cafe_os)



Da wir gerade umziehen, stehen der Ort und das nächste Treffen noch nicht fest. Abonniert uns auf Instagram, dort halten wir euch auf dem Laufenden!

Kritische Psychologie



Wer sind wir und was machen wir?
Wir sind eine offene Gruppe von Student*innen verschiedener Studiengerichtungen, die sich kritisch mit Themen der „Mainstream-Psychologie“ auseinandersetzen und sie in einen gesellschaftlichen Kontext stellen. Dabei gehen wir auch über die Inhalte der Lehrveranstaltungen hinaus. Die Initiative bestand früher schon einmal an der Uni Osnabrück und wir haben sie seit dem Sommersemester 2020 wieder aufleben lassen.

Im letzten Semester haben wir uns mit Psychiatriekritik auseinandergesetzt und Online-Vorträge zu den Themen „Antipsychiatrische Theorie und Praxis“, „Geschlechterrollen & Sexismus und psychische Erkrankungen“ und

„Kultur- und Kontextsensible Psychotherapie“ veranstaltet.

Für das kommende Wintersemester planen wir, wieder zusammen zu lesen und zu diskutieren und je nach Kapazität, auch weitere Events zu veranstalten.

Interesse?

Jede*r ist eingeladen mitzumachen und sich je nach Lust und Kapazitäten zu beteiligen. Wir versuchen miteinander und voneinander zu lernen – dafür brauchst du kein spezielles Vorwissen. Wir freuen uns sehr auf Verstärkung aus allen Fachrichtungen und Studiengängen, deine Ideen und auf ein spannendes Semester!

Wann genau und wie wir uns nächstes Semester treffen, werden wir noch per Mail, Social Media und Stud.IP bekanntgeben.

Wie ihr uns erreichen könnt:

Email: kritpsyos@riseup.net /
FB: [kritpsyos](#) / **Instagram** [@kritpsyos](#) / **Blog:** <https://kripsos.wordpress.com> / **Stud.IP:** „Kritische Psychologie Initiative“

Legal Tech Forum

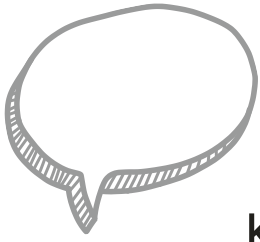
Wir sind das Osnabrücker Legal Tech Forum, eine studentische Initiative zum Bereich Legal Tech. Durch unsere Veranstaltungen wollen wir einen Überblick und Grundverständnis in Bezug auf die wesentlichen Bereiche von Legal Tech entwickeln. Der Begriff „Legal Tech“ behandelt viele Themen: Es soll um künstliche Intelligenz, die digitale Rechtsdurchsetzung und Regulierung, sowie das Programmieren in Bezug auf rechtlich relevante Tools gehen. Wir wollen verstehen, inwiefern künstliche Intelligenz die Arbeit von Juristinnen und Juristen beeinflusst und beeinflussen wird. Unternehmen wie Flightright oder MyRight sollen den Verbrauchern zu einer zügigen und günstigen Geltendmachung ihres Rechts verhelfen. Wir heißen alle willkommen, die sich dem Thema verbunden fühlen.

Für nähere Informationen folgt uns auf Instagram oder auf www.legaltech-os.de.

Wir freuen uns auf Dich!



**Osnabrücker
Legal Tech Forum**



Lesekreis

Kritische Männlichkeiten

„Der Lesekreis Kritische Männlichkeiten (LKKM) entstand im Frühjahr 2021 aus Teilnehmer*innen des Feministischen Lesekreis des AStA der Uni Osnabrück. Wir treffen uns einmal im Monat, um Texte zum Thema „Männlichkeiten“ zu lesen und kritisch zu diskutieren. Die Texte orientieren sich an vierteljährlichen Themenblöcken wie z.B. „Care-Arbeit und Fürsorge“ oder auch „Konsens und Einvernehmlichkeit“.

Besondere Beachtung schenken wir während der Diskussion der kritischen (Selbst-)Reflexion zu dem jeweiligen Thema. Das Ziel unseres Lesekreises ist es, nicht nur uns zu den jeweiligen Themen zu bilden, sondern auch gesellschaftliche - teils unausgesprochene - Konventionen zu hinterfragen und neue Perspektiven zu eröffnen. Es geht uns explizit nicht darum, gegen eine feministische Kritik zu immunisieren, in Selbstmitleid zu verfallen, weil „Männlichkeit in der Krise ist“ oder einen neuen, besseren Mann zu entwerfen. Wir sind vielmehr überzeugt, dass diese Kritik umgesetzt werden muss. Der Lesekreis soll diesen Prozess unterstützen. Darüber hinaus stellt der LKKM ein „Orga-Kollektiv“ dar, mit dem wir lokale feministische Kämpfe unterstützen möchten.



Generell sind keine Vorkenntnisse erforderlich und ein Einstieg ist zu jeder Zeit möglich - Pausen und Ausstieg natürlich auch. Jede*r bringt sich so viel ein, wie sie*er wünscht. Jede*r kann sich am LKKM beteiligen (sei es der Lesekreis, das Orga-Kollektiv oder beides), wir möchten dabei besonders Cis-Männer zur Teilnahme ermutigen. Wir freuen uns auf euch!”

No Lager

„No Border, No Nation, Stop Deportation“

Wenn du diesen Spruch schon mal in den Straßen Osnabrücks gehört hast, dann hatte garantiert NoLager Osnabrück etwas damit zu tun.

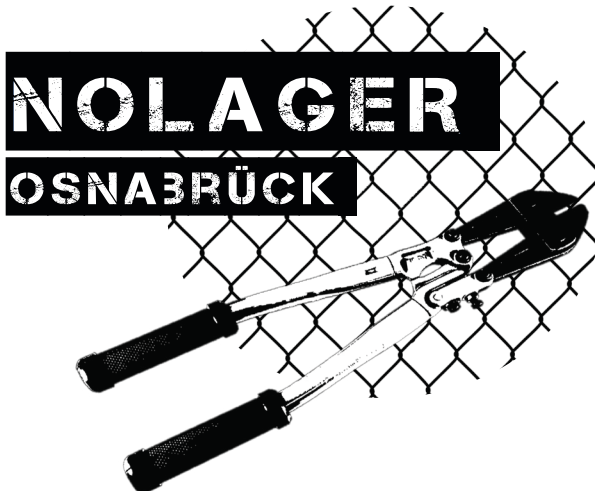
Wir sind eine lokale anti-rassistische Gruppe, die überregional vernetzt ist. Die Gruppe besteht aus Menschen, die aktiv und passiv vom Asyl(un)recht betroffen sind.

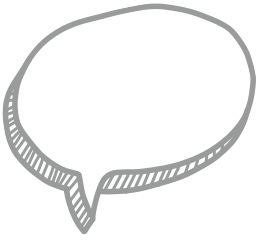
Gemeinsam und für einander einstehend, versuchen wir der rassistischen Kackscheiße ein Ende zu bereiten.

Durch zivilen Ungehorsam, öffentlichen Protest, gemeinsame Organisation und solidarische Praxis, versuchen wir den Normalvollzug der Friedensstadt Abschiebestadt Osnabrück stetig zu verhindern.

Wir sind dafür da, die Scheiße zu benennen, die in dieser Stadt und darüber hinaus passiert.

Wenn auch du deinen Antirassismus aktivistisch umsetzen willst, wenn auch du der Meinung bist, dass es nicht mehr reicht, bloß Betroffenheit zu zeigen, dann komm' zu unserem offenen Plenum: Jeden Donnerstag um 19 Uhr im SubstAnZ (Frankenstraße 25a).





ÖkOs

ÖkOs – das ist eine neu gegründete Ini, die sich mit den Themen Nachhaltigkeit, Ökologie und Natur auseinandersetzen möchte.

Angesichts der Klimakrise halten wir von ÖkOs es für sinnvoll, ein möglichst großes Bewusstsein für ebendiese Themen zu erzeugen und gleichzeitig einen Ort zu schaffen, an dem theoretisches Wissen zu ökologischen und nachhaltigen Fragestellungen angewandt werden kann.

Daher möchten wir vor allem auf und um den Luhrmannhof, ein Studierendenwohnheim im grünen Finger Sandbachtal, Raum schaffen, sich im Gemüseanbau auszutoben oder bei einer Vogelwanderung heimische Singvögel kennenzulernen.

Gepplant sind auch eine Wildkräuter- und Speisepilzwanderung. Außerdem steht im Frühjahr die Kröten- und Amphibienwanderung an, bei der wir gerne helfen, die Tiere sicher über die Straße vor dem Hof zu bringen.

Welche Ideen schweben dir vor? Wir haben Lust, dich kennenzulernen und coole Workshops und Projekte zu realisieren!

Schreib uns gerne eine Mail an **oek_os@riseup.net**, wenn du dabei sein willst!



ÖkOs

Osnabrücker Gaming e.V.

Der Osnabrück Gaming e.V. stellt sich vor!

Der Osnabrück Gaming e.V. (kurz gerne auch OSGG) ist ein Gaming und Esports Verein in und aus Osnabrück, der sich vor 7 Jahren aus einer Studenteninitiative gegründet hat!

Gerade im E-Sport haben wir uns in den letzten Jahren unfassbar gut und breit aufgestellt.

Regelmäßig suchen wir Studierende der Uni und der Hochschule Osnabrück, die für uns in der Uniliga gegen andere deutsche Universitäten und Hochschulen antreten. Auch die LoL-Liga PrimeLeague, die CSGO Liga 99Dmg und die Rocket League Liga NitroLeague werden regelmäßig mit Teams von uns gefüllt, dabei ist dein Rang erstmal völlig irrelevant!



Neben den Esport Teams haben wir eine 400+ Mitglieder große Community, die online sowie offline regelmäßig zusammenkommt! Wir bieten regelmäßige Public Viewings zu den größten Turnieren an oder treffen uns Online für interne Matches. Wir konnten endlich auch unseren Stammtisch wieder aufleben lassen, wo wir uns alle zwei Wochen Donnerstag im Pollyesther's auf ein kaltes Getränk zusammensetzen.

Du möchtest dabei sein - Sei es als Sportler*in oder als Mitglied?

Dann schau bei uns vorbei:

Hauptkommunikation läuft über Discord: www.discord.os-gg.de

Weitere Socials und Spielerformulare: www.linktr.ee/GGosna

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!



Rechtsberatung für Bedürftige



Liebe Erstis,

auch wir von der Rechtsberatung für Bedürftige Osnabrück heißen euch herzlich Willkommen an der Uni Osnabrück!



Rechtsberatung
für Bedürftige
Osnabrück e.V.

>Was ist die Rechtsberatung?

Wir sind ein in Osnabrück und Bisendorfer tätigem gemeinnütziger Verein für Rechtsberatungen. Für uns ist der Zugang zum Recht ein unverzichtbarer Bestandteil der Menschenrechte. Deshalb ist unser primäres Anliegen als Verein bedürftige Menschen, unabhängig von deren finanzieller Situation, einen effektiven Rechtsschutz und einen einfachen Zugang zum Recht zu gewährleisten.

>Und was habe ich davon?

Für die Studierenden erfüllt die Rechtsberatung die Voraussetzung für die Schlüsselqualifikation, welche eine Voraussetzung für die Anmeldung zum ersten juristischen Staatsexamen darstellt.

>Welche Voraussetzungen werden an mich gestellt und an wen kann ich mich wenden?

Du musst lediglich im 4. Semester Jura studieren. Gerne kannst du dich an **studi-rechtsberatung@gmx.de** wenden, wenn du Interesse an einer Teilnahme hast.

>Wie ist es möglich schon vor dem 4. Semester den Hilfesuchenden beizustehen?

Es ist dir möglich bereits vor dem 4. Semester ein aktives Mitglied unseres Vereins zu werden. So bist du zwar nicht in der Beratung selbst eingebunden, hilfst aber in der Organisation mit und trägst damit auch zum Erfolg dieses Projekts bei. Für weitere Information kannst du dich gerne auf unserer Website unter <http://www.studi-rechtsberatung.de/> umsehen.

Refugee Law Clinic

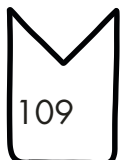
Die Refugee Law Clinic Osnabrück (RLC) bietet kostenlose studentische Rechtsberatung im Asyl- und Aufenthaltsrecht an und arbeitet dafür mit Rechtsanwält:innen zusammen. Wir sind Teil des deutschlandweiten Netzwerkes von RLCs und seit 2017 aktiv. Hinter unserem Angebot steht die Überzeugung, dass das Recht auf Asyl ein unverhandelbares Menschenrecht ist und jeder Mensch ein Leben in Sicherheit und Freiheit führen können soll. Unsere Berater:innen kommen aus den verschiedensten Studiengängen und haben alle die in jedem Wintersemester angebotene Ausbildung durchlaufen. Themen der Beratung sind beispielsweise Familiennachzug oder, Anhörungsvorbereitung und -beratung. Die auch dieses Semester angebotene Ausbildung kann ohne Vorkenntnisse durchlaufen werden.

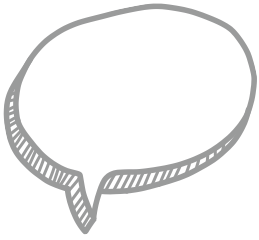
Wir freuen uns immer über neue Gesichter und auch ohne abgeschlossene Ausbildung ist es möglich, bei uns mitzumachen, z.B. in unserem Organisations-Team. Das Orga-Team trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr, wenn ihr dazukommen wollt, schickt uns gerne eine Mail und wir teilen den Ort/Link mit euch. Auch bei Fragen oder wenn ihr euch zur Ausbildung anmelden wollt, schreibt uns gerne. Wir freuen uns auf euch! Mail: ausbildung@rlc-osnabrueck.de

Wer wir genau sind, was wir machen, die Inhalte und alles zur Ausbildung und welche Möglichkeiten es gibt, sich zu engagieren, wollen wir euch bei der Info-Veranstaltung am 26.10.22 um 18 Uhr erzählen. Die Veranstaltung wird je nach Covid-Lage hybrid (online über Big Blue Button) oder in Präsenz stattfinden. Die Zugangsdaten bzw. der Ort werden rechtzeitig auf unseren **Social-Media-Kanälen (instagram: rlc_osna, facebook: RLCOsnabrueck)** und per Mail mitgeteilt.

REFUGEE LAW CLINIC

OSNABRÜCK





Rythem of Resistance

RoR

Lust auf groovenden Samba? Und damit Geflüchtete unterstützen, Nazis vertreiben, Kohleausstieg forcieren und stückchenweise die Welt retten?! Dann mach mit bei Rhythms of Resistance!

Rhythms of Resistance (RoR) ist ein transnationales Netzwerk politischer Sambagruppen und existiert seit ca. 10 Jahren als studentische Initiative der Uni Osnabrück. Mit unseren Rhythmen gehen wir auf die Straße, unterstützen vielfältige politische Aktionen und setzen uns so für eine gerechtere und bessere Welt ein! Die Rhythmen, die wir spielen, sind der brasilianischen Tradition entlehnt, der ein einfaches Prinzip zugrunde liegt: Jede*r spielt ein Rhythmusinstrument und aufbauend auf verschiedenen Grundrhythmen wird beliebig variiert.

Wir treffen uns üblicherweise dienstags um 18 Uhr zum Proben in der Skatehalle (An der Rosenberg 6, Osnabrück). Ihr könnt also auch gerne außerhalb der geplanten Workshops dazustoßen. Um sicherzugehen, dass die Probe, zu der ihr kommen wollt, stattfindet, schreibt uns bitte vorher kurz unter der genannten Email-Adresse an: **ror-os@riseup.net**



Sense the Touch

Touch the Sense

Im Unialltag sind wir oft mental unterwegs. Doch wann sind wir uns unseres Körpers und dessen Empfindungen wirklich bewusst?

Unsere Ausrichtung ist es unsere Körperwahrnehmung und unsere Sinne zu trainieren. Gerade in der momentanen Zeit empfinden wir es als besonders wertvoll in einer Gruppe zusammen zu kommen und uns in einer Gemeinschaft zu entwickeln und zu lernen. Wir sehen großes Potenzial darin, neben unseren vielen geistigen Aktivitäten, auch unseren Körper mit in unser Bewusstsein zu holen. Dies ermöglicht Stress, Anspannung und Ängste zu reduzieren und neue Erfahrungen mit unseren Gefühlen zu machen.

Wir organisieren verschiedene Workshops zu Themen wie Massage, Atmung und Berührung aber auch Tanz und Bewegung.



Du willst mitmachen? Wir freuen uns:

Telegramm-Gruppe:

https://t.me/joinchat/Dfuln0AJ_wxrjTmL

Kontakt: sensethetouch@gmx.de

Ein Termin für regelmäßige Treffen finden wir gemeinsam im neuen Semester.





Sleep and Dream

Unsere seit 2012 existierende studentische Initiative „Sleep & Dream“ befasst sich eigenständig und selbstorganisiert mit der Schlaf- und Traumforschung.

Wer sind wir?

Wir setzen uns aus ca. 25 Studierenden vom 1. Bachelorsemester bis zu DoktorandInnen zusammen. Der Großteil der Mitglieder studiert Kognitionswissenschaften, es sind allerdings auch Studierende anderer Fachrichtungen stets willkommen. Einige von uns haben bereits Schlaflabor-Erfahrungen sammeln können, z.B. im Rahmen von Praktika/ Gastaufenthalten am Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München, am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim sowie als Mitarbeiter*innen eines lokalen Schlaflabors in Osnabrück. Die meisten von uns finden das Thema „Schlaf und Traum“ mit all seinen Facetten aber „einfach so“ spannend und möchten sich gerne näher damit beschäftigen. Dabei werden wir vom AStA finanziell getragen und vom IKW unterstützt.

Was machen wir?

Wir treffen uns mehrmals monatlich und besprechen Themen aus der aktuellen Forschung und der etablierten Fachliteratur, quatschen einfach über unsere (Klar-)Träume oder planen eigene Experimente und Selbstversuche mit unseren Schlafmessgeräten. Ein Reading Club und Filmabende regen zu interessanten Diskussionen an.

Außerdem veranstalten öfters besondere Events, z.B. Exkursionen oder Besichtigungen von renommierten Schlaflaboren (Mai 2015: Schlafkompetenzzentrum der Charité in Berlin; März 2016: Schlaflabore in Helsinki und Turku, Finnland, Dezember 2018: Schlaflabors des Max-Planck-Instituts München; Dezember 2019: Donders Institute Nijmegen), fahren zu Schlafkonferenzen im In- und Ausland oder laden bedeutende Schlafforscher*innen für einen Vortrag ein. Seit einiger Zeit arbeiten wir in unseren eigenen Räumen, in denen wir dank einer großen Sachspende eines namhaften Herstellers ein professionelles Schlaflabor einrichten konnten und eigene wissenschaftliche Experimente durchführen. Wir kooperieren dabei mit befreundeten Professor*innen aus dem In- und Ausland, was einigen unserer Mitglieder bereits zu spannenden Praktika verholfen hat.

Wie kann ich mitmachen?

Du findest uns via Facebook oder kannst dich in unsere E-Mail Liste eintragen, um über die kommenden Treffen, Exkursionen etc. informiert zu werden! Wir freuen uns über alle Schlaf- und Traum Interessierten egal mit welcher Vorbildung! Die Treffen finden aktuell digital über BBB statt.

www.sisad@uos.de

<https://www.facebook.com/sleepanddreamuos>

Sprünge

Philosophische Initiative

Die Philosophische Initiative Sprünge veranstaltet seit Mitte der 90er Jahre selbstorganisierte Lesekreise und Diskussionsrunden zu verschiedenen philosophischen Themen und ist dabei Anlaufstelle für Studierende verschiedener Fachbereiche. Darüber hinaus veranstaltet die Initiative gelegentliche Vorträge (ebenfalls zu philosophischen Themen). Hierfür werden Referent*innen eingeladen.

Aktuell werden zwei Lesekreise organisiert: Der Lesekreis „Das Ganze ist das Unwahre“ (DGidU), der eine tiefe Auseinandersetzung mit den Werken der Kritischen Theorie betreibt und seit April 2022 der Lesekreis „Ideologie und Kritik“, wo sich ausgehend von Slavoj Žižeks „The Sublime Object of Ideology“ mit der Konstruktion eines „glücklichen“ und „genussvollem“ Leben auseinandergesetzt wird.

Ideologie und Kritik: „Der Lesekreis Ideologie und Kritik beschäftigt sich mit dem Thema Ideologie. Wir versuchen uns den verborgenen Annahmen zu nähern, die sich in unserem Leben verstecken, die uns unauffällig unterlaufen, deren Zweck es ist, unser Leben so zu reglementieren, dass wir alle nützliche und produktive Subjekte des Kapitalismus bleiben und ein „glückliches“ Leben innerhalb diesem „genießen“ können. **Wir treffen uns jeden Dienstag um 19:00 Uhr im Café Mano Negra.**“

Café Mano Negra

Das Café Mano Negra ist eine bereits seit über 15 Jahren bestehende Initiative, welche Rahmen und Raum für Veranstaltungen, Diskussionen, Engagement und Gesellschaftskritik bietet.

Es liegt eine große Auswahl an Zeitschriften aus, die an anderen Orten Osnabrücks und auch in der Bibliothek nicht zu finden sind. Neben Veranstaltungen und regelmäßigen Öffnungszeiten finden hier auch verschiedene Initiativen einen Ort für ihre Treffen.

Das Café Mano Negra ist ein wichtiger Ort, um Studierenden Engagement in Initiativen, gemeinsames Eigenstudium auch jenseits des eigenen Fachs oder Seminarplans und einen Austausch über gesellschaftskritische Theorien und aktuelles Geschehen zu ermöglichen, wie es kein zweiter Ort an der Universität Osnabrück tut.

Normalerweise ist freitags um 15 Uhr geöffnet.

Studizeitung

Campuskater

Moin, wir sind die Studizeitung "Campuskater", eine relativ neue Initiative für alle die Spaß an journalistischer Arbeit haben. Dabei ist es egal, ob es sich um das Schreiben von Texten, Fotografie oder Design handelt. Auch thematisch kann sich vielfältig eingebracht werden. In unserer ersten Ausgabe konntet ihr unter anderem aktuelle Artikel zur Hochschulpolitik, der Mensa und dem Kultursemsterticket finden. In diversen Interviews konnten Initiativen von ihrer Arbeit und Studis von ihren Erfahrungen im Studium berichten. Auch für (Pop-)Kultur ist bei uns Platz, von Rezensionen über Lyrik bis hin zu Kochrezepten. Du siehst, was am Ende bei uns entsteht wird von uns allen gemeinsam bestimmt. Dabei ist es egal, ob du nur einmalig ein Gedicht veröffentlich willst, dich etwas im Studium stört auf was du aufmerksam machen möchtest oder dir gleich eine längere Kolumne durch den Kopf geht, bei uns kannst du darüber schreiben.

Unser Ziel ist es eine Ausgabe pro Semester heraus zu bringen sowie eine kleinere Willkommensausgabe für unsere Erstis. In der Regel treffen wir uns hierfür alle 1-2 Wochen.

Folgt uns gerne auch auf Instagram unter @studizeitung_uos.

Kontakt:

Instagram: [studizeitung_uos](#)

Email: campuskater@uos.de



Tierrechtsinitiative

Du interessierst dich für Tierrechte, pflanzliche Ernährung, Veganismus oder Nachhaltigkeit?

Dann bist du bei uns an der richtigen Adresse!

Um diese Themen in die Welt zu tragen, organisieren wir als anerkannte Hochschulinitiative seit 2005 Informationsstände, Expert*innenvorträge und -lesungen, Filmvorführungen sowie Koch- und Backkurse. Außerdem haben wir den Veggie-Guide Osnabrück erstellt und hosten unseren eigenen Podcast „TRI:OS VegCast“.

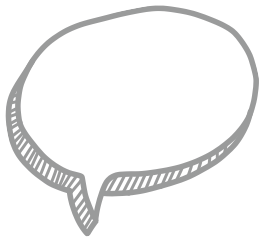
Jede*r kann sich bei uns den eigenen Interessen, Ideen und zeitlichen Kapazitäten entsprechend einbringen. Besonders zeichnet unsere Initiative aus, dass sich die Arbeit durch die kreativen Beiträge der Mitglieder immer wieder verändert. Bei uns sind Studierende verschiedener Fachrichtungen sowie Personen ohne Verbindung zu Hochschulen aktiv.

Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter, Ideen und Engagement. Also wenn dein Interesse geweckt ist, komm' gerne vorbei!

Unser wöchentliches Plenum findet montags ab 18:00 Uhr statt (zur Zeit nur mit Anmeldung).

E-Mail hsi-tierrechte-os@gmx.de
Web www.tierrechtsinitiative-os.de
FB TierrechtsinitiativeOs
Insta @tierrechtsinitiative_osna





uniMIND

Psychedelic Science

uniMIND sets up academic discussion groups composed of students and senior academics from a wide range of levels and backgrounds. These groups then meet with the shared goal of engaging in critical discourse on altered states of consciousness and psychedelics. Discussions revolve around applications in basic and clinical research, the mind and brain sciences, philosophy, as well the humanities and social sciences. Knowledge gained in uniMIND can be the starting point for writing a bachelors, masters, or doctoral thesis, for vivid collaborative communities, and project applications.

uniMIND groups meet regularly at a convenient location, usually at their respective university. Each week's speaker presents a publication/topic/project per meeting using slides, hand-outs, or an oral presentation. Topics may cover any discipline related to psychedelic research from psychotherapy and neuroscience to the humanities and social sciences. The topic will be shared prior to the meeting to allow the rest of the group to prepare.

Apart from research article discussions, lectures, projects or other psychedelic research-related topics can be discussed. And maybe sometimes there should be a piece of cake too.

2019. For the upcoming semester, we will meet regularly in person or online depending on the general situation and restrictions. Interested people from all disciplines are welcome, if the language (primarily english) might be a reason for insecurity- no need to! We will find a way to integrate everybody who is interested.

If you are interested, please contact me via mail:

slauri@aol.com

unimind.os@gmail.com

The initiative in Osnabrück started in

Weitblick



Unter dem Motto „Bildungschancen weltweit“ engagieren wir Weitblick-Mitglieder uns in zahlreichen deutschen Unistädten. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht dabei der gerechtere Zugang zu Bildung. Dabei bringen ehrenamtlich Engagierte ihr Wissen, ihre Talente und Fähigkeiten in sozialen Projekten ein. Gemeinsam organisieren wir außerdem beispielsweise WG-Konzerte, Glühweinstände, Wanderungen und Walking Cocktails.

Außerdem startet im Oktober 2022 das 2. Semester unseres Recovery Colleges!

Nach der Vernetzung mit wichtigen Partner:innen in Osnabrück und Umgebung ist es unser Ziel, auf lange Sicht den Aufbau eines Recovery Colleges in Osnabrück anzustoßen - ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Lernens. Der erste Schritt in diese Richtung ist zunächst der Aufbau eines Recovery-Angebotes im kleineren Rahmen, um das Projekt dann Stück für Stück aus-

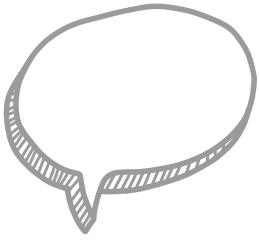
zubauen. Recovery Colleges verstehen sich als zusätzliches und unabhängiges Bildungsangebot und sind keine Alternative zu bestehenden therapeutischen Dienstleistungen, sondern ergänzen diese. Der Ansatz eines Recovery Colleges umfasst ein Bildungsangebot von Psychiatrieerfahrenen für Psychiatrieerfahrene und für alle interessierten Personen, die sich zu Themen der psychischen Gesundheit weiterbilden und ihre Gesundheitskompetenz im Austausch mit anderen erweitern wollen.

Wöchentlichen Treffen, jeden Donnerstag ab 20 Uhr. Schreibe uns gerne eine Nachricht über Instagram auf [weitblick_osnabrueck](#), oder sende eine E-Mail an osnabrueck@weitblicker.org, dann teilen wir dir den Treffpunkt mit.



Wir freuen uns auf dich!

Zugvögel



Zugvögel-Grenzen überwinden e.V.
Regionalgruppe Osnabrück

Interesse am interkulturellen Austausch und politisch aktivistischer Arbeit zu postkolonialen Themen? Dann melde dich bei uns und schau bei unseren wöchentlichen Treffen vorbei!

Neben der Planung und Durchführung von verschiedenen Aktionen wie beispielsweise kritischen Filmabenden, Workshops oder Vorträgen werden wir im kommenden Semester aktiv im Freiwilligenprogramm des Vereins mitwirken.

Der Verein „Zugvögel – Grenzen überwinden e.V.“ versteht sich als aktivistische Organisation, die postkoloniale, das heißt seit der Kolonialzeit historisch gewachsene Machtungleichgewichte, thematisiert. Unsere Arbeit besteht vor allem aus zwei wichtigen Aspekten – der partnerschaftlichen Organisation von Süd-Nord-Freiwilligendiensten, sowie der politischen Sensibilisierung für globale Ungerechtigkeiten.

Gemeinsam mit den Partnerstrukturen in Ecuador, Ruanda und Mexiko organisieren wir einjährige Freiwilligendienste für junge Menschen in Deutschland. Durch verschiedene öffentliche Veranstaltungen im Themenbereich postkoloniale Strukturen möchten wir den politischen Diskurs mitgestalten. Wir verfolgen damit das Ziel, im kleinen Rahmen Veränderungen auf gesamtgesellschaftlicher und politischer Ebene anzustoßen.



Email: osnabrueck@zugvoegel.org
Facebook: Zugvögel e.V. - Regionalgruppe Osnabrück
Instagram: [zugvoegel.osnabrueck](https://www.instagram.com/zugvoegel.osnabrueck)
https://zugvoegel.org/osnabrueck/



ELSA Osnabrück e.V.

Hallo an alle Erstis und willkommen an der Universität Osnabrück!

Wir, Patrick, Jenny, Tuba, Edgar, Bora und Melissa sind der Vorstand von ELSA Osnabrück e.V. und gehören zur europaweit größten Vereinigung für Jurastudierende. Über ELSA Deutschland stehen dir als Mitglied viele Türen offen. Du kannst an internationalen Praktika und Projekten wie Law Schools teilnehmen und unterschiedliche Leute im Austausch über rechtliche Themen kennenlernen. Besonders beliebt ist die Teilnahme an Wettbewerben wie der Client Interviewing Competition oder an Moot Courts bzw. simulierten Gerichtsverhandlungen, in denen man im Team gegen andere antritt und seine Argumentationstechniken verbessert.

Hier in Osnabrück bieten wir unseren Mitgliedern und allen Interessierten neben eigenen Veranstaltungen wie spannenden Vorträgen in Kooperation mit den Professor:innen unseres Fachbereichs auch Fahrten zu unterschiedlichen Institutionen. Beliebt ist

vor allem der Stadionbesuch von Werder Bremen mitsamt Q&A mit dem Justiziar des Fußballvereins. Geplant sind des Weiteren Besuche bei Gerichten und Großkanzleien. Damit wir euch auch im Studium unterstützen können, ermöglichen wir allen Erst- bis Drittsemesterstudierenden in der Klausurvorbereitung die Teilnahme an einigen Crash-Kursen zum Prüfungsstoff zusammen mit dem Examenstutorium Hemmer Osnabrück. Daneben könnt ihr euch während des Semesters auf Gewinnspiele freuen, die wir über Instagram ([elsa_osnabrueck](https://www.instagram.com/elsa_osnabrueck)) veranstalten werden!

Falls wir euer Interesse geweckt haben, dann meldet euch bei Fragen gerne bei **secgen@elsa-osnabrueck.de** oder schickt uns direkt eine Beitrittsklärung (die Mitgliedschaft ist ein Semester lang kostenlos!). Diese findet ihr auf unserer **Website www.elsa-osnabrueck.de**. Wir freuen uns auf euch!



Die Studierendenschaft: Hochschulpolitik und Engagement



Autonomes Queerreferat

Das autonome Queerreferat ist ein unabhängiges Referat, das sich für die sozialen Belange queerer Studierenden einsetzt und deren kulturelle Interessen und politische Bildung fördert. Aktuell sind wir zu zweit dort aktiv, **wir freuen uns aber immer über neue Menschen**, die bei uns mitmachen möchten, Anregungen und Wünsche für uns haben, Bücher oder DVDs von uns ausleihen möchten oder einfach nur ein Sektchen oder einen Saft mit uns trinken wollen.



Wir organisieren Vorträge, Workshops, sowie:

- den **queeren Stammtisch**, am 1. Freitag **im Monat um 19.30 Uhr in der Lagerhalle**, und
- einen **TIN(Trans Inter Nichtbinär)-Treff**, am **3. Montag im Monat** um 19.30 Uhr, (discord.gg/89YZ-cjTAjM)

Außerdem veranstalten wir in Kooperation mit dem autonomen Fem_Ref den legendären **Semestereröffnungsbrunch und die Queer-Party FABULÖS!**

Sprechzeiten

Wir haben eine wöchentliche Sprechstunde und können immer über Email, Facebook und Instagram erreicht werden.

Ihr könnt uns Montags 16.00 bis 18.00 Uhr im AStA-Gebäude finden.

Autonomes Schwulenreferat (inzwischen Queerreferat) im AStA der Universität Osnabrück
Alte Münze 12
49074 Osnabrück

E-Mail: queerref.os@gmail.com

Autonomes Referat für Frauen und geschlechtliche Gleichstellung

kurz: Fem_Ref

Was wir machen:

Das Autonome Fem_Ref bietet ein selbstorganisiertes Forum für politische Auseinandersetzungen und Informationen.

Wir organisieren Vorträge, Workshops, sowie:

- den **queeren Stammtisch**, am 1. Freitag **im Monat um 19.30 Uhr in der Lagerhalle, und**
- einen **TIN (Trans Inter Nichtbinär)-Treff**, am 3. Montag **im Monat um 19.30 Uhr**, (discord.gg/89YZ-cjTAjM)
- einen **feministischen Lesekreis**, am 3. Freitag **im Monat um 17.00 Uhr**



Außerdem veranstalten wir zusammen mit dem Queerreferat den legendären Semestereröffnungsbrunch und die Queer-Party FABULÖS.

Darüber hinaus ist das Referat Anlaufstelle für alle FLINTA*-Personen - egal, ob ihr Rat sucht, Dampf ablassen oder einfach nur ein bisschen quatschen wollt. Kommt vorbei und trinkt einen Tee mit uns!

Wir haben auch viele Filme und Literatur zu (queer-)feministischen Themen, die ihr euch gerne ausleihen könnt

Erreichen kannst du uns zu unseren Sprechzeiten, auf Discord, oder per Mail:

referat-fuer-lesben-und-andere-frauen@uos.de / femref.os@gmail.com

Sprechzeiten

Ihr könnt uns dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr bei unserer Online Sprechstunde erreichen, den Link dazu schicken wir euch, wenn ihr uns per Mail kontaktiert. Wir können euch nach Absprache auch andere Termine anbieten.

Mehr Informationen auf Facebook und Instagram @ [queerfemref.uos](https://www.instagram.com/queerfemref.uos) www.linktr.ee/queerfem.uos

Autonomes Referat für ausländische Studierende

Does coming to a foreign country make you feel overwhelmed? If that's the case, you have landed in the right place!

We, the department for foreign students (german: Referat für Ausländische Studierende), are elected student representatives for the autonomous department for the foreign and international students, help you feel included and integrated on the campus and also in your daily life, here in Germany. Our aim is the work against racism and discrimination, which some students suffer almost on a daily basis. Another important topic is to help incoming/existing international students, find answers to their queries and address the basic issues every international faces when moving abroad. We try to extend our helping hands to students with the following areas of concern:

1. Advice/consultation on finding accommodation or other challenges with housing.
2. Workshops to educate against racism and discrimination.
3. Visa extension and residence permit.
4. Assistance with access to the medical system/doctors; getting appointments, etc.

5. Getting well acquainted with the university and the city of Osnabrück viz. access to the library and getting around & socialising, understanding the studIP page and navigation, etc.

6. Understanding important documents which are only available in German at the moment.

These are some of the areas wherein we work to improvise the existing situation & are also open to hear your other concerns and improve/broaden the horizon of issues we are aware of, so that we are there for you, in any small or big challenge you face! Our goal is to ensure that the foreign and international students get well along with the locals and promote cohesion and feel welcome, free and included.

Please don't hesitate to reach out to us for any query, big or small, on or before your arrival at Osnabrück. We look forward to hearing from you!

Office Hours: Tuesdays 10am-14pm
Individual appointments can be made through: astaraa@uni-osnabrueck.de

Soon coming: the autonomous student-department for BIPoC

Frauenarchiv

Das Frauenarchiv des Frauen, Bildungs- und Kulturvereins umfasst derzeit einen Buchbestand von **über 4.000 Bücher, die ausgeliehen werden können.**

Darüber hinaus steht eine große Anzahl an Zeitschriften sowie „grauer“ Literatur (Haus-, Diplom-, Examens-, Bachelor- und Magisterarbeiten mit frauenspezifischen Schwerpunkten) zur Verfügung, die im Haus kopiert werden können.

Die Systematik des Frauenarchivs umfasst folgende **Schwerpunkte:**

Lexika, übergreifende Schriften zu Geschichte und Geschichtsschreibung, Mittelalter, Hexen, Geschichte, Faschismus, Alte Frauenbewegung, Neue Frauen-/ Lesbenbewegung, Religionen, Bad Woman, Gesetzgebung/ Rechtsprechung, Erwerbstätigkeit, Unbezahlte Arbeit, Erwerbslosigkeit, Gewerkschaften, Regierungspolitik und Reaktion, Alter, Migrantinnen, Bevölkerungspolitik, Gen/Repro, Gewalt, Prostitution/ Pornographie, Sexualität, Körper/Seele, Gesundheit/Krankheit, Schwangerschaftsabbruch,

Geschlechteridentität, Sport, Bildung, Kunst – Kultur – Medien, Texte und Sprache, Bibliographien und Dokumentationen, Ethnische Gruppen, DDR/Neue Bundesländer, Krimis.

Sachspenden, wie z.B. Diplom-, Magister oder Hausarbeiten von und über Frauen nehmen wir gerne entgegen. Wir freuen uns über Euren Besuch und natürlich über alle Frauen, die Lust haben, bei uns mitzumachen.

Öffnungszeiten

wegen Corona abweichend, am besten per Mail anfragen: asta@uos.de

Die Benutzung des Frauenarchivs ist kostenfrei.

Frauen Bildungs- und Kulturverein
Frauenarchiv
Alte Münze 12
49074 Osnabrück
Telefon: 0541/23326



Gremien der Universität

– wer macht hier eigentlich was?

Das Leben an der Universität ist geprägt von Abkürzungen, doch lasst euch davon nicht abschrecken, denn dahinter stecken viele Menschen in Gremien, die nicht nur euer Studium, sondern auch den Alltag an der Universität gestalten:

1. Die studentische Selbstverwaltung:

Hier werden eure Interessen von den verschiedenen Akteur*innen vertreten und das studentische Leben gestaltet und verwirklicht.

1.1 Der Studierendenrat (StuRa)

- höchstes Gremium in der studentischen Selbstverwaltung
- 45 Sitze, besetzt durch gewählte Hochschulgruppen und die FKK
- entscheidet über die Verteilung, der von allen Student*innen pro Semester bezahlten 17,50 €, welche unseren Haushalt bilden
- beschließt das Semesterticket
- bildet verschiedene Ausschüsse und Kommissionen, z. B. für die Initiativen

1.2 Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA)

- ausführendes Organ der Studierendenschaft
- besteht aus bis zu 18 Referent*innen
- unterteilt in 11 Referate mit verschiedenen Aufgaben (siehe vorne)

1.3 Die Fachschaften (FS)

- studentische Interessenvertretung eines Studiengangs
- es gibt über 35 Fachschaften
- wer zwei Studienfächer studiert, kann sich seine FS aussuchen bzw beim AStA wechseln
- vertreten euch in den Gremien in eurem Fachbereich und eurem Studiengang (bspw. in der FKK)
- bieten vielfältige Veranstaltungen (Sommerfeste, Stammtische etc.)
- Ansprechpartner*innen für Probleme bei Klausuren, mit Lehrenden und allem was zu eurem Studium dazu gehört
- die meisten halten wöchentliche Sitzungen ab, zu denen jede*r herzlich eingeladen ist, mal vorbei zu schauen
- sucht eure FS einfach mal auf Instagram oder der Uni-Seite, wenn ihr sie in der Erstiwoche nicht schon kennengelernt habt

2. Die universitäre Selbstverwaltung

Alles bewegt sich nun eine Ebene höher. Plötzlich kommen wir in Kontakt mit allen Menschen, die an der Uni beschäftigt sind – Hochschullehrer*innen, akademischer Mittelbau, Mitarbeiter*innen und auch dem Präsidium der Universität.

2.1 Der Senat

- Verteilung der Sitze
10 Hochschullehrer*innen,
3Mitarbeiter*innen,
3Mitarbeiter*innen aus Technik und Verwaltung (MTV),
3 Studierende
und beratende Mitglieder
- höchstes Gremium der akademischen Selbstverwaltung
- beschließt Ordnungen, Entwicklungspläne, die Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Fachbereichen und Studiengängen
- bildet Ausschüsse und Kommissionen z. B. für Finanzen, Berufungen, Gleichstellung und die Bibliothek

2.2 Die Zentrale Kommission für Studium und Lehre (ZSK)

- Vorsitzende*r: Vizeprärs. für Studium & Lehre
- Verteilung der Sitze
3 Hochschullehrer*innen
1 Mitarbeiter*in
1 MTV
5 Studierende

- berät den Senat in allen Fragen von Studium und Lehre
- Änderung von Modulhandbüchern, sowie Zulassungs- und Prüfungsordnungen
- Verteilung der Gelder der Studienqualitätsmitteln (SQM), um Studium und Lehre so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten

2.3 Das Präsidium, die Leitung der Universität

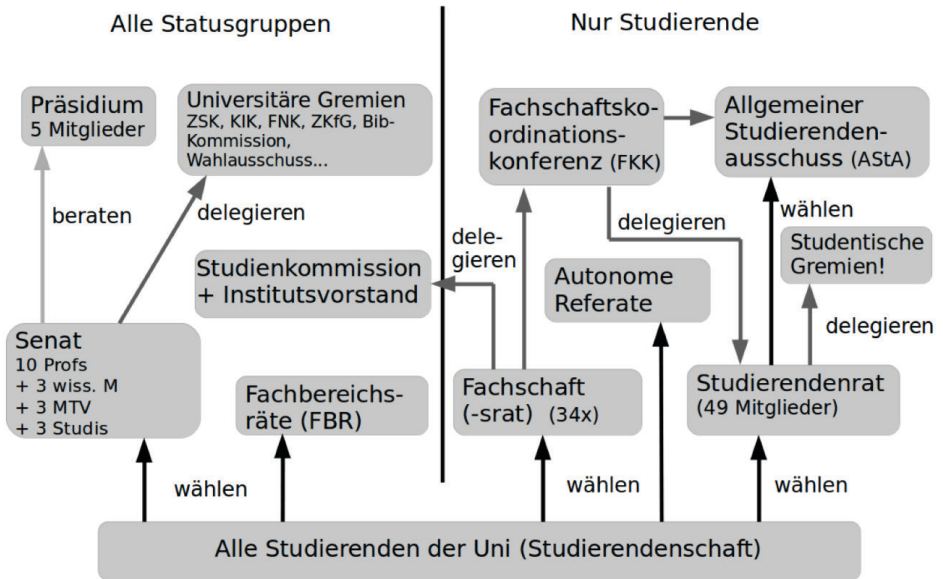
- Präsidentin:
Prof. Dr. Susanne Menzel-Riedl
- Vizepräsident für Personal und Finanzen:
Dr. Wilfried Hötter
- Vizepräsidentin für Studium und Lehre: Prof. Dr. Martina Blasberg-Kuhnke
- Vizepräsident für Forschung und Nachwuchsförderung : Prof. Dr. Kai-Uwe Kühnberger
- Vizepräsident für Strategie und Hochschulentwicklung:
Prof. Dr. Thomas Bals

3. Die Fachbereiche

Zum Schluss kommen wir zurück zu euren Fachbereichen. Was der Senat, die ZSK und das Präsidium für die gesamte Universität sind, sind die Fachbereichsräte, Studienkommissionen und Dekanate am Fachbereich. Auch hier sind Studierende aus eurem Fach vertreten, die eure Interessen durchsetzen.

Die Studierendenschaft

Organigramm



Sitzverteilung im StuRa (2022)

Liste 1: „Kleine Strolche – Linke Hochschulgruppe“	20
Liste 2: „Spaß und Geselligkeit (SpuG)“	7
Liste 3: „Juso HSG und Unabhängige“	10
Liste 4: ohne Listennamen	1
Liste 5: „Liberaler Hochschulgruppe (LHG)“	7



Abkürzungsverzeichnis

Institutionen:

StuRa	Studierendenrat der Studierendenschaft der Universität Osnabrück
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss der Studierendenschaft der Universität Osnabrück
FS / FSen	Fachschaft / Fachschaften
FSR / FSRe	Fachschaftsrat / Fachschaftsräte
FKK	Fachschafts-Koordinations-Konferenz der Studierendenschaft der Universität Osnabrück
aARef	Autonomes Referat für ausländische Studierende
aFemRef	Autonomes Referat für Lesben und andere Frauen
aSRef	Autonomes Referat für Schwule
UOS	Universität Osnabrück
MWK	Ministerium für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen
ESG	Evangelische Studierendengemeinde
KHG	Katholische Hochschulgemeinde
IA	Initiativenausschuss des Studierendenrats
HHA	Haushaltsausschuss des Studierendenrats
WA	Wahlausschuss zur Kontrolle der Vorbereitung der Wahlen des StuRa, der FSRe und des RAA

Institutionen der universitären Selbstverwaltung / universitäre Einrichtungen:

Präsidium	Präsidium der Universität Osnabrück
Senat	Senat der Universität Osnabrück
ZSK	Zentrale Studienkommission
FNK	Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
KIK	Kommission für Information und Kommunikation
Dekanat	Dekanat eines Fachbereichs
FB	Fachbereich
FBR	Fachbereichsrat
StuKo	Studienkommission
PATMOS	Mehrfächer Prüfungsamt
ZLB	Zentrum für Lehrerbildung
ZePrOs	Zentrum für Promovierende an der Universität Osnabrück
StudiOs	Studierenden Information Osnabrück
KoPro	Koordinationsstelle Professionalisierungsbereich
VirtUOS	Zentrum für Informationsmanagement und virtuelle Lehre
ZfH	Zentrum für Hochschulsport
UniBambinOS	Servicebüro für Studierende Eltern
PSB	Psychosoziale Beratungsstelle

Gebäude:

EW	Erweiterungsgebäude (Gebäude Nr. 15)
AVZ	Allgemeines Verfügungszentrum (Gebäude Nr. 31)
HTW	Heger-Tor-Wall-Gebäude (Gebäude Nr. 22)
Juridicum / Oekonomikum	siehe HTW
01er / Glaskasten	Verfügungsgebäude (Gebäude Nr. 01)

StuRa Wahlen 22/23

Niemand kann dich hören -
wenn du nicht wählen gehst!

Deshalb:

Geht wählen!*

Sentaswahlen vom 29.11. - 1.12.22

StuRa Wahlen Ende Januar 2023



*...oder last euch selbst für ein Amt aufstellen!

JUSO Hochschulgruppe

Wir sind die Juso HSG Osnabrück. Es liegt also auf der Hand, dass wir uns an den Werten der sozialen Demokratie orientieren. Wir verstehen uns als sozialistisch, feministisch und antifaschistisch und setzen uns für soziale Gerechtigkeit an der Universität Osnabrück ein.

Besonders wichtig sind uns:

- faire Studienbedingungen,
- Barrierefreiheit; Digital und Präsenz,
- unbegrenzte Prüfungsversuche,
- mehr Akzeptanz für LSBTIQ Menschen an der Uni,
- Stärkung von Frauen* in der Wissenschaft,
- Abschaffung aller Studiengebühren und der Anwesenheitspflicht,
- bezahlbarer Wohnraum,
- Stärkung von Arbeiter:innen Kindern,
- ein unabhängiges (Eltern, Alter, Ehepartner:innen) BAföG als Vollzuschuss,
- eine starke studentische Selbstverwaltung
- und Initiativenvielfalt.

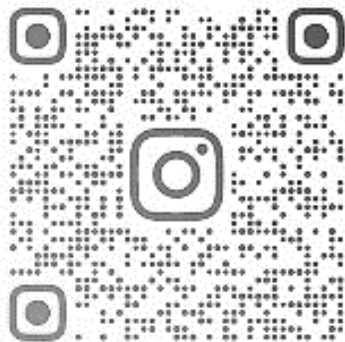
Dafür setzen wir uns an der Uni in verschiedenen Gremien ein, wie AStA, StuRa und Senat. Wenn du Fragen hast und/oder auch bei uns aktiv

werden willst, dann schreib uns gern: jusohsg@uni-osnabrueck.de

Kleiner aber wichtiger „Fun Fact“: Die Juso-Hochschulgruppen, also auch wir, sind formal der Studierendenverband der Jusos und der SPD – in unserem Handeln sind wir aber unabhängig. Um bei uns aktiv zu werden, musst du weder Mitglied bei den Jusos noch bei der SPD sein, sondern solltest dich von unseren Inhalten angesprochen fühlen.

Da wir als Juso Hochschulgruppe landes- und bundesweit vernetzt und organisiert sind, können wir unsere Forderungen über unsere Landes- und Bundeskoordination in die jeweilige Regierung leiten.

Also in dem Sinne: Sozialistische und Solidarische Grüße



JUSOHSG.OSNA

Kleine Strolche

Linke Hochschulgruppe

Wir, die Kleinen Strolche, sind ein Zusammenschluss von Student*innen, die an der Universität und auch darüber hinaus emanzipatorische Gesellschaftskritik und Politik betreiben. Dabei sind wir seit vielen Jahren eine kritische und vor allem linke Stimme im Studierendenrat.

Wir begreifen die bestehenden gesellschaftlichen und universitären Verhältnisse als krisenhaft. Für uns zählt das selbstbewusste, frei kommunizierte Miteinander, das nur jenseits von totaler Konkurrenz und wirtschaftlicher Verwertbarkeit vorstellbar ist.

Um sich diesem Zustand anzunähern, vertreten wir auf Universitätsebene konsequent die studentische Selbstverwaltung, die Förderung studentischer (Eigen-) Initiativen und das Schaffen von Freiräumen, in denen wir grundsätzliche Fragen diskutieren und Menschen kennenlernen können. Seit Jahren organisieren wir dazu u.a. die Kritischen Erstwochen, in denen wir im Rahmen eines Veranstaltungsprogramms linke und alternative Gruppen sowie Initiativen aus Osnabrück vorstellen.

Wir stellen uns gegen die fortschreitende Durchsetzung marktwirtschaftlicher Zwänge in Wissenschaft und Bildung. Die Ablehnung der Verwertung immer weiterer Teile unserer aller Leben bedeutet für uns zur Zeit und unter den gegebenen hochschulpolitischen Verhältnissen der Einsatz für bessere Arbeits- und Studienbedingungen an der

Universität, gegen das Instrument der Regelstudienzeit, gegen jede Form von Studiengebühren, gegen Leistungszwang und Konkurrenz.

Wir begreifen die selbstständige Studierendenschaft als Feld, auf dem gesellschaftliche Konflikte ausgetragen werden. Deshalb treten wir antisemitischen, rassistischen, antifeministischen, nationalistischen, faschistischen und allgemein menschenfeindlichen Ideologien und Gruppen in der oder im Umfeld der Studierendenschaft aktiv und offensiv entgegen; nicht bloß in Form von Verfahrensvorschlägen und Verwaltungsakten.

Ihr habt Interesse, bei uns mitzumachen? Unser Plenum findet jeden ersten Montag im Monat um 16 Uhr statt, schreibt uns gerne eine Mail, falls ihr teilnehmen wollt

kleinestrolche@riseup.net oder schaut auf unseren anderen Kanälen vorbei!



Liberaler Hochschulgruppe

LHG

Die Liberale Hochschulgruppe Osnabrück e.V. (LHG) ist die Stimme der Freiheit und Vernunft im Studierendenrat (StuRa).

Wir setzen uns für die Menschenrechte, die Entfaltungsfreiheit sowie die Wissenschaftsfreiheit ein.

Jede Art und Formen von Diskriminierung, Rassismus, Faschismus und Extremismus, sowie rein ideologische geführte Debatten lehnen wir ab.

Im Zentrum unseres Denkens stellen wir das Individuum mit all seiner Vielfalt, dieses möchten wir mit unserer Politik bestmöglich unterstützen. Dazu zählt unter anderem, dass jedes Studium die größtmögliche Individualität zulässt, die Präsenzpflcht in Kursen abgeschafft wird und die hybride Lehre beibehalten und weiter ausgebaut wird.

So würde auch die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie gestärkt werden.

Außerdem setzen wir uns für Barrierefreiheit, ein elternunabhängiges BaFöG, den Ausbau der Digitalisierung und weitere Lernorte in der Universität ein.

Die LHG steht zudem für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Beiträgen der Studierendenschaft ein. Diese Beiträge sollen nicht für sinnlose Aktionen, sondern für Dich genutzt werden.

Für eine generelle Chancengleichheit fordern wir, dass das „first-come, first-serve“ Prinzip bei der Vergabe von Plätzen in Veranstaltungen abgeschafft wird. Es ist nicht gerecht, dass entscheidende Faktoren wie Studienlaufzeit oder Belegung von Vormodulen in diesen Fällen nicht berücksichtigt werden und die Vergabe der Plätze dem Zufall überlassen wird.



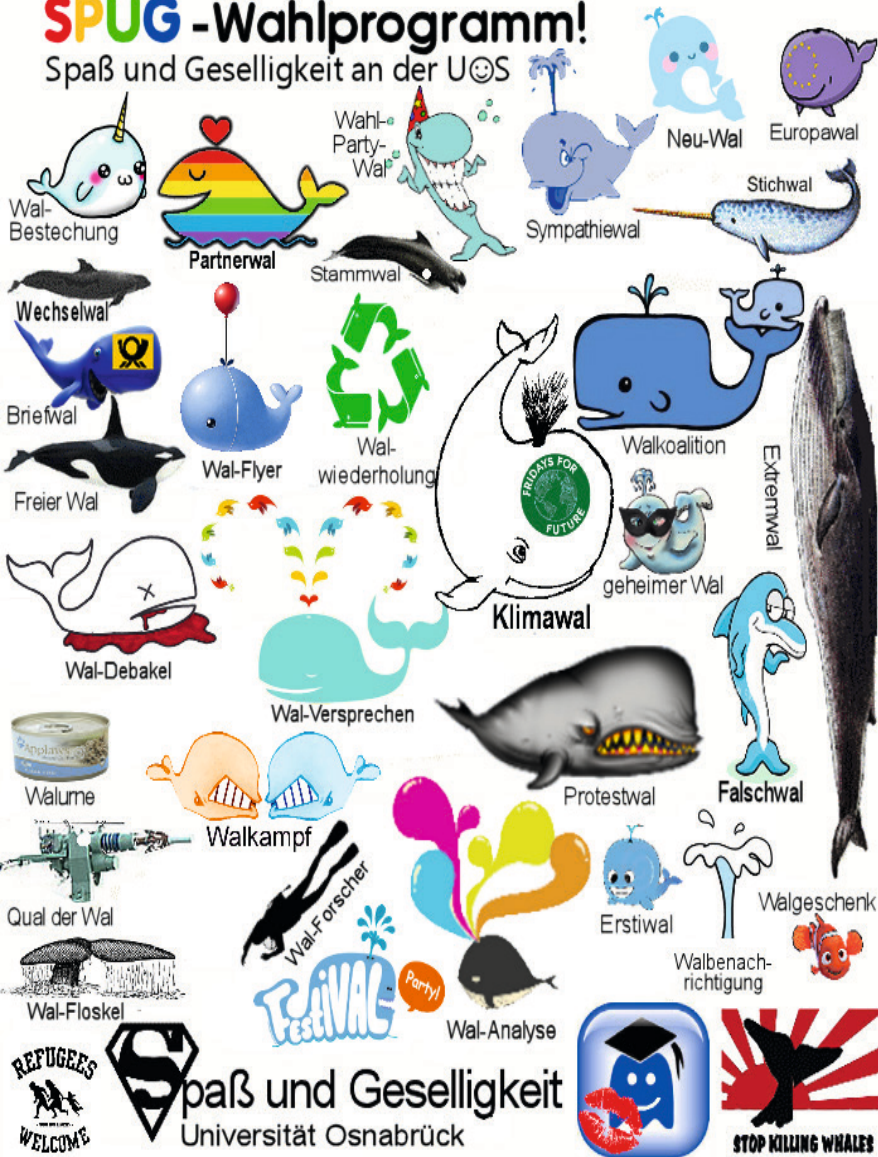
Weitere Informationen findest Du unter www.lhg-osnabrueck.de oder auf unserer Instagram-Seite @lhg_osnabrück

Spaß und Geselligkeit

SpuG

SPUG - Wahlprogramm!

Spaß und Geselligkeit an der UOS



Projektreferat

Happy Campus



„Gesund sein“ will jede*r. Viel zu oft vergessen wir dabei aber, dass dazu nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch unser psychisches Wohlbefinden gehört.

Das Projektreferat Happy Campus rückt Fragen der mentalen Gesundheit an der Universität Osnabrück in den Vordergrund. Wir möchten durch verschiedene Veranstaltungen und Aktionen zur Entstigmatisierung psychischer Krankheiten und Störungen beitragen. Mit Veranstaltungen wie dem Workshops zum Nachteilsausgleich und Vorträgen die Mental Health im gesellschaftskritischen Kontexten thematisieren haben wir im letzten Jahr viele Menschen erreicht. Für das kommende Jahr möchten wir den Studierenden und er Uni die Betroffenenperspektiven näherbringen. Außerdem möchten

wir Möglichkeiten zum Umgang mit und zur Verhinderung von Stress im (Studien-)Alltag aufzeigen. Mit unseren Regelmäßigen Treffen und unserem Discord-Server bieten wir euch einen sicheren und freien Raum zum offenen Umgang mit diesen Themen. Schaut gerne vorbei!

Website: happycampus.weebly.com

Instagram: @happycampusos

Discordserver: <https://discord.gg/h7hgXaa>

Facebook: fb.com/happycampusos

Email: happycampus@uos.de



Sudoku

	2	5			9	6		
9	4		8		1		3	
6								
		2	1					
1	5		3		6		7	9
					4	5		
								6
	1		5		2		9	3
		9	6			8	2	

				3	8		2	
		2	1			6	9	
5	6		7					
	1				9	2		7
9				4				6
2		6	8				1	
					6		7	9
	4	7			5	3		
3		4	1					

7	8				1		2	
					7	5	6	
5			3		9	1		
		5						
6	7		2		5		4	8
						7		
		9	4		8			3
	1	6	9					
	4		5				9	1

		1					6	
		9		3	6	7		
3	6		4			9		
4		6				2	1	
1				7				9
	8	3				4		5
		5			8		4	7
		4	2	5		8		
	9					1		

Wie läuft das eigentlich alles?

Hast du Bock?

„Ich bin ein*e ganz durchschnittliche*r Studierende*r, die*der morgens in den Vorlesungen sitzt und einige Nachmittage in der Woche jobben geht. Abends schreibe ich meine Mitschriften nochmal ab oder gehe Texte durch, treffe mich mit einer Referatsgruppe und gehe immer seltener aus. Zwar wurde ich heute eingeladen aber diesen Monat bin ich knapp bei Kasse und außerdem muss ich morgen ja ohnehin wieder früh aufstehen, um in die nächste Vorlesung zu gehen. Ich hätte schon Lust häufiger raus zu kommen aber die Uni fordert einfach zu viel Zeit. Und jetzt wollen die auch noch, dass ich mich „engagiere“? Warum und wofür eigentlich?“

Es ist gar nicht unwahrscheinlich, dass auch ihr schon bald in eine Situation geratet, in welcher ein Mensch euch davon zu überzeugen versucht zum nächsten Treffen irgendeiner Initiative, Hochschulgruppe oder Fachschaft zu kommen. Und noch weniger unwahrscheinlich ist, dass ihr euch zu diesem Zeitpunkt in einer ähnlichen Situation wie unser*e durchschnittliche*r Studierende*r aus dem Beispiel befindet. Vielleicht denkt ihr dann auch, dass ihr schon genug um die Ohren habt, denn wenn man als Student*in heutzutage eines definitiv nicht hat, dann ist das zu viel Zeit.

Aber wie soll sich an Klausurstress, Termindruck und Geldnot etwas ver-

ändern, wenn diejenigen, die davon betroffen sind, sich nicht dafür einsetzen, dass man als Student*in wieder mehr Freiräume bekommt, um das Studium den eigenen Bedürfnissen, Interessen und Tempo entsprechend anzupassen?

Vielleicht schaut ihr dann aber doch mal vorbei und denkt euch: Ist ja alles schön und gut, aber hier sitzt doch ein ganzer Haufen Leute, die machen das schon und außerdem habe ich gerade überhaupt keine Ahnung, wovon die alle reden. Die Wenigsten haben, bevor sie an die Uni kommen, schon mal etwas von Prüfungsordnungen und Co. gehört.

Der Mikrokosmos Uni kann zu Studienbeginn ziemlich einschüchternd sein. Das Erfolgsrezept lautet hier: learning by doing. Alle Studis, die an der Hochschule aktiv sind, waren vor gar nicht langer Zeit selbst Erstsemester und außerdem stehen dir fast immer Kommiliton*innen zur Seite, die schon etwas länger dabei sind. Fakt ist auch, dass wir als Studierendenschaft unsere Interessen umso besser vertreten können, je mehr von uns sich dafür einsetzen. Es ist falsch zu denken, auf einen selbst käme es nicht an.

Je mehr Menschen sich engagieren, desto erfolgreicher kann die Studierendenschaft ihre Wünsche und Forderungen durchsetzen.

Wenn ihr eine Idee habt und euch für etwas einsetzen wollt, findet ihr beim

AStA, den Hochschulgruppen, im StuRa oder in eurer Fachschaft offene Ohren. Ihr habt die Möglichkeit **selbst eine Initiative zu gründen** und könnt beim StuRa sogar **finanzielle Förderung beantragen**.

Die Universität ist für die Jahre des Studiums vor allem eines, nämlich der Raum, in welchem sich ein Großteil eures Lebens abspielt. Und wie in eurer Studi-WG auch, ist der **Wunsch nach Mitbestimmung** auch an der Uni erfüllbar! Manchmal wirkt die Uni wie eine Gegenspielerin, die zuverlässig dafür sorgt, dass wir uns nur mit Mühe zu recht finden und wohlfühlen können, anstatt uns zu unterstützen.

Für viele von uns ist hochschulpolitisches Engagement deswegen auch eine Art **Ausgleich zu dem Alltag in der Uni** und ein Weg zur Selbstermächtigung.

Hochschulpolitik ist für viele von uns auch ein sehr sinnstiftendes Engagement, was uns durch die Phasen trägt, in denen wir an uns und unserem Studium zweifeln.

Durch hochschulpolitisches Engagement lassen sich derzeit leider nur selten Creditpoints oder ein Nebenverdienst erwirtschaften. **Die durch Plena und Diskussionen gewonnene Erfahrung zahlt sich aber – soviel kann versprochen werden – mit Sicherheit aus** (und mag sich darüber hinaus vielleicht sogar für das spätere Berufsleben als nützlich erweisen).

Davon ganz abgesehen hat sich auch in Osnabrück einiges bewegt. Zum Beispiel wurden in vielen Vorlesungen die lästigen Anwesenheitslisten abgeschafft und am Fachbereich Sozialwissenschaften wurden Prüfungsordnungen geändert. Oder das neue Studizentrum! Diese Veränderungen hätte es ohne Druck aus der Studierendenschaft nicht so gegeben.

Habt Mut – Engagiert euch!

Wenn ihr Fragen oder Bedenken habt, meldet euch gern bei uns!

Und wenn euch Hochschulpolitik am Ende wirklich nicht liegt, gibt es in Osnabrück eine Menge großartiger Organisationen und Gruppen, die sich auch über eure Unterstützung freuen würden und euch einen sinnhaften Ausgleich zum Studium bieten können! ..und nicht vergessen: Engagement ist ein ganz ausgezeichneter Weg, um gleichgesinnte, coole neue Leute kennenzulernen und zusammen eine richtig gute Zeit zu haben!



Substanz / FrAZ e.V.

FrAZ e.V. ist der Trägerverein für das Selbstverwaltete Zentrum in Osna-brück. Seit Mai 2009 befindet sich das „SubstAnZ“ nun in der Frankenstraße 25a und es gibt eine breite Palette von Möglichkeiten und Angeboten: Politische Info- und Diskussionsveranstaltungen, Partys, Filmabende, Konzerte, Café und Kneipe. Kulturell und politisch engagierte Gruppen treffen und vernetzen sich hier. Da das Zentrum vom ehrenamtlichen Engagement aller Beteiligten lebt, funktioniert es unkommerziell. Das heißt: Die laufenden Kosten müssen zwar gedeckt werden, aber niemand bereichert sich. Daher gibt es auch keine horrenden Preise für Eintritt zu Veranstaltungen oder Getränke.

Es ist also kein dickes Portemonnaie nötig, um an den Veranstaltungen teilzunehmen oder auch um selbst ein Projekt auf die Beine zu stellen. In Zeiten von Kommerz, Konkurrenz und Ausgrenzung entsteht hier ein Freiraum, in dem Menschen selbstbestimmt arbeiten, sich weiterbilden und feiern können.

Selbstverwaltung!

Alles, was im „SubstAnZ“ läuft, wird von den Nutzer*innen selbst organisiert: Es gibt keinen Chef, keine Chefin, sondern eine regelmäßige Versammlung aller NutzerInnen, in der wichtige Entscheidungen gemeinsam getroffen

werden. Was es grundsätzlich nicht gibt: Sexismus, Rassismus und Faschismus haben hier keinen Platz

Als Gegenmodell zu diesen autoritären Strukturen und Ideologien werden Selbstbestimmung und freie Vereinbarung zwischen gleichberechtigten Personen praktisch erprobt. Das Zentrum gehört allen, die sich dafür engagieren wollen; alle Beteiligten verfügen über die gleichen Rechte und tragen gemeinsam die Verantwortung für den Betrieb. Je mehr Leute sich aktiv beteiligen, desto vielfältiger und abwechslungsreicher wird es.

Warum FrAZ unterstützen?

Der FrAZ e.V. mietet als Trägerverein die Räumlichkeiten in der Frankenstraße. Der FrAZ-Mitgliedsbeitrag deckt nur einen Teil der Unkosten wie z.B. Miete, Strom oder Heizkosten. Damit sich unkommerzielle Kultur entfalten kann, sind wir darauf angewiesen, dass dieser Anteil wächst und wir noch weniger wirtschaftlich im Sinne des Marktes denken müssen. So kann jede und jeder ihren oder seinen Teil dazu leisten, auch mit einem niedrigen Betrag. Selbst wenn du kein Mitglied werden möchtest, kannst du uns durch eine einmalige Spende unterstützen (diese sind selbstverständlich steuerlich absetzbar). Gemeinsam können wir das Selbstverwaltete Zentrum erhalten! Unterstützung können wir dabei natürlich immer gebrauchen:



Wer bei FrAZ e.V. Mitglied wird, kann das Vorhaben als aktives oder als Fördermitglied unterstützen.

Das SubstAnZ ist bedroht!

Im Jahr 2024 wird unser Mietvertrag in der Frankenstraße nicht mehr verlängert. Das bedeutet Veränderung: wir brauchen dazu mutige, kreative, motivierte Mitstreiter:innen, die uns helfen, das SubstAnZ in Osnabrück zu erhalten! Wenn du uns unterstützen möchtest, komm gerne beim Plenum vorbei.

Homepage: www.substanz-os.de
Facebook: @substanzosnabrueck
Mail: kontakt@substanz-os.de
Instagram: @substanz.osnabrueck

Eine Führung durch das (sehr tolle) selbstverwaltete Zentrum ‚SubstAnZ‘ am 26.10. um 17 Uhr (max, 1,5h)
Das SubstAnZ steht als unkommerzielles, selbstverwaltetes Zentrum für gute Musik, emanzipatorische Politik und bietet jede Menge Freiraum für Bildung und kulturelle Aktivitäten.

Das Haus wird von den Menschen gestaltet, die es nutzen. Alle zentralen Entscheidungen werden bei einem wöchentlichen Plenum gemeinsam getroffen. Zusätzlich zu diesem SubstAnZ-Plenum finden bei uns natürlich aber auch gaaaanz viele andere Veranstaltungen wie Konzerte, Partys, Karaoke, Siebdruck, Poltigrup-

pentreffen, Lesungen, Vorträge und Workshops statt.

So ein Haus ist was tolles und bringt viele Möglichkeiten sich einzubringen, aktiv zu werden oder sich auszuprobieren.

Auf was wir generell keinen Bock haben sind Sexismus, Rassismus, Antisemitismus, Homophobie und den ganzen anderen diskriminierenden Dreck, den es so gibt.

Wir möchten euch mit unserer kleinen Führung eine Gelegenheit geben das Haus und die vielen Möglichkeiten hier kennenzulernen. Im Anschluss könnt ihr noch ein Getränk in unsrer Kneipe trinken oder am Plenum 19 Uhr teilnehmen. Wir freuen uns auf neue Gesichter. Wenn ihr Interesse habt dann kommt gerne am Mittwoch, den 26. Oktober 17 Uhr in die Frankenstraße 25 a.

Mehr Infos unter:
[www. Substanz-os.de](http://www.Substanz-os.de)



Frauenstreik

FLINTA* Welcome

FRAUENSTREIK OSNABRÜCK

Frauenstreik in Osnabrück, bundesweit und am Besten global. Das ist unser Ziel!

Wir sind ein feministisches FLINTA-Bündnis* aus Gruppen und Einzelpersonen, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, diesem Ziel ein Stück näher zu kommen. **Dafür treffen wir uns einmal im Monat am 2. Dienstag um 19 Uhr im SubstAnZ und schmieden feministische Pläne rund um den 08. März und darüber hinaus.** Denn der 08. März ist Frauentag und internationaler Tag an dem Frauen und FLINTA's auf der ganzen Welt auf die Straße gehen, um für bessere Lebensbedingungen zu kämpfen.

Aber warum denn eigentlich ein Frauenstreik?

Das Patriarchat (also die Gesellschaftsform, bei der Männer die bevorzugte Stellung in allen Lebensbereichen innehaben) besteht weiterhin. Daraus entsteht ein Machtgefälle, durch das Frauen strukturell benachteiligt werden. In diesem Machtgefälle findet sich der Raum für geschlechtsspezifische Diskriminierung wie z.B. Sexismus, für körperliche Gewalt gegen Frauen und FLINTA's und er beinhaltet auch die geschlechtsabhängige Aufteilung von Lohn- und Sorgearbeit, ungleiche Be-

zahlung, weibliche Altersarmut und viele weitere Ungerechtigkeiten.

Wenn du Lust hast mehr darüber zu erfahren, oder dich dagegen engagieren möchtest, komm gerne zum Plenum oder lass dich mal bei der Frauen und FLINTA-Kneipe im SubstAnZ blicken (auch immer am 2. Dienstag im Monat).

Hier gibts Austausch und Vernetzung.

Jede Frau und jede FLINTA ist herzlich willkommen! Das bedeutet für uns auch, das bei uns kein Platz für Rassismus, Homo- und Transfeindlichkeit, Antisemitismus und Faschismus ist!



Wenn ihr noch Fragen habt, schickt uns gerne eine Mail oder kommt einfach vorbei!

Bis dahin: Frauen voran - für ein besseres Leben für alle - für einen internationalen Frauenstreik!

*FLINTA = Frauen, Lesben, Inter, Non-binary, Trans und Agender

Fairo Moda

Leihen statt Kaufen

Leihen statt Kaufen bei Fairo Moda

Fairo Moda funktioniert wie eine Bibliothek nur mit Kleidung anstatt Büchern. Die Studierendenunternehmung bietet dir die Möglichkeit, nachhaltig und suffizient Mode zu konsumieren (Sharing Economy). Initiiert wurde das Projekt im Fachgebiet Textiles Gestalten. Zeitgleich kannst du drei Kleidungsstücke bei Fairo Moda ausleihen. Das Angebot ist kostenlos. Bei der Anmeldung fällt eine Kautions von 60 Euro (per EC-Karte) an, die bei der Abmeldung zurücküberwiesen wird.

Das Angebot richtet sich an Studierende und Mitarbeitende der Universität Osnabrück. Von Preloved bis Prepreloved oder auch Vintage findest du das richtige Outfit für die Vorlesung, die nächste Partynacht, Familienfeiern oder ein Vorstellungsgespräch in unserem Fundus.



Wir freuen uns, dich **mittwochs zwischen 14-17 Uhr oder freitags zwischen 10-13 Uhr** zu begrüßen und dir tolle Kleidungsstücke zu verleihen.

Du findest uns im Gebäude 52/ E 03 Neuer Graben 7/9 (Zugang über die Seminarstraße)

Verbinde deinen Besuch doch gleich mit einem Mensadate mit deinen neuen Kommiliton:innen :)

Für mehr Infos oder bei Fragen kontaktiere uns gerne via Instagram oder Mail.

Instagram: @fairomoda

Mail: fairomoda@uni-osnabrueck.de

Queer Refugees

and Friends

Wir sind eine bunte Gruppe queerer Leute, die sich für queere Geflüchtete in und um Osnabrück einsetzt.

Wir bieten eine erste Anlaufstelle und monatliche Treffen an, in denen sich Leute austauschen, unterstützen und vernetzen können. Soweit es unsere Kapazitäten und Know-How zulassen, unterstützen wir Betroffene im Asylprozess.

Uns ist es ein Anliegen safer spaces für queere Menschen mit Fluchtgeschichte zu schaffen und auf die speziellen Herausforderungen einzugehen, denen sie ausgesetzt sind. Außerdem wollen wir durch Bildungsarbeit Stereotype über Geflüchtete aufbrechen und ihre Diversität und die speziellen Probleme queerer Geflüchtete sichtbar machen.

Auch das Bewusstsein über die immer noch starke Diskriminierung queerer Menschen in vielen Teilen der Welt möchten wir erhöhen.

Bisher sind wir noch eine kleine Gruppe und brauchen daher dringend Support.

Also wenn du Lust und Kapazitäten hast mitzumachen, dann melde dich gern unter:

rainbowrefugeesos@posteo.de oder

01763963375 oder auf

Instagram @queerrefugeesosnabruock



Die Falken

Sozialistische Jugend

Vielleicht hast du ja schon von der „Sozialistischen Jugend - Die Falken“ gehört, unsere Fahne auf einer Demo gesehen oder eine unserer Aktionen in Osnabrück oder Niedersachsen verfolgt.

Wir sind ein linker, parteiunabhängiger, Kinder- und Jugendverband und stehen in der Tradition der Arbeiter*innenjugendbewegung. Bereits 1904 wurden erste Jugendvereine der Arbeiter*innenbewegung gegründet. Direkte Vorläufer*innen der Falken waren in der Zeit der Weimarer Republik die Sozialistische Arbeiterjugend (SAJ) und die Kinderfreunde Deutschlands. Bei uns organisieren sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und setzen sich für eine gelebte Alternative zu den aktuellen herrschenden Zuständen in der Gesellschaft ein. Wir fordern das Ende der Ausbeutung des Menschen durch andere Menschen und bekämpfen jegliche Form von Herrschaft.



Wir stellen uns gegen Rassismus und Antisemitismus, gegen Sexismus, Homo- und Transfeindlichkeit. Wir sind antikapitalistisch und antifaschistisch.

Bei uns Falken trifft Politik auf Pädagogik, wir treffen uns einmal die Woche donnerstags und planen gemeinsam Demos, Aktionen, Seminare, Fahrten oder was uns sonst so in den Sinn kommt. Wir beschäftigen uns mit politischer und pädagogischer Theorie, immer mit dem praktischen Ziel für die befreite, sozialistische Gesellschaft zu streiten.

Anfang diesen Jahres riefen wir die einzige dezidiert queere Jugendgruppe in Osnabrück ins Leben, die sich nun jeden Montagabend im Haus der Jugend trifft.

Wenn du Interesse an unserer Arbeit hast, egal ob politisch, pädagogisch oder beides, melde dich gerne bei uns oder komm zu unserem Kennlernplenum.

Wir freuen uns auf dich! Bis dahin, Freundschaft!

Mail: osnabrueck@falken-weserems.de

Insta: [@falken_os](https://www.instagram.com/falken_os)

LIKOS

Libertäre Kommunist*innen Osnabrück

Unsere Absicht ist es, eine emanzipatorische Theorie und Praxis mit dem Ziel zu entwickeln, „alle Verhältnisse umzuwerfen, in denen der Mensch

ein erniedrigtes, ein geknechtetes, ein verlassenes Wesen ist“ (Karl Marx). Solche Verhältnisse stellen der Kapitalismus und das Patriarchat dar – deren Überwindung für die freie Entfaltung des Individuums unabdingbar ist.

Wir sagen: Einen guten Kapitalismus gibt es nicht. Ein System welches den Menschen ausbeutet und die Umwelt zerstört gehört abgeschafft.

Menschenfeindliche Ideologien wie Sexismus, Rassismus, Antisemitismus und Homophobie gilt es zu analysieren und zu bekämpfen. Wie genau sich diese Theorie und Praxis gestalten ist Gegenstand unserer kontinuierlichen politischen Arbeit.

Unsere Gruppe gibt es nun seit 2015. Unter anderem organisierten wir bisher Vorträge und Demonstrationen, beteiligten uns an Aktionen gegen Reaktionäre aller Couleur, gegen das Polizeigesetz, kämpfen für Wohnraum und unterstützten das Frauenstreik-Bündnis.

Was wir so tun?

Wir versuchen ein bisschen Farbe in den grauen Alltag des Kapitalismus zu bringen. Dabei solidarisieren wir uns mit Streikenden und Lohnabhängigen wie den Belegschaften in den Kran-

kenhäusern, der Post oder den Altenheimen. Auch wenn wir dort nicht den Generalstreik

Ausrufen (können), versuchen wir mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und mehr über ihre Lebensrealität zu erfahren. Das Thema Klimapolitik gestalten wir aktiv mit Aktionen und Vorträgen und zeigen uns solidarisch mit Ende Gelände oder Fridays for Future, weshalb ihr uns dort auch mal antrefft. Abwehrkämpfe gehören zu einer linksradikalen Gruppe wie Ausbeutung zum Kapitalismus, weswegen wir regelmäßig mit anderen linken Gruppen zusammen gegen Veranstaltungen der AFD vorgehen. Aktuell liegt ein Schwerpunkt in der Auseinandersetzung mit der sogenannten Energiekrise, der Inflation und dem Versuch Krisenproteste zu organisieren.

Inhaltlich haben wir bspw. mehrere Texte zur sog. Corona-Krise und ihrer Folgen geschrieben, sowie Interviews geführt, die ihr bei uns auf der Homepage nachlesen könnt.

Wir sind jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im offenen Antifa Café im SubstAnZ (Frankenstraße 25a) anzutreffen und natürlich bei Aktionen und Veranstaltungen, z.B. im Rahmen der kritischen Ersti-Wochen. Falls du Interesse hast dich bei uns zu organisieren, ist unser Kennenlernabend am 04.11. genau richtig, um 19:00 Uhr im SubstAnZ.

K.A.F.F.

Kulturverein am fantastischen Freihafen e.V.

Das K.A.F.F. ist ein Freiraum, an dem unkommerziell, partizipativ und nachhaltig allerhand Soziokulturelles stattfindet. Neben der Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen, sind am K.A.F.F. auch verschiedene Gruppen aktiv: Eine **Holz-, Metall- und Fahrradwerkstatt** lädt zum Bauen und Reparieren ein, während die **Gartengruppe** rund ums Haus aktiv ist. Am Feuer oder der Draußenbar kann man sich gemütlich bei Stockbrot und Getränken Hafenuft um die Nase wehen lassen.

Als Mitmach-Ort, an dem Menschen ermutigt werden selbst aktiv und kreativ zu sein, lädt das K.A.F.F. zum Experimentieren und Weiterentwickeln ein: Sei es beim Besuch oder der Organisation einer Veranstaltung, in einer der bestehenden Gruppen oder in einem ganz eigenen Format, das du einbringst!

Das K.A.F.F. ist ein Ort, der zu einem solidarischen, respektvollen und nachhaltigem Miteinander inspiriert, um – mindestens – Osnabrück schöner,

lebendiger, und bunter zu machen!

Die Aktiven am K.A.F.F. agieren hierarchiefrei und im Konsensprinzip werden gemeinsam Entscheidungen gefällt. Es besteht eine transparente Struktur aus AGs, Veranstaltungs- und Projektgruppen. Vernetzung und Entscheidung geschieht in unserem wöchentlichen, öffentlichen Plenum.

Interessiert?

Dann statte uns einen Besuch ab!

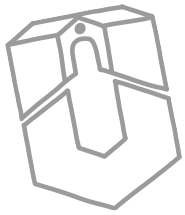
**Montags, 20 Uhr:
Plenum (Orga-Treffen)**

**jeden 3. Montag im Monat:
Hafenschnack (Kennenlernen und
Ideenaustausch)**

**donnerstags:
offene Werkstatt
(mit Anmeldung: waff@posteo.de)**

**Webseite:
www.kaff-os.de
www.werkstattfueralle.de**





Unileben

Spiel als Bild? Labyrinth oder so



Studios

Studierenden-Information Osnabrück

Unter einem Dach haben sich hier alle wichtigen Einrichtungen zur zentralen Anlaufstelle für Studierende und Studieninteressierte zusammengeschlossen.

Am zentralen **Info-Point von Studios** werden Fragen zu allen Einrichtungen im Haus beantwortet. Bei Bedarf wird an die zuständigen Berater*innen in den jeweiligen Einrichtungen weiter vermittelt.

Am Info-Point liegen Formulare wie z.B. Beurlaubungsanträge und BAföG-Anträge aus. Post etc. kann am Info-Point direkt abgegeben oder auch in den Briefkasten vor der Eingangstür geworfen werden. Auch Abschlussarbeiten können hier eingeworfen werden.

Selbstbedienungsterminals und die Infothek im hinteren Bereich bieten weitere Informationsmöglichkeiten.

Im Studios untergebracht sind:

- Zentrale Studienberatung (ZSB)
- Studierendensekretariat
- BAföG-Abteilung des Studentenerwerkes
- International Office
- Koordinierungsstelle Professionalisierungsbereich (KoPro)
- Mehr-Fächer-Prüfungsamt (PATMOS)



Info-Point

Vor Ort ist der Info-Point im Studios (Neuer Graben 27) im Zweifel immer die erste Anlaufstelle – in jedem Falle aber rund um die Validierung und Neuausstellung der Campuscard! Viele Fragen rund um Ihr Studium wird das Team hier bereits beantworten können. Sollte dies nicht der Fall sein, vermittelt es den Kontakt zur jeweiligen Einrichtung.

Öffnungszeiten:

Mo bis Do: 9 bis 15 Uhr

Fr: 9 bis 14 Uhr

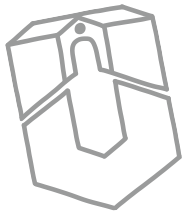
Info-Line

Telefonisch erreichbar unter
+49 541 969 7777

Mo bis Do: 9 bis 16 Uhr

Fr: 9 bis 14 Uhr

Oder schreibt eine E-Mail an
studios@uni-osnabrueck.de



Sprachenzentrum

**SPRACHEN
ZENTRUM**

uni-osnabrueck.de/sprachenzentrum



Der Erwerb einer Fremdsprache und der kompetente Gebrauch der Wissenschaftssprachen Englisch und Deutsch öffnen Türen in Studium und Beruf, und sie ermöglichen interessante Begegnungen mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen.

Das Sprachenzentrum der Universität Osnabrück bietet deshalb Studierenden die Möglichkeit, Sprachkurse in 15 verschiedenen Fremdsprachen, und auch Deutsch als Fremdsprache, auf unterschiedlichen Kompetenzniveaus zu belegen.

Darüber hinaus werden Studierende durch ein vielfältiges Angebot an fachspezifischen Fremdsprachenkursen sowie den Workshops und Einzelberatungen der Schreibwerkstatt zu universitären Schreibprojekten in den Wissenschaftssprachen Englisch und Deutsch unterstützt.

Anmeldung:

Die Anmeldung zu allen allgemein- und wissenschaftssprachlichen Fremdsprachenkursen (außer Deutsch als Fremdsprache) erfolgt online über Stud.IP.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt!

Die Anmeldung zu den Workshops der Schreibwerkstatt erfolgt ebenfalls über Stud.IP.

Termine für Einzelberatungen können jedoch jederzeit direkt bei den Mitarbeitenden gebucht werden.

Eingangstest:

Alle diejenigen, die bereits Vorkenntnisse in einer Fremdsprache besitzen, müssen bei Bedarf vor der Anmeldung einen Eingangstest ablegen. Detaillierte Informationen zu den Voraussetzungen befinden sich im Abschnitt ‚Allgemeinen Informationen‘ in den Kursbeschreibungen der jeweiligen Sprachkurse.

Teilnahmegebühren:

Die Kosten für einen Fremdsprachenkurs für Studierende der UOS betragen pro Kurs und Semester einmalig 20 € (2 SWS) oder 40 € (4 SWS).

Alle Angebote für Deutsch als Fremdsprache sind gebührenfrei.

Weitere Informationen:

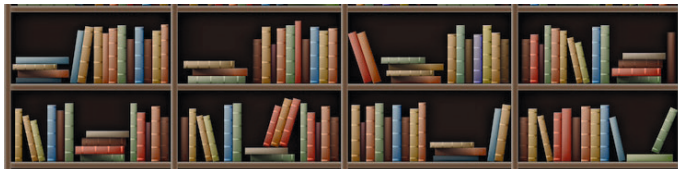
Angaben zu Zeit und Ort der Sprachkurse und Workshops sowie weiteren Angeboten, entnehmen Sie bitte den Einträgen in Stud.IP, der Webseite des Sprachenzentrums unter ‚Termine und Aktuelles‘ sowie den Aushängen und Broschüren.

uni-osnabrueck.de/sprachenzentrum

Unibibliotheken

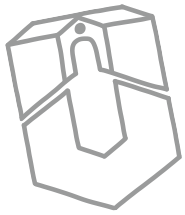
Bücher, Recherche, Gruppenräume und mehr...

	Mo - Do	Fr	Sa und So
Bibliothek Alte Münze & Studierenden Zentrum	9 - 22 Uhr	9 - 18 Uhr	geschlossen
Bereichsbibliothek Sozialwissenschaften	10 - 15 Uhr	10 - 15 Uhr	geschlossen
Bereichsbibliothek Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	8 - 22 Uhr	8 - 22 Uhr	10 - 20 Uhr
Bereichsbibliothek Mathematik (Westerberg-Bibliothek)	9 - 22 Uhr	9 - 22 Uhr	10 - 14 Uhr (So geschlossen)
Forschungsbibliothek ELSI	9 - 18 Uhr	9 - 18 Uhr	geschlossen



Zur Benutzung der Universitätsbibliothek ist ein Bibliothekskonto mit Bibliotheksausweis erforderlich. Dabei erfüllt die Campuscard die Funktion des Bibliotheksausweises. Die Erstanmeldung kann an den Ausleihtheken der Bibliothek Alte Münze, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und in der Bibliothek am Westerberg erfolgen. Der Ausweis muss jährlich neu validiert werden.

Um die Öffnungszeiten der Bibliothek wird weiterhin gestritten. D.h. es kann gut sein, dass sie sich über das Semester ändern. Vielleicht sind sie auch bei Erscheinen dieses Hefts schon komplett anders. Aktuelle Infos findet ihr auf der Startseite der Unibibliothek Osnabrück



Psychosoziale Beratungsstelle

psb

Neu an der Uni?
Probleme mit dem Lernen?
Viel zu viel Stoff und zu wenig Zeit?
Angst vor Prüfungen und Referaten?
Einsam oder kaum Kontakte?
Traurig und niedergeschlagen?
Selbstzweifel und Ängste?

**Als Studierende der Universität
beraten wir Sie bei allen persönlichen
oder studienbedingten Problemen.**

Was bieten wir Ihnen?

In Einzel- oder Paargesprächen sowie unseren Kursen und Workshops bieten wir Ihnen Hilfe bei Ihren Schwierigkeiten. Wir unterstützen Sie bei Lernproblemen, Redeängsten, Prüfungsangst, etc.

Wie können Sie sich informieren und anmelden?

Während der Öffnungszeiten des Sekretariats können Sie sich persönlich, telefonisch oder per E-mail informieren und sich für unsere Kurse und Workshops anmelden. Den Termin für ein erstes Gespräch erhalten Sie möglichst kurzfristig, auf Wunsch bei einem Berater oder einer Beraterin.

Was erwartet Sie im ersten Gespräch?

Das erste Gespräch bietet Ihnen die Möglichkeit zu schildern, was Sie bedrückt und Ihnen Probleme bereitet. Sie überlegen gemeinsam mit dem Berater oder

der Beraterin, welche Unterstützung für Sie hilfreich ist, z. B. weitere Gespräche bei uns, die Teilnahme an einem unserer Kurse oder Workshops oder eine andere Hilfe außerhalb unserer Beratungsstelle, beispielsweise bei einem oder einer niedergelassenen Psychotherapeuten/in.

Und was kommt in einer fortlaufenden Beratung auf Sie zu?

Gemeinsam mit Ihrer beratenden Person klären Sie mögliche Hintergründe Ihres Problems und entwickeln neue Lösungswege, um so eine Veränderung in Gang zu setzen, die Sie entlastet und zufriedener macht. Es ist gut und richtig, fachliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, wenn Sie merken, dass Sie alleine mit der Lösung eines Problems nicht mehr weiterkommen.

Alle unsere Angebote sind für Sie kostenfrei und wir unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.

Psychosoziale Beratungsstelle für
Studierende
Sedanstraße 1
49076 Osnabrück

Kontakt

Telefon: 0541/ 969- 2580
E-mail: psb@sw-os.de
www.studentenwerk-osnabrueck.de
Öffnungszeiten
Mo – Do 9.00 – 12.00 und
13.00 – 16.00 Uhr
Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Studieren mit Kind

Der Familienservice des Gleichstellungsbüros:

- Individuelle und vertrauliche Beratung rund um die Fragen der Organisation von Familie und Studium (u. a. Urlaubssemester, Mutterschutz) und der Finanzierung (u. a. Elterngeld, Bafög-Anspruch mit Kindern, Madame Courage-Stipendium für Alleinerziehende, Übernahme von Betreuungskosten in besonderen Situationen)
- Hilfe bei der Suche nach einer Kinderbetreuung, sowohl regulär und als Notfall- oder Randzeitenbetreuung

Zentrale Projekte und Maßnahmen des Familienservice:

- **Notfallbetreuung**
- **Kinderbungalow** und Kitas

(Betreuungsangebote)

- **Madame Courage Osnabrück**

(Finanzielles Stipendiumprogramm für alleinerziehende Studierende in der Abschlussphase des Studiums)

- **Familienzimmer**

Bei den Familienzimmern handelt es sich um liebevoll und gemütlich eingerichtete Räume, die Kindern Platz zum Toben, Spielen und Herumtollen bieten. Sie dienen als Anlaufstelle für Studierende und Beschäftigte mit Kindern. Hier könnt ihr euch mit Kind aufhalten, eine kleine Pause machen oder auch arbeiten, während euer Kind spielt oder schläft.

Standorte der Familienzimmer:

- Neuer Graben 7/9, Gebäude 52, Raum E 01
- Unibibliothek Alte Münze 16, Raum E 215
- Mensa am Westerberg
- Bibliothek am Westerberg, Gebäude 96, Raum E12

Ansprechperson Familienservice:

Christine Kammler

(Kontaktdaten: siehe vorherige Seite)

Familienservice@uni-osnabrueck.de

Das Studentenwerk [sic!] bietet:

- bis zum 10. Lebensjahr des Kindes eine kostenlose Kinderportion
- Wickelgelegenheiten, Spielecken und eine baby.lounge für stillende Mütter
- eine CampusKita.

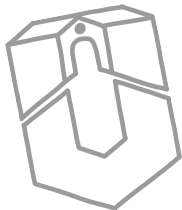
Mehr Infos über die Unterstützung von Studierenden mit Kindern an der Universität findet ihr auch hier:

www.mit-kind-studieren.de

oder auf www.uos.de unter

„Service für Studierende mit Familie“





Studieren mit Behinderung

Die körperliche und/oder geistige Beeinträchtigung eines Menschen sollte keine negativen Auswirkungen auf die Entscheidung für ein Studium haben. Natürlich gibt es häufig Befürchtungen:

- Ist die Universität barrierefrei?
- Werden in den universitären Strukturen sowie in der Organisation des Studiengangs Menschen mit Beeinträchtigungen berücksichtigt?

Diese Befürchtungen sind absolut verständlich, wir wollen dabei helfen:

Behindert ist man nicht, behindert wird man. Und diese Barrieren wollen wir mit Euch aus dem Weg schaffen!

„Barrierefreiheit“ ist auch an der Universität Osnabrück ein schwieriges Unterfangen, unter anderem, weil Osnabrück keine Campusuni ist, sondern aus vielen einzelnen, teilweise sehr alten Gebäuden in der Innenstadt Osnabrücks besteht.

Wir setzen uns im AStA dafür ein, die Uni offener zu gestalten, Hindernisse aus dem Weg zu räumen und Ansprechpartner*innen bei Schwierigkeiten und für Anregungen zu sein.

Hierfür steht Euch vor allem unser Sozialreferat für Fragen, Probleme und Ideen zur Verbesserung zur Verfügung.

Im folgenden Text werden Euch noch weitere Ansprechpartner*innen der Universität sowie kleinere Projekte vorgestellt, die Euch den Uni-Alltag erleichtern und zu aktiver Beteiligung anregen sollen. Wir wünschen euch einen guten Start ins Studium!

Semesterticketrückerstattung

Studierende mit Behinderung haben die Möglichkeit sich den Semesterticketbeitrag zurückerstatten zu lassen. Dazu benötigen wir neben einer Kopie des Schwerbehindertenausweises (Vor- und Rückseite) und der Wertmarke auch eine Kopie des Personalausweises sowie der validierten Campuscard.

Ihr könnt dem AStA eure Kopien per Mail zukommen lassen oder euch bei uns telefonisch anmelden. Leider ist das AStA-Gebäude nicht ganz barrierefrei, aber so wissen wir, dass ihr vorbeikommt und dann nehmen wir euch gerne in Empfang!



Lageplan der Universität

Hilfen wie automatische Türöffner und Fahrstühle können im digitalen Lageplan der Universität eingesehen werden.

www.geo.osnabrueck.de/uni/

Christine Kammler, M.A.

Tel.: +49 541 969 4686

christine.kammler@uni-osnabrueck.de

Raum: 52/509

Gleichstellungsbüro

Neuer Graben 7/9

Jour Fixe mit dem Gleichstellungsbüro

Zusammen mit der Uni treffen sich die Sozialreferent*innen vom AStA zu einem Runden Tisch mit dem Gleichstellungsbüro. Hier sollen Verbesserungsvorschläge diskutiert und Informationen über die Gleichstellungsarbeit der Uni ausgetauscht werden. Dazu seid vor allem ihr gefragt!! Wir wollen euch helfen, die Uni barrierefreier zu gestalten.

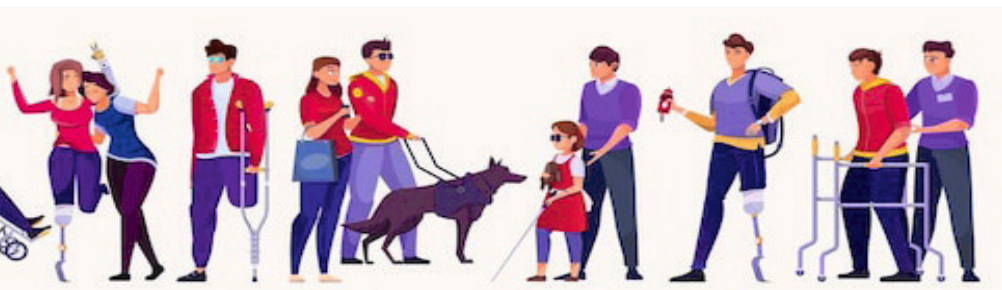
Kontaktiert das Referat für Soziales:

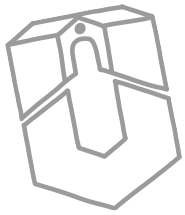
asta-soziales@uos.de

Der AStA hat in der Innenstadt neuerdings auch ein barrierefreies Büro, es muss lediglich eine Rampe an der Eingangstür ausgelegt werden. Klingelt dazu gerne einfach an der Tür und wir werden das AStA-Büro im Erdgeschoss für euch zugänglich machen.

Beauftragte für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung

Individuelle und vertrauliche Beratung zur Studien- und Prüfungsorganisation. Hier erhaltet ihr Informationen zum Nachteilsausgleich und zur Antragstellung, sowie zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten rund um das Studium:





Das Gleichstellungsbüro

Das Gleichstellungsbüro unterstützt die Universität mit seinen Angeboten dabei, allen Studierenden die gleichen Chancen für ein erfolgreiches Absolvieren ihres Studiums zu gewährleisten.

Es ist deine Anlaufstelle für alle Fragen, die Gleichstellung und Chancengerechtigkeit an der Universität betreffen. Mehr Infos über Angebote findet ihr auf www.uos.de/gleichstellung. Das Gleichstellungsbüro findet ihr hier: Neuer Graben 7/9.

MentUOS - Mentoring-Programm für Studentinnen

- Das Mentoring-Programm für Masterstudentinnen zur Studien-, Berufs- und Karriereentwicklung
- Potenziale erkennen, Karrieren fördern, Wege begleiten

Ansprechperson:
Greta Schaffer-Weiß, M.A.
Tel.: +49 541 969-4047
greta.schaffer-weiss@uos.de
Raum: 52/50

Gender- und Diversity-Controlling

Damit wird ein systematisches Monitoring von gender- und diversitybezogenen Daten an der Uni Osnabrück etabliert. Durch eine solide Datengrundlage können vorhandene und neu aufzulegende Gleichstellungsmaßnahmen bewertet und entwickelt werden.

Ansprechperson:

Dr.in Jennifer Weßler
Tel.: +49 541 969-4281
jennifer.wesseler@uni-osnabrueck.de
Raum: 52/510

Frauen Pool

Der Pool Frauenförderung fördert begabte Nachwuchswissenschaftlerinnen (Doktorandinnen und Postdoktorandinnen), Projekte der Frauen- und Geschlechterforschung sowie Vorhaben, wie Vorträge oder Workshops, die dazu beitragen, die Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern durchzusetzen.

Ansprechperson:

Jessica Bourdon
Tel.: +49 541 969 4487
gleichstellungsbuero@uos.de
Raum: 52/508

Antidiskriminierungsberatung

Im Gleichstellungsbüro erhältst du kompetente Beratung, wenn du auf Barrieren aus rassistischen Gründen oder aufgrund deiner Herkunft, Religionszugehörigkeit, geschlechtlichen Identität, sexuellen Orientierung, Behinderung oder anderer soziokultureller Kriterien stößt.

Diversity-Trainings gehören ebenfalls zum Arbeitsbereich. Denn Gender- und Diversitykompetenz ist erlernbar und kann eine wertvolle Fähigkeit im

Ansprechperson:

Annkatriin Kalas, M.A.
Tel.: +49 541 969 4520
annkatrin.kalas@uni-osnabrueck.de
Raum: 52/510

Beratung bei sexualisierter Diskriminierung, Belästigung und Gewalt

„Ich fühl mich irgendwie unwohl! War das überhaupt ok so? Bin ich betroffen? Was tun?“

Leider können sexualisierte Übergriffe wie in allen Lebensbereichen auch an der Uni passieren. Insbesondere die ausgeprägten Hierarchien und Abhängigkeitsverhältnisse an Universitäten können zu subtilen Formen sexualisierter Belästigungen und Gewalt führen. Neben der allgemeinen Tabuisierung des Themas erschweren diese Machtverhältnisse den Opfern zusätzlich, sich gegen die Angriffe zur Wehr zu setzen.

Unser Ziel ist es, sowohl der Bagatellisierung als auch der Tabuisierung entgegen zu wirken. Auch bei Zweifeln darüber, ob ein Verhalten sexualisierte Belästigung ist, könnt ihr vertraulich mit einer neutralen Person über Ihre Erlebnisse sprechen.

Qualifizierte Erstberater*innen außerhalb und innerhalb der Universität helfen euch ohne jeglichen Handlungsdruck, die erlebte Situation einzuschätzen

und klärt über mögliche weitere Schritte auf. Wie ihr mit dem Erlebten umgehen möchtet, entscheidet ihr. Wir nehmen euch ernst und stehen euch beratend zur Seite.

Ansprechpersonen innerhalb von UOS:

Dr.in Sabine Jösting
Gleichstellungsbeauftragte
Tel.: +49 541 969 4767
sabine.joesting@uni-osnabrueck.de
Raum 52/ 507

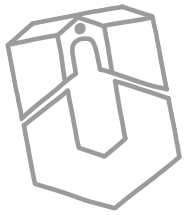
Annkatriin Kalas, M.A.
Gleichstellungsreferentin
Tel.: +49 541 969 4520
annkatrin.kalas@uni-osnabrueck.de
Raum 52/505

Burghard Ilgener
Personalrat
burghard.ilgener@uni-osnabrueck.de
Tel.: +49 541 969 4657

Ansprechpersonen außerhalb der Uni:

Antonius Geers
Dipl. Sozialpädagoge bei pro familia
osnabrueck@profamilia.de
Tel.: +49 541 23907

Sybille Singer-Wilking und Olga Barbe
Beraterinnen beim Frauennotruf
bzw. der Frauenberatungsstelle
sexuelle.belaestigung@uos.de
Tel.: +49 160 90209837



Hochschulsport

ZfH

Das Hochschulsportangebot wird vom Zentrum für Hochschulsport (ZfH) geplant und organisiert und richtet sich an alle Studierenden und Bediensteten sowohl der Universität als auch der Hochschule Osnabrück.

Aufgaben des Hochschulsports

Kernaufgabe des Hochschulsports ist die Bereitstellung eines bedarfsorientierten Sport- und Bewegungsangebots, das Abwechslung und einen Ausgleich zum Studien- bzw. Berufsalltag bietet. Die verschiedenen Bewegungsangebote und Sportmöglichkeiten sollen Studierende und Beschäftigte bei der Gestaltung eines gesunden Alltags unterstützen. Weitere zentrale Aufgaben des Hochschulsports liegen in der gezielten Förderung der Kommunikation und des sozialen Miteinanders, des fairen Umgangs sowie der Integration internationaler Studierender.

Hochschulsportprogramme

Kernstück des Hochschulsportangebots sind die verschiedenen, überwiegend breitensportlichen Sportprogramme, die sich aufgrund der unterschiedlichen Semesterzeiten von Universität und Hochschule in große Sportprogramme, Ferien- und Frühstarterprogramme unterteilen. Die großen Sportprogramme liegen dabei in der Überschneidungszeit von Uni- und Hochschulsesemester und bestehen in der Regel aus über

140 Sportkursen aus den verschiedenen Sportbereichen. Einen Programmschwerpunkt bildet das sogenannte Basisangebot, das für Studierende in der Regel kostenfrei ist und insbesondere den Bereich der Teamsportarten umfasst. Ebenfalls kostenfrei können auch die Livestreamkurse genutzt werden, die im Rahmen der Coronakrise entwickelt wurden. Ergänzt wird das Basisangebot um eine Reihe verschiedener kostenpflichtiger Kurse, die größtenteils im Gesundheitssport sowie im Fitness-, Kampfsport- und Tanzbereich angesiedelt sind. Darüber hinaus werden saisonabhängig auch Kurse im Kite-Surfen, Kajak, Klettern, Segeln, Ski und Wasserski, Windsurfen, Tauchen und Wellenreiten angeboten. Diese Kurse sind ebenfalls kostenpflichtig und finden an Wochenenden oder auch in Form von ein- bis zweiwöchige Sportreisen statt.

Anmeldung

Aufgrund der begrenzten Kapazitäten ist für die Teilnahme an sämtlichen Kursangeboten eine Anmeldung erforderlich.

Die Anmeldung erfolgt online über die Website des Zfh

www.zfh.uni-osnabrueck.de
und wird in der Regel eine Woche vor Programmbeginn freigeschaltet. Über die Platzvergabe entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung, was leider dazu führt, dass stark nachgefragte Kurse oftmals sehr schnell ausgebucht sind.

Was gibt's sonst noch?

Neben dem Kursbetrieb bietet der Hochschulsport weitere Möglichkeiten sportlich aktiv zu werden. So können z. B. in der Sommersaison zwei Beachplätze am Sportzentrum auch für den freien Spielbetrieb über den Hochschulsport gebucht werden. Auch mit der Ausrichtung von sportlichen Events und Turnieren, zu deren Highlights sicherlich die Fußball Uni-Liga zählt, wird für Bewegung und Unterhaltung gesorgt. Und auf der Website des ZfH findet ihr zudem verschiedene Anregungen und Tipps, wie ihr euch zuhause #beactiveathome, draußen #beactiveoutdoor und gemeinsam #beactivetogether fit halten könnt.

Großes Wintersportprogramm

Anmeldestart: 24.10.2022 08:00
Programmstart: 01.11.2022

Kontakt

Zentrum für Hochschulsport
Jahnstraße 77
49080 Osnabrück

E-Mail: zfh@uni-osnabrueck.de

Tel: +49 (0)541 / 969-4800

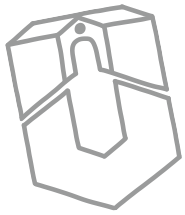
Website: www.zfh.uni-osnabrueck.de

Facebook: Hochschulsport Osnabrück

Instagram: hochschulsport_osnabrueck



Hochschulsport Osnabrück



BAföG

How much is the fish?

Wenn ihr noch keinen BAföG-Antrag gestellt habt, solltet ihr das auf jeden Fall nachholen. Jeder Monat, den ihr wartet, kann verschenktes Geld sein!
Infos zu unserer BAföG-Beratung auf S. XX

Was ist BAföG?

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) soll gewährleisten, dass jede*r die Ausbildung genießen kann, die den persönlichen Neigungen und Fähigkeiten entspricht, auch wenn er*sie bzw. seine*ihre Angehörigen sie nicht finanzieren können.

Wer kann BAföG beantragen?

Antragsberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Grundgesetzes sowie folgende Ausländer*innen:

- heimatlose Ausländer*innen, anerkannte Asylbewerber*innen und Geflüchtete
- Ausländer*innen mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, soweit ein Elternteil Deutsche*r ist
- EU-Ausländer*innen, die vor Studienbeginn in einem Beschäftigungsverhältnis in Deutschland gestanden haben, sofern zwischen der ausgeführten Tätigkeit und dem Studium ein inhaltlicher Zusammenhang besteht.
- Ausländer*innen, die vor Studienbeginn insgesamt fünf Jahre in Deutschland waren und rechtmäßig erwerbstätig gewesen sind.
- Ausländer*innen mit dauerhafte Bleibeperspektive
- Ausländer*innen, von denen ein Elternteil (oder eben auch beide) während der letzten sechs Jahre vor Studienbeginn mindestens drei Jahre lang in Deutschland war und rechtmäßig erwerbstätig gewesen ist

oder ihre Nichterwerbstätigkeit nicht zu vertreten hatten.

Du darfst als Antragsteller*in außerdem bei Beginn des Erststudium das 30. Lebensjahr und bei Beginn des Masterstudiums das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sofern nicht eine der Ausnahmen vorliegt und es muss sich bei deinem Studium prinzipiell um dein erstes Studium handeln. Bei einem Studiengangwechsel kannst du unter bestimmten Bedingungen weiter gefördert werden. Jede*r sollte einen Antrag stellen – du hast ja nichts zu verlieren.

BAföG wird **bestenfalls vom Monat der Antragsstellung** bis zum Endpunkt der Förderungsdauer geleistet (bei Bachelor-Studiengängen meist 6 Semester). Die BAföG-Leistungen verlängern sich nämlich nicht, wenn die Förderung erst später beantragt worden ist. Die Monate, in denen kein Antrag vorliegt, gehen euch also verloren! Die weit verbreitete Idee, sich zunächst einige Semester lang anderweitig über Wasser zu halten, um nachher in den Genuss einer verlängerten Förderung zukommen, ist also schlichtweg falsch!

Deinen Antrag richtest du an folgende Adresse:

Studentenwerk Osnabrück
Abteilung Studienfinanzierung
Neuer Graben 27
49074 Osnabrück
Tel.: 0541 969-6310

Inzwischen kann mensch den Antrag auch online stellen:

www.bafog-digital.de/ams/BAFOEG
Mehr Infos zu Formularen und Co. gibt's auch auf der Website des Studentenwerks.

Sprach- und Projektangebote von und für Menschen mit und ohne Migrations- und Fluchterfahrung

Die Angebote und ehrenamtlichen Projekte für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte sind Teil von Exil e.V.

Sie stehen sowohl für internationale Studierende, als auch für alle anderen Menschen offen, die Lust auf Begegnung, Verständigung, spannende Projekte, Erfahrungs- und Begegnungsaustausch und Kreativität haben. Die ehrenamtlichen Gruppen reichen vom Café International bis hin zu Garten- und Musikprojekten, Tandems, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit, bis hin zu Freizeitgestaltung für junge Geflüchtete.

Für Informationen über das Wahrnehmen von Angeboten, über ehrenamtliches Engagement in den Projekten oder zur Entwicklung neuer Ideen, steht dir die Ehrenamtskoordination von Exil e.V. gerne zur Verfügung – du bist herzlich willkommen.

Lara Benteler
Ehrenamtskoordination
Tel. 0541 380699-16
lara.benteler@exilverein.de
<https://exilverein.de/ehrenamt/>

exil
Osnabrücker Zentrum
für Flüchtlinge

Darüber hinaus verfügt Exil e.V. über nicht-zertifizierte Sprachangebote, die für alle offenstehen. Menschen im Asylverfahren und Personen mit Duldung erhalten keine Förderung für die Teilnahme an Deutschkursen – auch wenn sie schon lange in Deutschland leben. Aus diesem Grund bietet Exil e.V. Deutsch für Anfänger*innen und Fortgeschrittene an, um Grundlagen für die Alltagskommunikation zu schaffen. Unsere Angebote reichen von Sprachkursen, spielerischen Sprachlertreffen wie die Gruppe „Frauen treffen Frauen“ bis hin zu Nachhilfe- und Ferienkursen für Erwachsene und Kinder.

Die Kurse werden von Ehrenamtlichen geleitet. Wenn du Lehramt studierst und Praxiserfahrungen suchst, einfach Spaß an Sprachvermittlung und einer sinnvollen Tätigkeit hast, teamorientiert und offen für interkulturelle Zusammenhänge bist, dann steht dir die Leitung für Deutsch-Angebote gerne zur Verfügung, du bist herzlich willkommen.

Sarah Rodrigues de Aguiar
Kordinatorin Spracherwerb
Tel. 0541 380699-18
sarah.aguiar@exilverein.de

Telefonsprechstunde:
Dienstag, 14.30 – 15.30 Uhr
(Deutsch, Englisch, Spanisch,
Portugiesisch)
www.exilverein.de



Der Ernst des Lebens beginnt..

Aber wie geht das eigentlich alles?



Wohnen

Ich wohn' jetzt hier...

Für alle Student*innen, die nicht zu Hause wohnen bleiben können oder wollen, bieten sich klassischer Weise folgende Optionen:

- **Die eigene Wohnung**
- **Die WG**
- **Das Studierendenwohnheim**

Eigene Wohnung

Pro:

- eine Menge Freiraum, Unabhängigkeit, Flexibilität und absolutes Bestimmungsrecht
- potentiellen Streitthemen des Zusammenwohnens fallen weg.

Kontra

- Einsamkeit
- viel Verantwortung, hohe Kosten

Die Wohngemeinschaft

Deutschland ist das WG-Land schlecht hin. Mit ein wenig Glück könnt auch ihr die verschiedenen Synergieeffekte nutzen. In der WG kommen in der Regel allerdings auch einige Konfliktthemen zusammen: Geld, Freund*innen, Sauberkeit, Lautstärke etc.

Letztendlich ist Kommunikation das Schlüsselwort für ein harmonisches Zusammenleben. Hat man Glück mit den Mitbewohner*innen, so ist immer jemand zum Quatschen, Kochen und Tüten schleppen zur Hand.

Das Studierendenwohnheim

Das Leben im Wohnheim hat oft sehr viel gemeinsam mit dem WG-Leben, nur werden die Kostenpauschalen vom

Studentenwerk [sic!] festgesetzt und es ist manchmal weniger komfortabel und anonym als in einer WG. Allerdings kann man auch hier wertvolle Erfahrungen im Zusammenleben sammeln.

Eine Übersicht der vielen verschiedenen Wohnheime findest du auf sw-os.de unter Wohnen. Das Angebot reicht von möblierten Zimmern bis hin zu Appartements mit Bad und Küche für die Kleinfamilie. Dort findet man auch einen Überblick über zentrale Ansprechpartner*innen, du solltest jedoch auch in den Wohnheimen deiner Wahl einen Blick auf die Schwarzen Bretter werfen, denn nicht jedes Zimmer findet seine Nachmieter*in über den offiziellen Weg.

Wohnen für Hilfe

Der AStA betreut außerdem das Projekt Wohnen für Hilfe in Osnabrück in dem ältere Menschen euch gegen wenig oder kein Geld ihre Wohnung vermieten.

Im Gegenzug helfst ihr ihnen dann im Alltag oder setzt euch einfach mal ab und zu mit ihnen zusammen - ganz nach den Wünschen und Bedürfnissen beider Parteien. Infos und Kontaktformular auf wfho.de

Die Wohnungssuche

Ein weiterer Tipp zur Wohnungssuche ist neben Homepages wie z. B. www.wg-gesucht.de auch das Schwarze Brett auf Stud.IP.



Wohnen

Außerdem gibt es in der Mittwochs- und vor allem in der Samstagsausgabe der NOZ eine Rubrik „Wohnungsmarkt“. Die Zeitung kann man an jedem Kiosk kaufen. Für ein Such-Inserat solltest du entweder zu den Öffnungszeiten im Büro in der Großen Str. 17-19 vorbeischauen oder online unter **www.noz.de** dein Glück versuchen.

Außerdem stellt sich die Frage, wie viel so eine Wohnung kosten darf. Ein grober Richtwert ist der sog. **Mietpreisspiegel**. Er gibt in etwa vor, wie viel eine Wohnung nach Alter und Größe kosten sollte. Dort findet man auch Kriterien, die vielleicht bei der Verhandlung mit dem*der Vermieter*in helfen, sollte die Traumwohnung das Budget ein wenig überschreiten. Natürlich fehlt dort der Einfluss von Bedingungen wie Lage, Ausstattung und Zustand der Wohnung. Zuletzt lagen die Wohnpreise in Osnabrück bei ca. **9 Euro/qm**.

Wenn ihr Probleme beim Finden einer Behausung für euch habt, meldet euch bei uns!

Ein Blick auf den **Stadtplan** schadet auch nicht. Die Uni hat zwei Standorte: Westerberg und Schloss. Je nach Studiengang werdet ihr eher häufiger am einen oder anderen Standort sein. Dementsprechend solltet ihr auch eure Wohnung suchen, damit ihr nah am Campus wohnt. Unter www.osnabrueck.de gibt es einen interaktiven Stadt-

plan. Um dies dann mit der Lage der Unigebäude zu vergleichen, schau einfach unter

uos.de/universitaet/lageplaene.html nach. Bedenke jedoch, dass grade zum Semesterbeginn viele neue Studierende auf der Suche nach einer neuen Bleibe sind!

Meistens verlangen Vermieter auch eine **Kaution**, die zum üblichen Zinssatz fest angelegt sein muss. Viele Banken bieten zu diesem Zweck kostenlose **Kautionskonten** an, also erkundige dich besser, bevor du Gebühren zahlen musst, statt von Zinsen zu profitieren! Die Kaution gibt es dann in der Regel ca. 3 Monate nach dem Auszug vollständig zurück.

Die Wohnungsbesichtigung

Wenn du eine Wohnung besichtigst, dann am Besten mit dem*der Vermieter*in gemeinsam. Achte insbesondere darauf, dich mit dem*der Vermieter*in über Mängelbeseitigungen, eventuelle Renovierungsarbeiten und die Übernahmekaution zu einigen. Außerdem sollte alles schriftlich in einem Übernahmeprotokoll festgehalten werden.

Nach dem Einzug in die neue Butze...

Aber auch nach Vertragsabschluss ist der Mietpreis nicht in Stein gemeißelt. Sollte sich die angeblich frisch renovierte und gut isolierte Wohnung als zugig und hellhörig herausstellen, das warme Wasser nur zwischen 3 und 9 Uhr am Morgen verfügbar sein oder Ähnliches, so gibt es die Möglichkeit

einer **Mietpreisminderung**. Du musst jedoch vorher den*der Vermieter*in schriftlich über den Mangel informieren und ihm*ihr eine angemessene Frist zur Beseitigung geben. Zudem riskierst du auch das gute Verhältnis.

Außerdem kann eine **Nachzahlung für verbrauchtes Wasser, Strom, Gas etc.** gefordert werden, da die monatliche Pauschale in der Regel anhand des Verbrauches der*die Vormieter*in oder einer beliebigen Zeitspanne berechnet wird.

Der Unterschied zu deinen eigenen Bedürfnissen fällt dann erst in der **Jahresabrechnung** auf und dort können auf einen Schlag große Summen fällig werden! Weiterhin sind Strom und sonstige in den gesamten Mietkosten enthaltene Posten nicht von Preissteigerungen an sich ausgenommen.

Informier dich am Besten auch über Vertragslaufzeiten und günstigere Anbieter in Sachen Strom etc.! Die Kaltmiete, ohne sämtliche Nebenkosten, darf erst ein Jahr nach Vertragsbeginn erhöht werden und auch dann nicht über einen bestimmten Prozentsatz hinaus, man ist der Willkür des*der Vermieter*in also nicht völlig ausgeliefert. Außerdem sind nur schriftliche Vertragsänderungen möglich, in vielen Mietverträgen steht das auch explizit.

Man sollte also sämtliche Forderungen des*der Vermieter*in zuerst mit dem Vertrag abgleichen, von dem du auf jeden Fall eine Kopie besitzen solltest!



Rechtsberatung

Ist über diese Hinweise hinaus detaillierte Rechtsberatung nötig, so bieten dies **Mietervereine in Osnabrück**, deren Infos man im Internet findet. Besonders, wenn du dich nicht ganz wohl mit deine*m Vermieter*in fühlst, kannst du bei so einem Verein Mitglied werden, um dich rechtlich abzusichern. **In der Regel muss man bevor ein Problem eintritt Mitglied sein.** Üblicherweise ist dieser Service jedoch nur den beitragspflichtigen Mitgliedern vorbehalten. Kostenlose Beratung erhältst du bei der Rechtsberatung des AStA.

Für weitere Informationen und Termine besuche unsere Homepage:

www.asta.uni-osnabrueck.de/service/rechtsberatung

Wohngeld

Wenn du keinen Anspruch auf BAföG hast, hast du die Möglichkeit beim Sozialamt Wohngeld zu beantragen. Dazu benötigst du eine entsprechende Bescheinigung des BAföG-Amtes und eine begründete Erklärung, dass du nicht nur vorübergehend bei deinen Eltern ausgezogen bist.



Jobben

Die meisten Studierenden, die neben ihrem Vollzeitstudium noch einen Nebenjob annehmen, tun dies aus zwei Gründen:

Während die meisten ganz einfach auf das Geld angewiesen sind, suchen sich Einige eine Tätigkeit, die sich gut auf ihrem Lebenslauf macht.

Du suchst einen Job und weißt nicht, wo du anfangen sollst?

Startpunkt für die Jobsuche ist **das virtuelle schwarze Brett auf Stud.IP**. Alle möglichen Jobs werden dort angeboten – von Wochenend- und Einmaljobs als Umzugshelfer*in über Servicekräfte in diversen Kneipen bis hin zu Hilfskraft-Stellen in Osnabrück und anderswo. Man kann auch ein eigenes **Job-Gesuch** aufgeben.

Das Schwarze Brett ist auch Anlaufstelle für WG- und Wohnungsgesuche, alte PCs, Fahrräder und den Verkauf von Konzertkarten – kurz, es lohnt sich, hin und wieder dort ein wenig zu stöbern!

Wer dort nichts findet, kann weiter im Internet suchen – zum Beispiel bei der **Agentur für Arbeit** unter www.arbeitsagentur.de. Dort kann man auch zu den Öffnungszeiten gut einmal vorbeischauen, einen Zettel mit dem Anforderungsprofil an einen Job ausfüllen und sich über mögliche Angebote informieren. Vor allem bei der Suche nach Semesterferienjobs ist dies der richtige Kontakt.

Wer schon weiß, welche Art von Job er*sie sucht, kann sich auch gezielt an Anbieter*innen desselben wenden. Kellner*innenjobs bekommt man z. B. am leichtesten, wenn man bei den Kneipen und Cafés seiner Wahl vorbeischaud – vorzugsweise am Nachmittag, wenn nicht zu viele Gäste anwesend sind. Danach ist es üblich, dass man ein- oder zweimal zum Probearbeiten kommt, bevor man richtig anfängt. Der große Vorteil am Kellnern und anderen Jobs außerhalb der Uni ist, dass man hier andere Menschen als Studierende kennen lernen kann.



Arbeiten an der Uni

Ein Job als **studentische Hilfskraft (auch SHK oder HiWi genannt)** ist eine gute Möglichkeit, um direkt an der wissenschaftlichen Praxis deines Fachs teilzuhaben. Angebote dafür finden sich meistens ebenfalls auf besagtem schwarzen Brett, sie werden über die jeweiligen E-mailverteiler der einzelnen Fächer versandt, auch den Internetseiten der Lehrstühle oder auf Stud.IP gepostet.

Eine andere Möglichkeit ist auch hier wieder der persönliche Kontakt. Dieser kommt natürlich eher zustande, wenn man schon einige Zeit an der Uni studiert. Außerdem hat man nach einiger Zeit einen besseren Überblick darüber, welche Professor*innen an Themengebieten arbeiten, die einen interessieren.

Möglich ist es auch, in Form eines **Forschungspraktikums** einen Einblick in die Arbeitsabläufe der gewünschten Stelle hineinzuschnuppern, bevor man sich auf eine Hilfskraftstelle bewirbt.





Studirabatt

Kann man da noch was am Preis machen?

Mit derselben Routine, mit der viele Leute an der Kasse zur Kreditkarte greifen, solltet ihr eure **Campuscard** zücken, um vielerorts Vergünstigungen zu erhalten.

Mit dem Sparen beginnen könnt ihr allerdings schon nach der Anmeldung in Osnabrück. Liegt euer Einkommen unter 536 €, so könnt ihr euch von der Stadt den sogenannten **Familienpass** ausstellen lassen. Mit ihm erhält man zum Beispiel Vergünstigungen im Schwimmbad. Bei Vereinsbeiträgen und Möbeln bei der Möwe e. V. gibt es ebenfalls günstigere Preise.

Aber auch ohne Familienpass lässt sich Geld sparen. Wer die Augen aufmacht, entdeckt auch oft in Schaufenstern Schilder, die für Rabatte werben, darunter auch Restaurants u.Ä. und sogar Apotheken. In den Kinos gibt es ermäßigten Eintritt bei allen Vorstellungen. Ausnahmen bilden 3D-Vorführungen oder Kinotage, an denen der Preis ohnehin reduziert ist. Auch bei vielen Konzerten oder in Theatern lohnt es sich, nach einer Ermäßigung zu fragen. Oft ist es allerdings so, dass die Karten im Vorverkauf noch günstiger sind.

Seit es das Kultursemesterticket gibt, können Studierende in viele Theater und Kulturangebote sogar kostenlos gehen.

Gerade wenn ihr **Software** günstig erwerben wollt, ist das niedersächsische Software-Portal für

Forschung und Lehre die richtige Adresse für euch. Das komplette Angebot findet ihr unter: **gwdg.asknet.de**

Hier bekommt man neben dem Office-Paket auch zusätzliche Software wie SPSS günstiger. Außerdem gibt es noch die Mehrfach- und Campuslizenzen, welche der Uni für all ihre Studierenden zur Verfügung stellt. Eine genaue Auflistung findet ihr auf der Seite des Rechenzentrums **www.rz.uniosnabrueck.de**.

Möchte man sich für die WG oder auch für sich alleine eine **Zeitung** oder eine **Zeitschrift** abonnieren, kann man meist ein **Studi-Abo** wählen, das etwas günstiger ist.

Wer bei seiner Bank **Kontoführungsgebühren** zahlen muss, sollte über einen Wechsel nachdenken, denn viele **Banken** bieten spezielle Konten für Studierende, die kostenfrei sind. Auch **Krankenkassen** haben meist spezielle Konditionen für Studierende. Wenn man sich selbst versichern muss, ist es also sinnvoll, vorher zu vergleichen.

Das waren jetzt natürlich nicht alle Vergünstigungen, die es für Studierende gibt, lediglich ein kleiner erster Überblick. Wichtig zu sagen ist jetzt nur noch, dass ihr mit eurem Studierendenausweis natürlich nicht nur in Osnabrück, sondern in ganz Deutschland Rabatte bekommen könnt und wenn ihr euch einen **Internationalen Studenausweis** besorgt, sogar darüber hinaus.

Kneipenführer

Einmal die Luft rauslassen, bitte!

In Osnabrück gibt es viele Möglichkeiten auszugehen. Die kultigsten und ausgefallensten Kneipen haben wir in diesem kleinen Kneipenführer für euch aufgelistet. Hier findet unter Garantie jede*r etwas Passendes :)

Das **Countdown** ist eines der verrücktesten Lokalitäten in Osnabrück. Das Ambiente ist einzigartig, die Deko witzig und ausgefallen. Die Tische können sich gegenseitig anrufen und es gibt günstige Getränkespecials für euch.

Das **Grand Hotel** besticht mit seinem schlichten Charme und hat ebenfalls jede Menge zu bieten. Ihr könnt z. B. die Fußball Liveübertragung schauen, Disco Bingo spielen oder besonders kultig: Sonntag gemeinsam Tatort gucken. Zudem bietet diese Kneipe ebenfalls gelegentlich Live Acts an.

Das **SubstAnZ** ist das selbstverwaltete Zentrum in Osnabrück und liegt direkt am Bahnhof. Hier gibt es unbestechlich günstige Getränke und ein abwechslungsreiches Angebot von Parties, Konzerten, Kneipen, Vorträgen und linker Politik. Da alles ehrenamtlich gestemmt wird, lädt es auch zum Mitgestalten ein.

Der **Grüne Jäger** befindet sich mit weiteren Kneipen (z. B. Tiefenrausch) besonders zentral in der Innenstadt. Hier könnt ihr Billard spielen, Stammtische

abhalten, Kickern und Fußball schauen. Besonderes Highlight: bestellt euch eine Essacher Luft. (auf eigene Gefahr!)

Das **Tiefenrausch** besticht durch seine riesige Theke und umfangreiche Getränkeauswahl. Der Laden hat so viele geschmackliche Gaumenfreuden, dass ihr hier locker mehrere Stunden beschäftigt seid. Highlight: Euer Getränk könnt ihr hier bei Live DJs genießen. Auch nicht uninteressant: Das Tiefenrausch ist eine Raucherkneipe, Nicht-Raucher sind aber natürlich ebenfalls herzlich Willkommen.

Im **Trash** bleibt die Zeit stehen. Nicht ganz so zentral wie die anderen Kneipen lockt es viele Besucher z. B. auf dem Weg in die Discos an. Das Ambiente besticht durch seine einzigartige Deko – der Laden ist einfach mega trashig :). Auch hier kann gekickert und DJ's gelauscht werden. Wie im Tiefenrausch darf hier im ganzen Laden geraucht werden.

Der **Unikeller** befindet sich in der Tat im Keller der Uni – ganz konkret im Westflügel des Schlosses. Hier werden euch regelmäßig Kickerturniere mit Ranglisten geboten und dienstags könnt ihr hier sogar umsonst kickern. Zudem sind neben gutem Essen und Getränken regelmäßig super Konzerte und Partys auf der Tagesordnung.



Kneipenführer

Adressen

Trash

Meller Str. 16
49082 Osnabrück
Öffnungszeiten: täglich ab 18 Uhr

Countdown

Lohstraße 50
49074 Osnabrück
Öffnungszeiten: Di - Sa ab 20 Uhr

Grand Hotel

Schloßwall 50
49080 Osnabrück
Öffnungszeiten: Do - Sa ab 19 Uhr

Selbstverwaltetes Zentrum SubstAnZ

Frankenstraße 25a
49082 Osnabrück
Öffnungszeiten: je nach Veranstaltung
& Kneipe, schaut einfach unter
www.substanz-os.de
oder auf Facebook.
(Besonders günstige Getränke!)

Grüner Jäger

An der Katharinenkirche 1
49074 Osnabrück
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 11:00 - 01:00 Uhr,
Fr.-Sa. 11:00 - 03:00 Uhr,
So. 14:30 - 02:00 Uhr

Tiefenrausch

Redlingerstraße 7
49074 Osnabrück
Öffnungszeiten: täglich ab 12 Uhr
(Sonntags Ruhetag)

Baroque
Heger Str. 20
49074 Osnabrück
Öffnungszeiten:
Mi & Do 19:00 - 23:00
Fr und Sa ab 18 Uhr

Unikeller

Neuer Graben 29
49074 Osnabrück
Öffnungszeiten: Di.-Sa. ab 18:00 Uhr

Schaut besser online nochmal nach
den Öffnungszeiten!

In Osnabrück gibt es viele interessante
Veranstaltungen und Orte wie die
Theater, den Piesberg, die Skatehalle
oder das Morgenlandfestival zu entdecken.
Auch im Osnabrücker Umland
gibt es viele tolle Projekte, Naturerlebnisse
(TERRA.tracks) und Orte, die ihr
mit eurem Semesterticket erreichen könnt.
Es lohnt sich, die Augen und Ohren
offen zu halten!

Vergesst nicht, egal wo ihr seid, auf
einander zu achten, so dass alle Spaß
haben und sich sicher fühlen :)



FAIRYTALE FESTIVAL

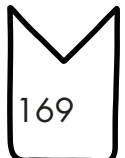
PRÄSENTIERT VOM



Jedes Jahr veranstaltet der AstA in Osnabrück ein Festival im Schlossinnenhof. Nächstes Jahr am **17.06.2023** ist es wieder soweit!

Infos zu Artist und mehr werdet ihr zu gegebener Zeit auf unseren Social Media Kanälen bekommen.

Umsonst und draußen!





StudiOS

Neuer Graben 27

Sprachenzentrum

Language Center

All important facilities have come together under one roof to form a central contact point for students and prospective students. Questions about all the facilities in the building are answered at the central StudiOS info point. If necessary, you can be referred to the relevant advisor in the respective institution. Various forms, such as leave of absence applications and BAföG applications are available at the Info-Point. Postal mail etc. can be handed in directly at the Info-Point or dropped into the letterbox in front of the entrance door. Final papers can also be handed in here.

Info-Point:

First place to get info or for validating the Campuscard! The team here will be able to answer many of your questions about your studies - or they can put you in touch with the relevant institution.

Opening hours:

Mon to Thurs: 9:00 to 15:00

Fr: 9:00 to 14:00

Info-Line: You can reach us by phone at +49 541 969 7777

Here it's all about learning a foreign language and the competent use of the academic languages English and German.

The Sprachenzentrum offers students language courses in 15 different foreign languages, as well as German-as-a-foreign-language, at different levels of competence. In addition, they are supported by a diverse range of subject-specific foreign language courses, workshops and more.

Registration:

Registration for all courses (except German as a foreign language) and workshops takes place online via Stud.IP.

The number of seats is limited!

Entrance test:

All those who already have previous knowledge of a foreign language must take an entrance test before registering, if required. Detailed information can be found in the 'General Information' section of the course descriptions.

Participation fees:

The costs for a foreign language course are a one-time fee of 20 € (2 SWS) or 40 € (4 SWS) per course and semester. All offers for German as a foreign language are free.

Further information: uni-osnabrueck.de/sprachenzentrum

Psychosoziale Beratungsstelle

Psychological Counselling

New at the university?
Problems with studying?
Too many material and too little time?
Afraid of exams and papers?
Lonely or hardly any contacts?
Sad and depressed?
Self-doubt and fears?

Students at the university can get advice for personal or study-related problems.

What do we offer you?

- individual or couple counselling sessions
- courses and workshops,
- help with your difficulties,
- support you with learning problems
- speech anxiety
- exam nerves, etc.

How can you get information and register?

During the opening hours of the secretariat you can simply walk in, or get your information and register for our courses and workshops via phone or e-mail. You will be given an appointment for a first interview, if you wish, with a counsellor as soon as possible.

What can you expect in the first interview?

The first interview offers you the opportunity to describe what is bothering you and causing you problems. Together with the counsellor you can

discuss what kind of support would be helpful for you, for example further counselling, participation in one of our courses or workshops, or other help outside our counselling centre, for example with a psychotherapist in private practice.

And what can you expect in ongoing counselling?

Together with your counsellor, you can clarify the possible background of your issue and develop new ways of solving it. We are working on a change that make you feel more comfortable. It is absolutely normal and right to seek professional help when you realise that you can no longer solve a problem on your own.

All our services are free of charge for you and we are, of course, bound by professional secrecy.

Contact:
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende
Sedanstraße 1
49076 Osnabrück

Phone: +49 541 969- 2580

E-mail: psb@sw-os.de

www.studentenwerk-osnabrueck.de

Opening hours

Mon - Thurs 9.00 - 12.00 & 13.00 - 16.00

Fr 9.00 - 13.00





Family Service

Gleichstellungsbüro (Office for Equal Opportunities)

The family service of the Gleichstellungsbüro (Service Centre for Equal Opportunities):

Individual and confidential counselling on all questions concerning the organisation of family and studies (e.g. semester-off, maternity leave) and financing (e.g. parental allowance, BAföG entitlement with children, Madame-Courage-scholarship for single parents, assumption of childcare costs in special situations).

Help in finding childcare, both regular and emergency or off-peak childcare. Central projects and measures of the family service:

- **Emergency care**
- **Child bungalow** and day care centres (childcare services)
- **Madame Courage Osnabrück** (Financial scholarship programme for single-parent students in the final phase of their studies)
- **Family rooms**

The family rooms are lovingly and comfortably furnished rooms that offer children space to romp, play and run around. They serve as a contact point for students and employees with children. Here you can stay with your child, take a short break or even work while your child plays or sleeps.

Locations of the family rooms:

Neuer Graben 7/9, building 52, room E 01

University library Alte Münze 16, room E 215

Mensa at the Westerberg

Library at the Westerberg, Building 96, Room E12

Contact person for family services: Christine Kammler (Contact details: see previous page)

Familienervice@uni-osnabrueck.de

The Studentenwerk [sic!] offers:

- a free child's portion until the child is 10 years old
- baby changing facilities, play corners and a baby.lounge for breastfeeding mothers
- a CampusKita.

Please find more information about supporting students with children at the university here:

www.mit-kind-studieren.de
or at www.uos.de under



Studying with a disability

Gleichstellungsbüro (Office for Equal Opportunities)

A person's physical and/or mental impairment should not have a negative impact on the decision to study. Of course, there are often fears:

These fears are absolutely understandable, and we want to help:

It is not you who is disabled, you are disabled by others. And we want to remove these barriers with you!

„Accessibility“ is a difficult undertaking even at the University of Osnabrück, partly because Osnabrück is not a campus university, but consists of many individual and sometimes very old buildings in the city centre.

We at the AStA are committed to making the university more open, to removing obstacles and to being a contact in case of difficulties and for suggestions. Our social department is available to you for questions, problems and ideas for improvement.

In the following text, we will introduce you to other contact points at the university as well as smaller projects that will make your everyday life at the university easier and encourage you to actively participate. We wish you a great start to your studies!

Semester ticket refund

Students with disabilities have the opportunity to get their semester ticket fee refunded. In addition to a copy of the disabled person's ID card (front and back) and the token, we also need a copy of the ID card and the validated Campuscard.

You can send your copies to the AStA by email or register with us by telephone. Unfortunately, the AStA building is not completely barrier-free. But if you want to drop by, simply ring the doorbell and we will prepare a ramp and make the AStA office on the ground floor accessible for you.

Map of the university:

Automatic door openers and lifts can be found on the university's digital site plan.

www.geo.osnabrueck.de/uni/

Jour Fixe with the Gleichstellungsbüro:

This aims to discuss suggestions for improvement and exchange information about the university's equality work. Above all, we need your help! We want to help you make the university more accessible.

Individual and confidential advice on organising your studies and exams. Here you can get information about compensation for disadvantages and how to apply for it, as well as other support options for your studies:

Christine Kammler, M.A.

Phone: +49 541 969 4686

christine.kammler@uni-osnabrueck.de

Room: 52/509

Neuer Graben 7/9

Contact the Student Representatives for Social Affairs:
asta-soziales@uos.de



Projects

Gleichstellungsbüro (Office for Equal Opportunities)

The Equal Opportunities Office supports the University with its services to ensure that all students have the same opportunities to successfully complete their studies. It is your contact point for all questions concerning equality and equal opportunities at the university. You can find more information about services at www.uos.de/gleichstellung
Location: Neuer Graben 7/9.

MentUOS - Mentoring Programme for Female Students:

The mentoring programme for female Master's students for the development of their studies, professions and careers.

Identify potential, promote careers, accompany paths.

Contact person: Greta Schaffer-Weiß, M.A.

Phone: +49 541 969-4047
greta.schaffer-weiss@uos.de
Room: 52/50

Gender and diversity controlling:

This will establish a systematic monitoring of gender and diversity-related data at the University of Osnabrück. With a solid data basis, existing and new gender equality measures can be evaluated and developed.

Contact person: Dr.in Jennifer Wesseler

Phone: +49 541 969-4281
jennifer.wessler@uni-osnabrueck.de
Room: 52/510

Women's (Money) Pool:

The Women's Promotion Pool promotes talented young female researchers (doctoral students and postdocs), projects in women's and gender studies as well as projects, such as lectures or workshops, which contribute to the implementation of equal opportunities between women and men.

Contact person: Jessica Bourdon
Phone: +49 541 969 4487
gleichstellungsbuero@uos.de
Room: 52/508



Discrimination and Harassment

Gleichstellungsbüro (Office for Equal Opportunities)

Anti-discrimination counselling:

In the Equal Opportunities Office you can get competent advice if you encounter barriers on racist grounds or because of your origin, religious affiliation, gender identity, sexual orientation, disability or other socio-cultural criteria.

Diversity training is also part of the job. Because gender and diversity competence can be learned and can be a valuable skill in your studies and (professional) life.

Contact person: Annkatrin Kalas, M.A.

Tel.: +49 541 969 4520

annkatrin.kalas@uni-osnabrueck.de

Room: 52/510

Counselling for sexualised discrimination, harassment and violence:

Unfortunately, as in all areas of life, sexualised assaults can also happen at university. In particular, the pronounced hierarchies and dependencies at universities can lead to subtle

forms of sexualised harassment and violence. In addition to the general taboo surrounding the topic, these power relations make it even more difficult for the victims to defend themselves against the attacks. Our goal is to counteract both trivialisation and taboo. Even if you have doubts about whether a behaviour is sexualised harassment, you can speak confidentially with a neutral person about your experiences.

Qualified first-time counsellors outside and inside the university will help you to assess the situation you have experienced without any pressure to act and will explain possible further steps. You decide how you want to deal with your experience. We take you seriously and are there to advise you.

Contact persons within UOS:

Dr. Sabine Jösting

Equal Opportunities Officer

Phone: +49 541 969 4767

sabine.joesting@uni-osnabrueck.de

Room 52/ 507

Annkatrin Kalas, M.A.

Equal Opportunities Officer

Phone: +49 541 969 4520

annkatrin.kalas@uni-osnabrueck.de

Room 52/505

Burghard Ilgener

Staff Council

burghard.ilgener@uni-osnabrueck.de

Phone: +49 541 969 4657



University Sports

zFH

The university sports programme is planned and organised by the Centre for University Sports (ZfH) and is aimed at all students and staff of both the University and the Osnabrück University of Applied Sciences.

Tasks of university sports

The core task of university sports is to provide a demand-oriented range of sports and exercise that offers variety and a balance to everyday study and work. The various exercise and sporting opportunities are intended to support students and employees in shaping a healthy everyday life. Other central tasks of university sports are the targeted promotion of communication and social interaction, fair play and the integration of international students.

University sports programmes

The core of the university sports programme is the various, predominantly broad-based sports programmes, which are divided into major sports programmes, holiday programmes and early-start programmes due to the different semester times of the university and the applied sciences uni. The major sports programmes take place during the overlap of the university and college semesters and usually consist of over 140 sports courses from the various sports areas.

One programme focus is the so-called basic offer, which is usually free of charge for students and includes the area of team sports in particular. The livestream courses, which were developed as part of the Corona Crisis, can also be used free of charge. The basic offer is supplemented by a number of different courses for which a fee is charged, most of which are in the area of health sports as well as fitness, martial arts and dance. In addition, depending on the season, courses are also offered in kite surfing, kayaking, climbing, sailing, skiing and water skiing, windsurfing, diving and surfing. These courses are also subject to a fee and take place at weekends or in the form of one or two-week sports trips.

Registration

Due to limited capacity, registration is required for all courses.

Registration takes place online via the ZfH website (www.zfh.uni-osnabrueck.de) and is usually activated one week before the programme begins. Spots are allocated according to the time of registration, which unfortunately means that courses in high demand are often booked up very quickly.



**Hochschulsport
Osnabrück**

University Sports

zfh

Culture Card

What else is there?

In addition to the courses, the University Sports Centre offers other opportunities to get involved in sports. For example, during the summer season, two beach courts at the sports centre can also be booked for free play through the university sports department. The organisation of sporting events and tournaments, one of the highlights of which is certainly the university football league, also provides exercise and entertainment. And on the website of the ZfH you can also find various suggestions and tips on how to keep fit at home #beactiveathome, outdoors #beactiveoutdoor and together #beactive together.

Contact

Centre for University Sports
Jahnstraße 77
49080 Osnabrück
E-mail: zfh@uni-osnabrueck.de
Tel: +49 (0)541 / 969-4800
Website: www.zfh.uni-osnabrueck.de
Facebook: Osnabrück University Sports
Instagram: [hochschulsport_osnabrueck](https://www.instagram.com/hochschulsport_osnabrueck)

What is the Kultursemesterticket?

Your student ID is automatically your Culture Card (german: Kultursemesterticket).

With the Kultursemesterticket you can visit events in various cultural institutions in Osnabrück as well as museums for free.

Included are:

- Theater Osnabrück and Emma Theater (excluding guest performances, special events, premieres and performances on New Year's Eve and New Year's Day)
- Museum Quartier
- Osnabrück Art Gallery
- Museum am Schölerberg and Planetarium (except special events)
- Museum of Industrial Culture
- Music and art school (free participation in art courses, ensembles, bands and choirs with the consent of the respective lecturer, concert visits)
- City library (use of all media within the lending periods)
- Diocesan Museum
- Guided city tours
- Tower tour of the Marienkirche at certain posted times
- Piesberg society house
- Erzähltheater Osnabrück

Contact:

If you have any questions, you can contact the AStA: asta-kultur@uos.de or to the Department of Culture of the City of Osnabrück: kultur@osnabrueck.de



BAföG

Federal Education and Training Assistance Act

BAföG (= "Bundesausbildungsförderungsgesetz" or Federal Education and Training Assistance Act)

We (the ASStA) offer free BAföG counselling for all questions regarding BAföG.

If you want to know how you can apply for BAföG, how to fill out the application, whether you can get BAföG that is dependent on your parents or not, when you have to provide proof of academic achievement, whether you can change your degree programme, what happens if you fall ill, what the limits on additional income and assets are, whether you get more because you have a child, what the situation is with funding abroad, whether you can continue to receive funding during an internship, how to submit a repeat application and what the situation is with repayment at the end of your studies...and what the situation is like with repayment at the end of your studies, we will help you.

It is aimed at all students at the University of Osnabrück who have difficulties with the BAföG office and don't know what to do.

You are also welcome to send us an email using the contact form on the ASStA homepage.

What is BAföG?

The Federal Education and Training Assistance Act (BAföG) is intended to ensure that everyone can enjoy the training that suits their personal inclinations and abilities, even if they or their relatives cannot finance it.

Who can apply for BAföG?

- Recognised asylum seekers and refugees
- Internationals with permanent residence in Germany, provided one parent is German
- EU foreigners who were employed in Germany prior to commencing their studies, provided that there is a substantive connection between the activity carried out and the studies.
- Foreigners who have been in Germany for a total of five years prior to commencing their studies and have been legally employed.
- Foreigners with long-term prospects of remaining in Germany
- Foreigners of whom one parent (or both) has been in Germany for at least three years during the last six years before the start of their studies and has been legally employed or is not responsible for their non-employment.

BAföG

As an applicant, you must also not have reached the age of 30 at the start of your first degree programme and 35 at the start of your Master's programme, unless one of the exceptions applies, and your degree programme must be your first degree programme. If you change your degree programme, you can continue to receive funding under certain conditions. Everyone should apply - after all, you have nothing to lose.

At best, BAföG is paid from the month of application until the end of the funding period (usually 6 semesters for Bachelor's programmes). BAföG benefits are not extended if the application is submitted later. The months in which no application is submitted are therefore lost! The widespread idea of trying to keep your head above water for a few semesters in order to be able to benefit from an extended grant is simply wrong!

You have to send your application to the following address:

Studentenwerk Osnabrück
Student Financing Department
Neuer Graben 27
49074 Osnabrück
Tel.: 0541 969-6310

In the meantime, you can also apply online:

www.baföeg-digital.de/ams/BAFOEG

Scholarships

International students can apply to numerous organisations for a scholarship, for example to the DAAD, to party-related foundations or business-affiliated institutions. You can find information on the various types of scholarships in the DAAD scholarship database, along with suitable offers.

More Info her:

<https://www.daad.de>





German Courses by „Exile“

German language courses by the organization „Exil“.

The offers and voluntary projects for people with a history of flight and migration are part of Exil e.V..

Courses are open to international students as well as to all other people who have a desire for encounters, understanding, exciting projects, exchange of experiences and creativity. The volunteer groups range from Café International to gardening and music projects, tandems, cultural and public relations work, and leisure activities for young refugees.

For information on how to take advantage of offers, on volunteering in the projects or on developing new ideas, the volunteer coordination of Exil e.V. is at your disposal - you are very welcome.

Lara Benteler
Volunteer Coordinator
Tel. 0541 380699-16
lara.benteler@exilverein.de
<https://exilverein.de/ehrenamt/>



Osnabrücker Zentrum
für Flüchtlinge

In addition, Exil e.V. has non-certified language courses that are open to everyone. People in the asylum procedure and people with toleration-status do not receive funding to attend German courses - even if they have been living in Germany for a long time. For this reason, Exil e.V. offers German for beginners and advanced learners to create a basis for everyday communication. Our offers range from language courses, playful language learning meetings such as the group „Frauen treffen Frauen“ (Women meet Women) to tutoring and holiday courses for adults and children.

The courses are led by volunteers. If you are studying to be a teacher and are looking for practical experience, if you simply enjoy language teaching and a meaningful activity, if you are team-oriented and open to intercultural contexts, then the management for German courses will be happy to help you, you are very welcome.

Sarah Rodrigues de Aguiar
Coordinator Language Acquisition
Tel. 0541 380699-18
sarah.aguiar@exilverein.de
sprachkurse@exilverein.de
Telephone consultation hours:
Tue. 14:30 - 15:30
(German, English, Spanish,
Portuguese)
www.exilverein.de

International Student Card

Studying not only costs money, it can also help you save money. Many benefits are intended exclusively for us students. But to make sure you can also enjoy them during your semester abroad or holiday semester abroad, it's best to simply get yourself an international student ID card.

You can get one for free at the AStA.

In order to get it immediately, you should bring the following with you:

- A passport photo (not necessarily biometric),
- your valid ID card and your campus card or certificate of enrolment for the period in question.

The international student ID card entitles you to many discounts worldwide, e.g. on entrance tickets, accommodation, bus and train tickets.

Btw the Campuscard of the University of Osnabrück also entitles you to many student discounts.

Legal advice in the AStA

You have a problem with your landlord or need advice after scratching another person's car in an accident?

The AStA's legal advice service is the right place to go for all student legal problems and questions. A variety of competent lawyers from different disciplines offer free consultation hours to give you legal information and to discuss with you the possibilities and risks of an upcoming legal dispute.

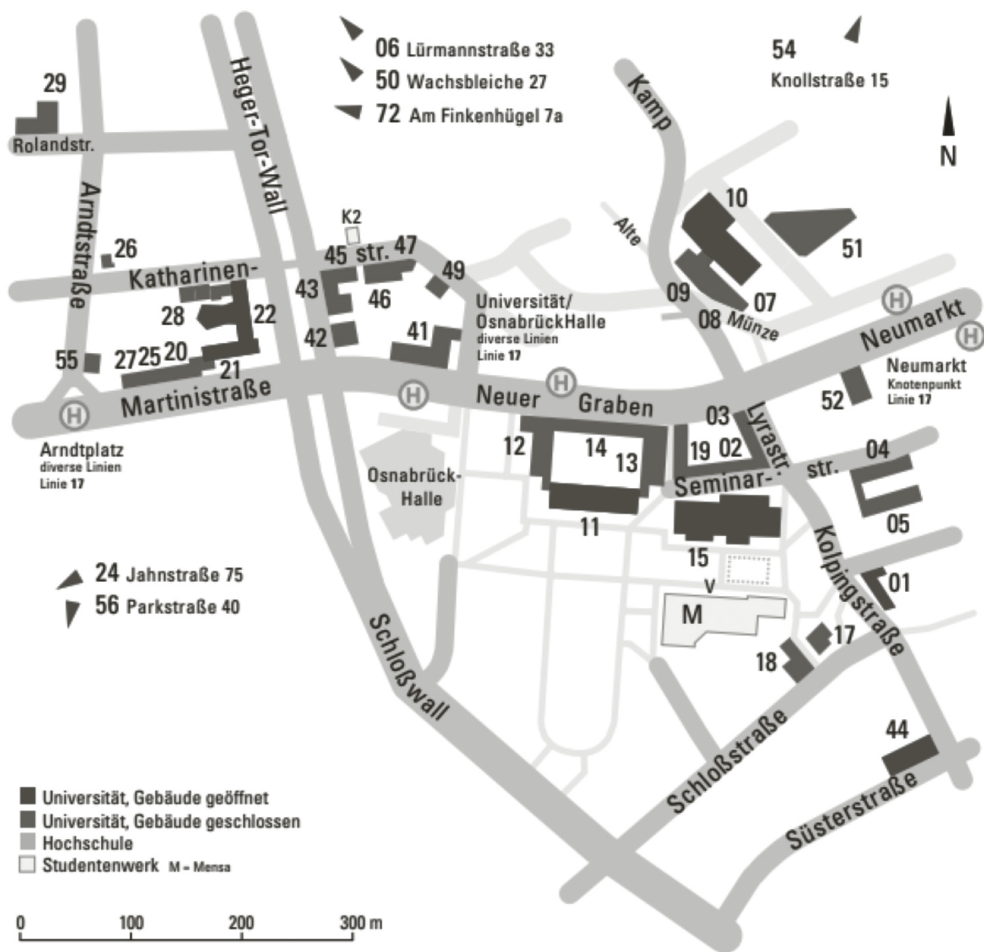
You can usually find current dates for free legal advice on the AStA homepage. However, these dates are currently only available by prior arrangement. If you would like to make an appointment, please use the contact form on the website.

More information at www.asta.uni-osnabrueck.de/service/rechtsberatung or at the AStA during our office hours.



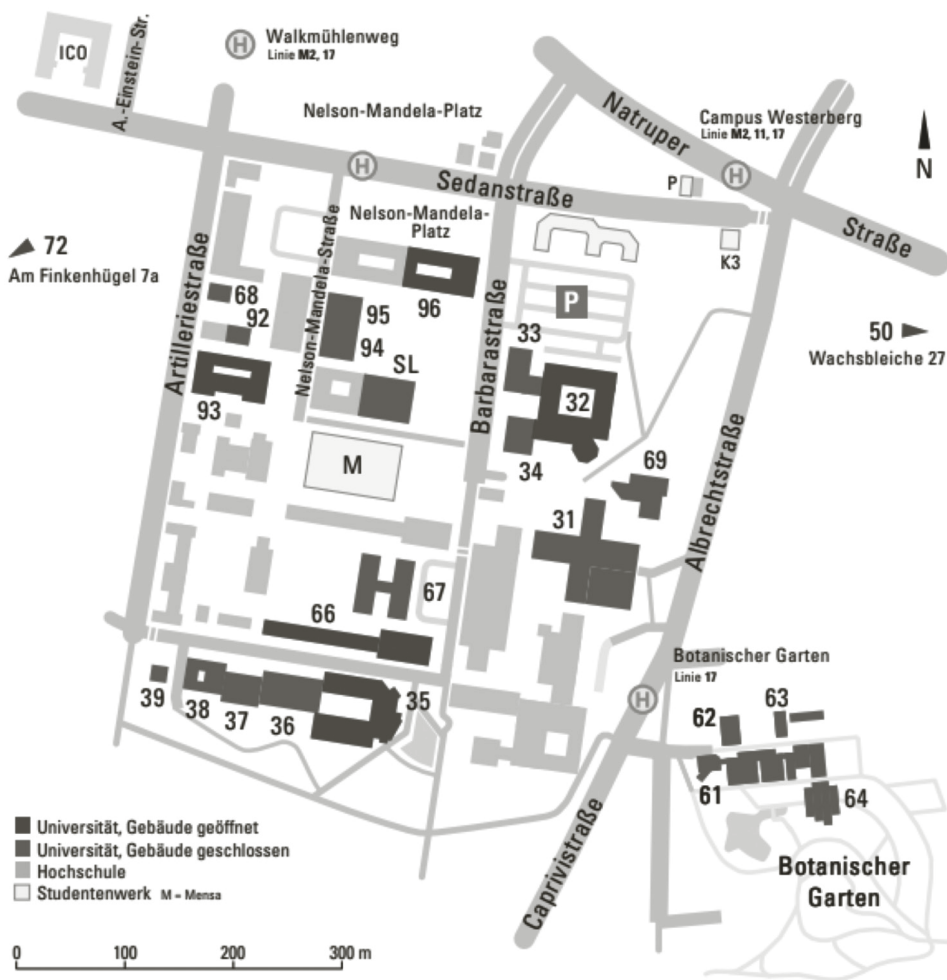


Campus Innenstadt



Einen interaktiven Lageplan mit Infos zu Gebäuden und Barrierefreiheit findet ihr auf uos.de/universitaet/lageplaeene

Campus Westerberg



© Universität Osnabrück Stand Mai 2021



Das Streckennetz für euer Semesterticket



Mehr Infos findet ihr unter dein-semesterticket.de

